

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 121.

Donnerstag den 30. April.

1868.

Bekanntmachung.

Das 8. Stück des Bundes-Gesetz-Blattes des Norddeutschen Bundes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 15. Mai d. J. auf dem Rathhaussaale zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

- Nr. 84. Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde, Bayern, Württemberg und Baden. Vom 23. November 1867.
- = 85. Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde, Bayern, Württemberg und Baden einerseits, und Oesterreich andererseits. Vom 23. November 1867.
- = 86. Vertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und dem Kaiserthum Oesterreich, betreffend die geschlossenen Posttransite. Vom 30. November 1867.
- = 87. Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Deutschen Zollvereins. Vom 15. April 1868.

Leipzig, den 27. April 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerutti.

Bekanntmachung.

Für hiesiges Bezirksgericht und dessen gerichtsamliche Abtheilungen sind die Herren
Kohlenhändler **Friedrich August Spillner** und
Weinhändler **Friedrich August Albert Louis Kraft** hier
als Sachverständige, und zwar Ersterer für **Eisenerz, Braunkohle, Steinkohle und Coaks**, Letzterer an Stelle des von hier abwesenden Herrn **Eide** für **Weine aller Art** in Pflicht genommen worden, wogegen der vor Kurzem als Sachverständiger für kaufmännische Geschäftsführung verpflichtete
Herr Christian Friedrich Ferdinand Hardeleben
von dieser Function wieder zurückgetreten und derselben entlassen worden ist.
Leipzig, am 27. April 1868.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts.
Dr. Lucius.

Die directe Bahnlinie Chemnitz-Leipzig.

Chemnitz, 26. April 1868.

Der am 24. dieses Monats von der zweiten Kammer der sächsischen Ständeversammlung gefasste Beschluß, die zu erbauende directe Eisenbahn zwischen Chemnitz und Leipzig mittelst der Privatbahn von Borna in die sächsisch-bayerische Eisenbahn bei Rierisch einmünden zu lassen und also den Transport von Personen und Gütern dem Betriebe dieser letztern Bahn zuzuweisen, hat so allgemein überrascht, so viele Rede und Gegenrede zur Folge gehabt, daß es nicht unangemessen erscheinen dürfte, die erhobenen Zweifel an der Zweckmäßigkeit des Beschlusses zu prüfen und so vielleicht zur Klärung der Ansichten beizutragen.

Mit dem Berichte der Kammerdeputation befinde ich mich insofern in Uebereinstimmung, als ich, wenn überhaupt noch eine weitere Bahnverbindung zwischen Chemnitz und Leipzig hergestellt werden soll, nur eine directe solche als in Frage befangen bezeichnen kann, weil Sachsen der Richtung der Zeit, überall möglichst gerade Bahnlinien einzurichten, sich nicht entziehen kann und darf und weil bereits zwei indirecte Bahnverbindungen zwischen beiden Städten vorhanden sind, die dritte aber demnächst ihrer Eröffnung entgegensteht.

Dagegen drängen sich in Bezug auf die vom Bericht prädicirte kleine Abweichung von diesem Satz verschiedene Bedenken auf, welche ich nicht für unbedeutend zu halten vermag. Diese kleine Abweichung bedeutet eine directe Bahn zwischen Chemnitz und Rierisch, wenn es gelingt, die Privatbahn zwischen letztem Orte und Borna zu absorbiren; nicht aber zwischen Chemnitz und Leipzig.

Schon bei dem Personenverkehr ist der Verlust an Zeit nicht unbedeutend, welchen die Passagiere auf den Anschlußbahnhöfen erleiden. Denn sollten auch zu Vermeidung dessen ein paar Züge täglich, wie jetzt zwischen Chemnitz und Leipzig über Gößnitz direct abgefertigt werden, so wird dies, wie die Erfahrung lehrt, dem Bedürfnis doch nur mangelhaft abhelfen, da die Mehrzahl der Züge die Brandung auf dem Anschlußbahnhofe durchzumachen hat.

Biel Härter treten aber diese Unzuträglichkeiten bei dem Güterverkehr hervor, welcher Verkehr doch nach statistischen Nachrichten der bedeutendste Factor in finanzieller Beziehung ist.

Jede Bahn des norddeutschen Eisenbahnverbandes hat Anspruch auf dreitägige Lieferzeit und von dieser wird erfahrungsgemäß je nach dem Zubrang der Güter bald mehr bald weniger Gebrauch gemacht. Im Durchschnitte wird das Gut um so eher seinen Bestimmungsort erreichen, je weniger selbstständige Bahnen es zu passieren hat, wenn auch die Bewegungsentfernungen die gleichen sind, und man darf füglich behaupten, daß Güter aus nur einiger Entfernung, welche also über mehrere selbstständige Bahnen gehen, die Zeit zwischen ihrer Aufgabe und ihrer Ankunft am Bestimmungsorte zu einem nur geringen Theile zum wirklichen Transport verbrauchen. Die Fahr- und Transportzeit auf der beschlossenen Linie zwischen Chemnitz und Leipzig über Rierisch wird daher bei weitem länger sein, als die Wehrlänge dieser Linie gegenüber einer wirklich directen beträgt.

Die Richtung der Zeit drängt überall nach geraden Bahnlinien, weil dadurch bei der Beförderung von Personen und Gütern an Zeit erspart und der in der Regel nach den Entfernungen berechnete Beförderungsaufwand abgemindert wird.

Wie früher einzelne große Heerstraßen sich gebildet, welche vorzugsweise den Verkehr an sich zogen und entfernte Märkte mit den Erzeugungsorten in Verbindung setzten, so werden auch in den kürzeren Zeit bei dem Eisenbahnverkehr große Routen sich heranzubilden, welche dominirend auf die übrigen Bahnen einwirken müssen. Solche große Routen werden sich nur da bilden, wo der Verkehr mit dem geringsten Aufwand an Zeit und Geld seine Ziele erreicht, und man darf sich der Hoffnung nicht hingeben, daß durch einen geringen derartigen Mehraufwand der Verkehr nicht verschleudert werde; denn warum sollte er auch eine geringe Ersparnis sich entgehen lassen?

Gleichgültig ist es nicht, ob der große Bahnverkehr unser Sachsen bei Seite liegen läßt. Man denke sich, daß die sächsischen Bahnen an den Grenzen aufhörten, so daß es also keinen Bahnverkehr herüber und hinüber gäbe und frage sich, welche Folgen dies haben müßte. Abgesehen von allen andern Nachtheilen würden unsere Bahnen nur eine kümmerliche Existenz fristen. Der Verkehr nach und von dem Auslande ist also eine Nothwendigkeit für das Gedeihen der Bahnen und des Landes selbst. Eine Person, ein Centner, welcher durch das ganze Land geht, giebt höheren Gewinn, als im Durchschnitte zehn gleiche Größen, welche sich im internen Verkehr bewegen. Denn außer der Länge der Bahnen

benutzung tritt noch hinzu, daß insbesondere die Güter des Durchgangsverkehrs nach einem höheren Tariffuß vernommen werden, wie ein sehr großer Theil des internen Güterverkehrs, welcher aus Naturproducten geringen Werthes, aber großen Gewichtes besteht. Die Verkehrswege werden auf größere Entfernungen nur von Gütern benutzt, welche bei geringerem Gewicht einen höhern Werth besitzen, weil sie dem letzten Moment entsprechend durch höhere und größere Transportkosten, welche ihnen auflasten, die Vertauslichkeit mit gleichzeitiger Erzielung eines Gewinnes nicht verlieren.

Ein anderweiter nicht zu unterschätzender Nachtheil würde, wenn Sachsen von den großen Routen umgangen werden sollte, für unsern Bahnbetrieb daraus entstehen, daß wir, weil wir doch immer Anschluß behalten oder neuen suchen müßten, uns mit den Anschlußzeiten und Anschlußbedingungen ganz nach diesen großen Routen richten müßten. Die letztern können und werden nur nach eigenem Bedürfnis ihre Einrichtungen treffen, ohne daß Seiten des sächsischen Bahnverkehrs eine nennenswerthe Einwirkung möglich wäre. Etwas Anderes ist es aber, wenn die Route über unsere Bahnen geht; dann sind diese ein dem Ganzen unentbehrliches Glied und es wird uns die Möglichkeit gegeben sein, ein gewichtiges Wort in den ganzen Routenbetrieb hineinzureden, damit aber unsern übrigen Bahnverkehrsverhältnissen Rechnung zu tragen.

Die Lage Sachsens ist in dieser Beziehung eine günstige. Allein auch andere Concurrenzlinien sind denkbar und deshalb dürfen wir die Hände nicht in den Schooß legen, wenn es gilt, dieser Concurrenz zu begegnen. Die geraden Linien zwischen Bremen und Hamburg, den beiden Hauptthoren, durch welche die Verbindung Sachsens und Deutschlands mit dem Weltverkehr vermittelt wird, einerseits, und Wien, dem Stapelplatz für den Verkehr mit den untern Donauländern und dem Orient, andererseits, führen beide in diagonaler Richtung durch das Eisenbahnquadrat Leipzig, Riesa, Chemnitz, Göhrnis. Sie weisen auf die Zwischenorte Leipzig, Chemnitz, Olbernhau und Prag. Die Chemnitz-Annaberger Bahn kann als Mittelglied nicht in Frage kommen, weil sie ohnehin von der geraden Linie mehr abweichend, ungeeignet ist, einen Durchgangsgüterverkehr aufzunehmen. Sie ist eingleisig und ihre Curven haben einen so kleinen Radius, daß sie für die überwiegend im Gebrauch befindlichen großen Güterwagen unfahrbar ist, also Umladung, eine der größten Unzutraglichkeiten, zweimal stattfinden müßte. Der große Verkehr wird also zunächst die oben bezeichnete gerade Richtung einzuschlagen suchen, wenn sich ihm nicht Mängel entgegenstellen, welche im Bezug auf Zeit und Geld zahlenmäßige Erschwerungen verursachen. Bei der Linie von Hamburg oder Bremen nach Leipzig bietet die Zahl der selbstständigen Bahnen, welche passirt werden müssen, bereits genug Erschwerungen für den Verkehr, so daß man sich zu hüten hat, solche zu mehren. Nur die Unmöglichkeit ließe dies entschuldbar erscheinen. Diejenige Richtung nun, welche uns Concurrenz zu schaffen am meisten geeignet ist, geht über Berlin, Frankfurt, Kautsch, Landeshut, Pardubitz nach Wien. Die Bahnmeilenentfernung ist zwar nicht unbedeutend größer, als bei der Linie durch Sachsen, allein es wird dieser Uebelstand wohl dadurch ziemlich ausgeglichen, daß die ganze Route nur aus wenigen großen Bahntracten besteht. Die zweite Concurrenzlinie durch Bayern über Passau nach Wien ist uns weniger gefährlich, denn wenn auch der große Güterverkehr durch das Gewirr der kleinen Bahnen Mitteldeutschlands sich durchwinden könnte oder würde, so steht ihm das Hinderniß der der Eingleisigkeit der bayerischen Bahnen entgegen, welche einen größeren Güterverkehr unmöglich macht.

Durch die directe Linie von Chemnitz nach Leipzig über Lausitz wird aber auch dem zweiten wirtschaftlichen Zweck bei Anlegung von Bahnen besser Rechnung getragen, als durch die Linie über Borna nach Kieritzsch. Die erstere Linie hält so ziemlich die Mitte zwischen den Bahnen Altenburg-Leipzig und Grimma-Leipzig, greift also in den Verkehrsraum beider Bahnen am wenigsten hinein und befriedigt diejenigen, für welche die Erreichung einer dieser beiden Bahnen am schwierigsten war. Die beschlossene Linie dagegen wird auf ihrer letzten Strecke für den internen Verkehr vollständig unwirtschaftlich, da sie unmittelbar in den Verkehrsbereich der Bahn Altenburg-Leipzig einschneidet, das bereits befriedigte Bedürfnis nochmals befriedigt und auf Kosten der schon vorhandenen Bahnlinie lebt. Der Einmündung der wirklich directen Bahn in den sächsisch-bayerischen Bahnhof zu Leipzig dürften übrigens bei der dortigen Terrainlage Schwierigkeiten nicht entgegenstehen.

Also eine wirklich directe Bahn, keine vierte indirecte!

Die Pfandbriefe der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Die Wirkung der politischen Ereignisse des Jahres 1866 hat sich auf keinem Gebiete des wirtschaftlichen Lebens verdrlicher gezeigt als auf dem des Realcredits. Während Handel und Industrie bei der schon vor dem Kriege vorhandenen Stocung des Absatzes und Einschränkung der Production nicht in dem Maße durch den Eintritt des gefürchteten Ereignisses afficirt wur-

den, als es bei einem blühenden, mit hoher Anspannung der Creditbeziehungen verbundenen Stande dieser Erwerbszweige der Fall gewesen sein würde, und während die ihnen entzogenen Capitalien Dank der raschen Beendigung des Krieges in der Hoffnung auf einen neuen Aufschwung des commerciellen Lebens ihnen rasch wieder zuströmen, haben verschiedene Momente sich vereinigt, den Grundbesitz in eine wahrhaft calamitöse Lage zu versetzen.

Zunächst hat der Ausbruch des Krieges selbst dazu geführt, dem Grundbesitz Capital zu entfremden, welches ihm unter andern Umständen erhalten geblieben wäre. Noch nachtheiliger aber ist für ihn der Umstand geworden, daß der Krieg die Veranlassung der Schöpfung einer reichen Anzahl mobiler Werthe geworden ist, welche bei voller Sicherheit einen höheren Zinsgenuß gewähren, als der Grundbesitz ihn zu bieten vermag. Von den Staatsanleihen, welche die Reihe dieser Schöpfungen eröffnen, hat sich diese Wandlung des bisher üblichen Zinsfußes fortgepflanzt auf andere Gebiete; die Bedingungen, unter welchen gegenwärtig z. B. Eisenbahnunternehmungen ins Leben gerufen werden, sind vielfach so günstig, daß sie letzteren in früherer Zeit die Gunst des Publicums nicht wie jetzt gewonnen, sondern entzogen haben würden.

Daß diesen Verlockungen auch das Privatcapital, welches für die volle Sicherheit gern eine Assuranzprämie in einem etwas niedrigeren Zinsgenuß zahlte, nicht widerstanden hat, ist begreiflich, zumal in der That bei vielen jener neuen Schöpfungen trotz der höheren Verzinsung die volle Sicherheit des Capitals nicht fehlt. Ebenso aber ist es kaum zweifelhaft, daß wir die äußerste Grenze dieser Concessionen an das Capital erreicht haben und daß — wenn nicht neue politische Wirren dazwischen treten — allmählig die Bedingungen der Capitalanlage dem frühern Niveau sich wieder nähern werden.

Noch lange aber wird der Grundbesitz unter den Nachwirkungen jener Erscheinungen zu leiden haben. Eine Verbesserung unseres Hypothekenwesens, wie sie bekanntlich der norddeutsche Bundesrath in seine Competenz zu ziehen sich bemüht, wird für den Realcredit gewiß von segensreichem Erfolge sein. Wer aber die Verschiedenheit der deutschen Hypothekengesetzgebungen, die Divergenz der Ansichten der Wissenschaft über die Grundprincipien des Hypothekenwesens, einigermaßen kennt, und wer sich je vergegenwärtigt, welche Schwierigkeit die Ausdehnung der sogenannten Mobilisirung der Hypotheken selbst — die auf kleinen Gebieten in Deutschland allerdings besteht — auf größere räumliche Territorien findet, wird darüber sich keiner Täuschung hingeben können, daß die Formel für Lösung dieser höchst schwierigen Aufgabe noch nicht gefunden ist und daß — wenn sie gefunden wäre — die Ausführung der Reform mindestens einen mehrjährigen Zeitraum erfordern würde.

Noch immer wird deshalb für denjenigen Theil der Capitalisten, welche die hypothekarische Sicherheit einer anderen vorziehen, die wir mächtigen sagen, indirecte Mobilisirung der Hypotheken, wie sie in der Ausgabe von Pfandbriefen liegt, eine wünschenswerthe Vermittelung der Capitalübertragung bilden und noch immer verdient jeder Versuch Beachtung, welcher bezweckt, in dieser Form das unzweifelhaft vorhandene Bedürfnis des Grundbesitzes zu befriedigen.

Von diesen Erwägungen geleitet und durch vielfache an sie gerichtete Anträge bestimmt, hat die hiesige Credit-Anstalt von der Staatsregierung die Ermächtigung erbeten und erhalten, eine Serie von einer Million Thaler Pfandbriefe zu emittiren, welche in gleichem Maße, als die Anstalt Hypothekforderungen erwirbt, zur Ausgabe gelangen sollen.

Die Verbindung einer Pfandbriefemission mit einem großen Bankinstitute gewährt manche Vortheile. Während mehrere der bestehenden Actien-Hypothekenbanken daran fränkeln, daß die, in der Hauptsache ihren Gewinn bildende Differenz des Zinsfußes ihrer Darlehne und ihrer Pfandbriefe nicht ausreicht, neben den Verwaltungskosten einen angemessenen Gewinn für das Actien-Capital zu erzielen, ist die Credit-Anstalt in der Lage, ohne eine kostspielige Verweiläufung ihres Verwaltungsorganismus auch diese Geschäftsbranche in sich aufzunehmen und, — da sie mit einem sehr geringen Nutzen sich begnügen kann — einerseits ein reichliches Angebot guter Hypothekforderungen anzuziehen und andererseits den Zinsfuß der Pfandbriefe so zu normiren, daß er den gegenwärtigen Verhältnissen des Geldmarktes entspricht.

Die Gewähr der Pfandbriefe liegt in den dagegen erworbenen Hypothekforderungen und daneben in dem gesammten übrigen Vermögen der Anstalt von mehr als 5,000,000 Thaler, während den übrigen Hypothekenbanken entweder nur ein geringes, in den meisten Fällen überdies nur bis 10 oder 20% eingezahltes Actiencapital oder eine, zwar genügende, aber schwer zu realisirende, weil nicht auf specielle Objecte eingetragene Garantie im Grundbesitz als Rückhalt dient.

Ferner hat die Anstalt sich selbst die Beschränkung auferlegt, vermittelst jener Pfandbriefemissionen nur Grundstücke innerhalb des Königreichs Sachsen zu beleihen. Sie bleibt demnach in einem leicht zu übersehenden wirtschaftlichen Gebiete, unter dem Schutze einer wohlgeordneten Hypothekergesetzgebung und kann sich damit vor jeder Gefahr eines Verlustes vollständig schützen.

Endlich ist durch die Bestimmung, daß die zu gewährenden Darlehne innerhalb zwanzig Jahren zurückzahlen sind, und in gleichem Maße die Pfandbriefe durch Auslösung, beziehentlich Ankauf aus dem Verkehr gezogen werden, für eine rasche Amortisation Sorge getragen.

Wie wir vernehmen, wird die Ausgabe der Pfandbriefe — zunächst mit 5%iger Verzinsung — in den nächsten Tagen beginnen. Eine günstige Aufnahme scheint bei den gegenwärtigen Verhältnissen des Geldmarktes und der vollständig consolidirten Lage der Anstalt gesichert.

Stadttheater.

Altes Haus. — Indem die letzten Vorstellungen des Herrn Knaack nur Wiederholungen brachten, bedarf es darüber keines besonderen Referates; es genügt zu sagen, daß die Anziehungskraft dieses Gastspiels sich von Anfang bis Ende auf respectabler Höhe erhalten hat und daß der nun in Aussicht stehende Berliner Komiker, Herr Carl Helmering, sich wird gratuliren können, wenn er seinem Wiener Kollegen im Erfolg beim Leipziger Publicum gleichzukommen vermag. — Inzwischen beherrscht das Terrain im alten Hause, wo man regelmäßig viele den gewohnten, trauten Räumen noch immer Anhänglichkeit bewahrende Leipziger trifft, unser wackerer Engelhardt, der z. B. am Montag (27. April) nicht weniger als drei seiner hervorragendsten komischen Forcerollen hintereinander ins Treffen führte, den Portier „vom norddeutschen Reichstage“, den „alten Commis“ und den Jückerbrotger Philister im „Reinfall bei Schaffhausen“. Und auch am nächsten Tage (28. April) dominierte wieder unseres Freundes und Landsmannes frischer, gesunder Humor. Im „Versprechen hinter'm Herd“, worin er den Strigow spielt, secundirte ihm das Rindl des Fräulein Buse auf effectvolle Weise, während das zweite und dritte Stück des Abends („Dumm und gelehrt“, sowie „Kurmärker und Picarde“; Friedrich Wilhelm Schulze — Herr Engelhardt) und eine neue Soubretten-Bekanntheit vermittelte, die mit Fräulein Therese Paulmann, Schwester der Frau Dr. Benedix. Beide Damen haben bekanntlich schon als Kinder oft auf den Brettern unseres alten Theaters gestanden und wie die ältere Schwester später Gelegenheit erhielt, auf diese Stätte ihrer ersten schauspielerischen Versuche zurückzukehren, so ist der jüngeren nun das Gleiche wiederfahren. Wir gestehen aber offen und gern, daß Fräulein Therese Paulmann einen wirklich sehr freundlichen Eindruck in uns hinterlassen hat. Von natürlicher Anmuth getragen erscheint ihre Persönlichkeit, ihre Stimme und ihr Spiel; nichts Erzwungenes, Geschaubtes stört, Alles ist lieb und leicht. Und nur gerecht wird es sein, wenn wir in „Dumm und gelehrt“ auch noch eines Brüderpaars — merkwürdig, lauter Verwandtschaften! — mit Anerkennung gedenken. Die beiden Herren Giers haben ihre zwei Rollen in der That recht brav gespielt und die Gestalten des Professors und des Landwirthes ganz gut auseinandergehalten.

Neues Haus. — Daraus ist heute nichts zu melden, als nur das Eine: es ist immer ungemein voll und unsere Messtgäste sind bezaubert — sie werden den Ruhm des prächtigen Musiktempels nun in aller Herren Länder tragen. Der eine Tag bringt den „Oberon“, der andere die „Bösen Jungen“ — so geht es noch immer fort, nur eine Unterbrechung trat ein: es gab wieder einmal den Kossinischen „Tell“ (zum dritten Mal in wenigen Wochen); Herr Kollert sang die Titelrolle und hatte, was man sagt, einen mitteren Erfolg. Dr. Emil Kneschke.

Universität.

w. Leipzig, 28. April. Eine philosophische Inaugural-Differtation von Emil Schürer erschien soeben. Dr. Schürer schrieb über „Schleiermachers Religionsbegriff und die philosophischen Voraussetzungen desselben“, namentlich mit Berwerthung der erst vor sechs Jahren von George herausgegebenen Schleiermacherschen Vorlesungen über Psychologie einer, wie der Herausgeber selber hervorhob, um so wichtigeren Quelle, als sie geeignet sei, neben der Dialektik das hellste Licht über Schleiermachers wissenschaftliche Grundanschauungen und über seinen Begriff von der Religion zu verbreiten. Verfasser der Differtation stellt ohne Verleugnung des kritischen Standpunctes Schleiermachers Religionsphilosophie sehr hoch, nennt letztern mit Zeller „den Ersten, welcher das eigenthümliche Wesen der Religion gründlich erforscht habe“ und bezieht sich dabei ebenso sehr auf Das, was Schleiermacher lehrte, als namentlich auch auf Das, was er war.

Verschiedenes.

Δ Kassel, 28. April. Die XVII. allgemeine deutsche Lehrerversammlung wird dieses Jahr in der zweiten Hälfte der Pfingstwoche, und zwar am 3. (Vorversammlung) und 4. bis 6. Juni incl. hier abgehalten werden. Zur Tagesordnung sind bis jetzt 17 interessante Vorträge angemeldet; so unter Anderm

Diesterweg's Wort: „Lebe im Ganzen!“ — „Die berechtigten Wünsche der deutschen Volksschullehrer.“ — „Die Schule im Kampfe mit dem Leben.“ — „Die Nützlichkeit und Nothwendigkeit der Anordnung und regelmäßigen Berufung von Schulynoden für die Entwicklung des deutschen Schulwesens.“ — „Die pädagogische Bedeutung der Volkswirtschaftslehre“ u. — Wie im vorigen Jahre zur allgemeinen deutschen Lehrerversammlung in Hildesheim eine Preisschrift gekrönt wurde: „Die Schulorganisation“ von G. Fröhlich, Rector (jetzt im Druck erschienen unter dem Titel: „Die Schulorganisation nach den Forderungen des Staats- und Kirchenrechts, der Cultur und des Zeitgeistes, Jena, Costenoble 1868“), ein wirklich gediegenes empfehlenswerthes Werk, so wird diesmal folgende Preisaufgabe: „der Anschauungsunterricht und seine Stellung in den Elementarschulen nebst Angabe der seinem Zwecke entsprechenden Mittel“ vor das pädagogische Forum zu stehen kommen.

— Man muß es den Norddeutschen lassen, daß sie sich den süddeutschen Brüdern immer mehr nähern. Die Berliner haben am 2. Osterfeiertage auf dem Bod 311 Eimer des edeln Gerstensaftes verüßt, am folgenden Tage brachten sie's zu nahezu 400 Eimern. Auch im großen Kriege von 1866 konnte der unbefangene Beobachter in manchem Städtlein nicht sagen, ob die Preußen oder Bayern den größeren Durst entwickelten. So hören doch wenigstens die deutschen Biersticheleien auf.

Nach dem Pariser Wetterbureau betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 26. April.	am 27. April.		am 26. April.	am 27. April.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel	+ 6,2	+ 5,2	Alicante	+ 15,4	—
Gröningen	+ 6,0	+ 5,6	Palermo	+ 13,2	+ 14,8
Greenwich	—	—	Neapel	+ 10,6	+ 11,4
Valentia (Irland)	—	+ 7,5	Rom	+ 10,9	+ 11,0
Lavre	+ 9,0	+ 8,5	Florenz	+ 10,4	+ 12,0
Brest	+ 9,0	+ 8,0	Bern	+ 6,5	—
Paris	+ 7,5	+ 7,8	Friest	+ 13,0	+ 10,7
Strassburg	+ 7,6	+ 8,9	Wien	+ 8,6	+ 3,8
Lyon	+ 9,6	+ 10,0	Odessa	+ 11,2	—
Bordeaux	+ 10,8	+ 8,6	Moskau	+ 3,6	— 6,3
Bayonne	+ 9,6	+ 8,8	Riga	+ 0,7	+ 0,8
Marseille	+ 14,2	+ 12,9	Petersburg	+ 0,4	— 1,2
Toulon	—	+ 12,8	Helsingfors	+ 0,2	— 0,4
Barcellona	+ 12,4	+ 12,4	Haparanda	— 1,3	— 0,8
Bilbao	+ 9,6	—	Stockholm	+ 2,6	+ 1,9
Lissabon	—	+ 10,6	Leipzig	+ 4,9	+ 5,3
Madrid	+ 12,0	+ 7,0			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

	am 26. April.	am 27. April.		am 26. April.	am 27. April.
in	R°	R°	in	R°	R°
Memel	—	+ 3,8	Breslau	—	+ 3,2
Königsberg	—	+ 2,4	Dresden	—	—
Danzig	fehlt.	+ 4,2	Bautzen	fehlt.	+ 3,3
Posen	—	+ 4,6	Zwickau	—	+ 1,6
Putbus	—	+ 5,0	Köln	—	+ 5,4
Stettin	—	+ 4,6	Trier	—	+ 5,5
Berlin	—	+ 5,0	Münster	—	+ 3,0

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 28. April 1868.

Actien	Einges.	Dividende			Ang.	Ges.
		1865	1866	1867		
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		apf	apf	apf		
Bürgergewerkschaft	21 1/2	50	50	50	790	—
Erzgebirger	100	40	40	—	—	575
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	30	30	—	—	370
Schader	90	16	14	12	—	265
Forster	70	16	16	—	—	185
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	7	12 1/2	—	328	—
Brückenberger	60	—	—	—	—	35
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	—	—	—
Gottes-Segen	100	—	—	—	—	65
Bockwaer Eisenbahn	100	20	20	23	—	320
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	66	45	72	—	520
Anleihen						
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	Zinsen					
Bürgergewerkschaft	5 1/2 %	—	—	—	—	100
Erzgebirger	4 1/2 %	—	—	—	—	99
Zwickauer (Vereins-Glück)	4 1/2 %	—	—	—	—	93
Schader	5	—	—	—	—	100
Forster	5	—	—	—	—	100
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	—	—	—	100 1/2
Bockwaer Eisenbahn	5	—	—	—	—	102
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—	—	—	100
Brückenberger	5	—	—	—	—	92

Abschlags-Dividende pro 1867.

Forst	6 apf	Erzgeb. Verein	12 apf
Vereinsglück	12 s		

Tageskalender.

Neues Theater. (60. Abonnements-Vorstellung).
Gastvorstellung des Herrn Rollet vom Stadttheater zu Aachen.

Tell.
Heroisch-romantische Oper in 4 Acten nach Zouly und Vis frei bearbeitet von Theodor Haupt. Musik von Joachim Rossini.

Personen:
Gefrier, kaiserlicher Landvoivat in der Schweiz. Herr Becker.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter. Herr Nebling.
Tell. * * *
Walther Fürst, } Schweizer. } Herr Herzsch.
Melchthal, } Herr Witt.
Arnold, Melchthals Sohn, } Herr Hacker.
Leuthold Baumgarten, } Herr Ehrle.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin. Fräul. Löwe.
Hedwig, Tells Gattin. Fräul. Bore.
Gemma, Tells Sohn. Fräul. Lehmann.
Ein Fischer. Herr Bollé.
Schwyz, Unterwalden, Uri, Furgolde, Vogenschnigen. Officiere.
Soldaten. Trabanten. Schweizer. Schweizerinnen. Volk.

Im 3. Act: Tirolenne. Ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Kurländer und dem Corps de Ballet.

Die vorkommenden neuen Decorationen sind angefertigt:
1. Act: Gebirgssee, von Gebrüder Vorchmann u. Falk in Berlin;
2. Act: Mülli mit Gletscher, von Herrn Lütkeimer in Coburg.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Der correcte Plan über sämtliche Plätze des neuen Theaters ist an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.
Die Direction des Stadttheaters.

Altes Theater.
Ein alter Commis, oder: Zwei Flaschen Jaquesson.
Posse mit Gesang in 1 Act von A. Vanger und S. Salingré. Musik von R. Dial.

Personen:
Bergemann, Inhaber einer Leihbibliothek. Herr Leinzig.
Wilhelm, sein Sohn. Fräul. Buse.
Apel, sein Commis. Herr Engelhardt.
Hermann, sein Buchhalter. Herr Einl.
Minna, Bergemanns Pfliegelochter. Fräul. Formes.
Frau Niedlich. Frau Bachmann.
Ein Arbeiter. Herr Giers.
Eine Köchin. Fräul. Schmidt.
Ein Herr. Herr Sonn.
Ein zweiter Herr. Herr Krause.
Ein Mädchen. Fräul. Büttner.
Ein Knabe. Fräul. Nasson.
Mehrere Kunden.

Walzer, getanzet von Fräul. Lindstädt.

Das Versprechen hinterm Herd.
Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von Alexander Baumann.

Mich'l Quantner, Wirth in der Auenau. Herr Witt.
Lois'l, sein Sohn. Herr Eberlus.
Ramb'l, Almerin, im Dienste bei Quantner. Fräul. Buse.
Freiherr von Strigow. Herr Engelhardt.

Der Kurmärker und die Picarde.
Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Act von Louis Schneider.

Personen:
Marie, Pächterin in einem Dorfe der Picardie. * * *
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3ten kurmärkischen Landwehr-Regiment. Herr Engelhardt.
Die Handlung spielt in einem Dorfe der Picardie im Jahre 1815.
* * * Marie — Fräul. Paulmann als Gast.

Preise der Plätze:
Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges: Nr. 12B u. Nr. 14B: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und ersten Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 20 Ngr. — ungesperrt 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Billets sind von früh 9 — 12 Uhr und Abends an der Cassé des alten Theaters zu haben.
Die Direction des Stadttheaters.

Landes-Lotterie. Heute Donnerstag den 30. April und morgen Freitag den 1. Mai Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.
Essentielle Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Officien-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche versallen die vom 26. Juli bis 2. August 1867 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Sitzung: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gekunde-Nachweisung (Amberstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7 — 12½ Uhr, Nachmittags 2 — 7 Uhr.

Stationen der Feuerwachen.
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (6. Bürgerschule), Johannis-hospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 — 12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 18, 2. Et.; v. 1 — 3 Uhr.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8 — 6 Uhr.

Schillerhaus in Sohls täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Heute Gesang, Stenographie, Turnen.
Berein Bauhütte. Heute Vortrag über Naturheilkunde.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Seiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

Aug. Brusch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.
J. A. Hietel, Mauricianum. Gestickter Kirchenschmuck für religiöse Zwecke aller Confessionen.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 28. zum 29. dieses Monats und jedenfalls in der Zeit von 12 bis 1 Uhr ist in das Geschäftslocal des hiesigen Materialwaarenhändlers, Herrn Paul Schubert, im Hause Nr. 31 der Dresdner Straße eingebrochen worden.

Der Dieb hat ca. 80 fl , in einem österreichischen Ducaten, 8—10 Cassenbilletts, 6—8 harten Thalern, 8—10 fl in Kupfermünze, den Rest in $\frac{1}{3}$ = und $\frac{1}{6}$ = Stücken und Silberscheidemünze, nebst 25 Stück Cigarren entwendet.

Wir bringen dies mit der Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß, daß der mit entwendete Ducaten sehr leicht an einem kleinen Loch in der einen Aderklaue erkennbar ist, bitten auf das Vorkommen eines solchen Ducaten zu achten und uns eventuell sofort davon zu benachrichtigen, richten an alle diejenigen, die uns über den Diebstahl oder den Urheber desselben irgend eine Auskunft zu geben vermögen, das Gesuch, sich ungesäumt bei unserer Criminal-Abtheilung zu melden und bemerken, daß der Bestohlene auf Entdeckung des Diebes eine Belohnung von **Zehn Thalern** gesetzt hat. — Leipzig, den 29. April 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Kneschke.

Bekanntmachung.

Das am 27. April 1867 hier aufgestellte Arbeitsbuch des Gutmachers Johann Hermann Peters von hier ist verloren gegangen und vorkommenden Falls hier einzuliefern.
Leipzig, den 28. April 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Richter.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll **den 4. Mai 1868** das Frau **Johann Emilien verehel. Bley** zugehörige, unter Nr. 9 der Windmühlengasse alhier gelegene Hausgrundstück Nr. 443 des Brd.-Kat. B und Fol. 814 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches am 26. Februar 1868 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 5400 fl gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 3. März 1868.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III.
Dr. Stege.

Auction!

Vom Liquidator einer **Wollwaaren-Fabrik** in Greiz i. B. wurde mir zum **commissionsweisen Verkauf** ein **ansehnliches Lager** von:

Thibets, Satins, Cachemirs, glatt und bedruckt, in ganz reeller Waare

übersandt. Um schnell zu realisiren, beabsichtige ich sämmtliche Lagerbestände von

heute den **30. April u. folgende Tage** von früh 9 Uhr ab öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung** zu versteigern.

Salzgäßchen Nr. 1, parterre. J. F. Pohle.

Auction im weißen Adler.

Heute Vormittag 9 Uhr einige Meubles und Geräthschaften, **steirische Sensen, neue Herrenkleidungsstücke** u.

AUCTION Sonnabend den 2. Mai Vormittags von 9 Uhr an **Cigarren** verschiedener Sorten, **Weine und Brantweine** in Flaschen, **franz. Champagner, Punschessenz, ein Apparat zu kohlens. Wasser, neue Herrenkleidungsstücke, einige Stüde Schirting, ein Pöschchen Packpapier, eine große Partie steirischer Sensen, zwei Kinder-Promenadenwagen** u. **H. Engel, Rathspröclamator.**

Wagen-Auction im Tatterfall

(Ecke der Wald- und Frankfurter Straße).

Sonnabend den 2. Mai Vormittags 11 Uhr sollen eine Anzahl gebrauchter zugemachter, halbverdeckter und offener Wagen meistbietend à tout prix verkauft werden.

Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften werden

vom **1. April bis 30. September** täglich Nachmittags 4 Uhr,

Sonnabends ausgenommen, nach Eintreffen des Berliner Nachmittagszuges, mit Post-Passagieren und Gütern expedirt.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens.

Ankunft in Malmö 1 Uhr Nachmittags, rechtzeitig für den Schnellzug nach Gothenburg und Stockholm.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch **Lübeck, März 1868. Charles Pett & Co. Uhlmann & Co. Leipzig.**

Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaft fahren vom:

1. April bis 30. September

nach **Gothenburg**: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag Nachmittags 4 Uhr.

* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen die Stationen Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Warberg an.

nach **Christiania**: Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr nach Ankunft des Berliner Nachmittags-Zuges.

Güter nach Gothenburg finden zu bedeutend heruntergesetzten Frachten Beförderung.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch **Lübeck, März 1868. Charles Pett & Co. Uhlmann & Co. Leipzig.**

Soeben gaben wir folgende neue Kataloge unseres **antiquarischen Bücherlagers** aus:

No. 206. 207. Theologie, Philosophie, Pädagogik. 4966 Nrn. (Die Bibliothek des Geh. Kirchenraths Prof. Rothe in Heidelberg mit enthaltend.)

No. 208. Literaturgeschichte. Deutsche und ausländische Belletristik. 2102 Nrn.

No. 209. Schöne Künste. Architektur. Sports. Curiosa. Incunabeln. Kupferwerke. Land- und Forstwirtschaft etc. 1244 Nrn.

No. 210. Classische Philologie. Archäologie. 1667 Nrn.

No. 211. Linguistik. 950 Nrn.

Marienstrasse No. 7.

Kirchhoff & Wigand.

Für Colporteurs und Zeitungsträger

habe einen neuen billigen couvranten Artikel bereit

M. G. Friber, Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße.

Vorzügliche Weldruck- Bilder

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

J. B. Klein's

Kunst- und Buchhandlung

(R. Ravenstein)

Neumarkt Nr. 38.

Um gänzlich zu räumen!
Vollst. Clavier-Auszüge

In guten neuesten Ausgaben spottbillig.

C. M. v. Weber, Oberon. Vollst. Clavier-Auszug mit Text. Eleg. Ausst. neu. Braunsch. (1 1/4 sp) für nur 12 Ngr.

Boieldieu, weiße Dame. Vollst. Clavier-Auszug mit Text. Eleg. Ausst. neu. Braunsch. (1 1/4 sp) für nur 12 Ngr.

Beide Opern nur 30 Ngr.

Vorrath nur noch sehr klein und nur zu beziehen von

G. Stangel, Kupfergässchen (Kramerhaus).

Bei **Fr. Kistner**, Musikalienhandlung, *Grimma'sche Strasse, Naschmarkt-Ecke*, ist vorrätzig:

Chopin, Walzer für das Pianoforte. Neue Ausgabe in einem Bande. 8. Roth cartonnirt 1 sp.

Chopin, Polonaisen für das Pianoforte. Neue Ausgabe in einem Bande. 8. Roth cartonnirt 1 sp 15 ng.

Chopin, Nottornos für das Pianoforte. Neue Ausgabe in einem Bande. 8. Roth cartonnirt. 1 sp 10 ng.

(Verlag von **Breitkopf & Härtel**.)

Neueste antiquarische Kataloge.

Nr. 24. Kunst- und Kupferwerke. Illustr. Journale. Theater und Musik. Nr. 25. Baukunst. Technologie. Landwirtschaft. Handel. Mathematik. Militaria. Nr. 26. Bergrecht. Berg- und Hüttenwesen.

Gratis bei **Denne & Wuzner**, Poststraße 12.

Gründlicher billiger Unterricht im **Französischen und Englischen** bei einem erfahrenen Lehrer. Das Nähere Nachmittags **1 bis 2 Uhr Nicolaisstraße 54, 3 Treppen rechts.**

Unterricht im Weisnähen, sowie allen weibl. Handarbeiten wird gründlichst erteilt Eisenbahnstraße 20, 1 Treppe. Ebendasselbst wird **Wäsche** gut und sauber genäht, gezeichnet und gestickt.

Für Schlund- und Kehlkopfkrankhe.

Sprechstunden 12—1 1/2 und 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Merkel**, Petersstrasse 37.

Homöopath. Klinik zu Magdeburg.

Sichere Heilung der Syphilis und des weißen Fluß, unter strengster Discretion.

W. Sachs, Special-Arzt für Syphilis.

Auch brieflich.

Künstliche Zähne

werden nach neuester Methode schmerzlos eingesetzt, bezgl. hohle Zähne ausgefüllt von **C. Ehrlich**, Zahnarzt, Petersstraße 32.

Bus wird geschmackvoll in und außer dem Hause gefertigt **Grimmascher Steinweg Nr. 15, 1 Treppe.**

Marienberger Silber-Bergbau-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Herren Actionaire, daß die 16. letzte Einzahlung mit 5. 15. — auf die Interims-actie Lit. C., beziehentlich 11. — auf den Interimschein Lit. D. bis 10. Mai a. e. gegen Ausbändigung der Original-actien nebst Talons und Dividendenscheinen zu erfolgen hat.

Dieserigen Herren Actionaire, welche die zeitherigen Einzahlungen bei Herren **Siersche & Ritter** in Leipzig leisteten, wollen die Originalactien zc. gegen Bewirkung der letzten Einzahlung bei diesem Hause in Empfang nehmen.
Marienberg, 2. April 1868.

Der Gruben-Vorstand
der Marienberger Silber-Bergbau-Gesellschaft.

Thüringische Eisenbahn.

Die jetzt fälligen Dividendenscheine Nr. 20 der Thüringischen Eisenbahn-Actien werden zum festgesetzten Betrage von 8 1/2 % spesenfrei von uns eingelöst.

Hammer & Schmidt.

Regelmäßige Beförderung

Leipzig — Petersburg } via Stettin
Leipzig — Riga

zu billigsten Frachtsätzen und zwar:

pr. Petersburg	Wollengarn	pr. Ctr.	43 Rgr.	} excl. Affecz. incl. aller Spesen.
	Maschinenteile	= =	38 =	
	Holzstifte	= =	42 =	
	Manufactur	= =	62 =	
pr. Riga	z. z. Manufactur- und Kurzwaaren	= =	65 =	do.

Leipzig, im April 1868.

Edmund Krüger.

Der Barth'sche Kindergarten

Querstraße Nr. 10 (mit Eingang von der Promenade)
nimmt gefällige Anmeldungen in der Zeit von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr entgegen. Dir. **E. Barth.**

Local-Veränderung.

Die Eisen- und Kurzwaarenhandlung von **Bernhard Grünler**
befindet sich von heute an **Schützenstraße Nr. 4.**

Eis-Abonnement.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß von heute an bereits Bestellungen auf das diesjährige „Eis-Abonnement“ entgegengenommen werden.

Wilhelm Felsche,
Königl. Hofconditorei.

Wie in früheren Jahren bin ich auch dieses Mal mit einem genügenden Vorrath von Eis, sowie mit den nöthigen Transportmitteln dazu versehen und lade deshalb zum

Eis-Abonnement

zu billigem Preise hierdurch ergebenst ein

C. W. Seyffert, Conditior.

Eis-Abonnement.

Bestellungen auf Eis werden wieder angenommen.

C. F. Weber, Nonnenmühle.

Herrn- und Familienwäsche wird gut und billig gewaschen und | **Höcke, Falbeln, Band, Kräuschen** werden billig gepreßt
geplättet. Zu erfragen Münzgasse Nr. 8, 1 Treppe rechts. | **Tauscher Straße 9, 3 Treppen rechts.**

**Wein ohne Traubensaft,
Beeren oder Obst.**

Aus dem nach dieser neuen Methode fabricirten Wein stellt man dann mit Leichtigkeit alle beliebten und bekannten Weinsorten dar, wovon der Eimer circa 1—3 und 4 Thlr. höchstens zu stehen kommt. Die erprobten Recepte werden unter Garantie des Gelingens gegen Nachnahme von 2 Thlr. versandt. Näheres auf franco Briefe unter Chiffre H. U. 25 poste rest ante Chemnitz.

**Putz und Modewaaren
von Emilie Buchheim,
Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Naschmarkt.**

Getragene Handschuhe

werden in 14 verschiedenen Farben wie neu gefärbt. Annahme Petersstraße 3 im Hausstand u. Weststraße 54, 4. Et.

Kleine Gasse Nr. 4, 4 Treppen, werden Aufträge angenommen neue Herrenkleider anzufertigen, so wie getragene zu reinigen und auszubessern.

Pfänder einlösen, prolongiren and versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Hall. Str. 3, 4 Et.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird versch. besorgt, auch Vorschuss gegeben H. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.

Pirnaer Robert Süssmilchs berühmte **Reinigungsomade** à Büchse 5^{ng} hat das alleinige Dépôt für Leipzig Herr **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Chirurg.
Bandagen



Instrumente,
u. Maschinen

von Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.

Respirator nach Jeffrey für Brustkranke,
Inhalations-Apparate zum Einathmen zerstäubter flüssiger
Medicamente für Hals- und Brustleidende,
Reise-Clysoirs,
Clyso-pumpen verschiedenster Art,
Klystier- und Wundspitzen in Zinn und Glas,
Instrumente gegen Gebärmuttervorfall,
Compressionsstrümpfe von Gummi,
Leibbinden für Schwangere,
Harnrecipienten, männlich und weiblich,
Suspensorien verschiedenster Art,
Bruchbänder für Erwachsene und Kinder.

**Musterlager
feiner Eisenguss-Waaren
aus der Fabrik
F. L. Vombach
aus Frankfurt a. M.
Petersstraße 42.**

Packpapiere

C. F. Lebscher, Markt 17, Königshaus Hofgewölbe 2.



aller Größen und Stärken empfiehlt billigt die Papier- und Schreibmaterialienhandlung
Reitbrillen von Gold, Silber u. Stahl, elegante Vornetten u. Pince-Nez von 25^{ng}, Operngläser von vorzüglicher Güte, Arbeitsbrillen von 15 u. 20^{ng} bis 1^{ng}, Reifzeuge ic. empfiehlt
P. H. Meder, Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Aneroid-Barometer 10—30^{ng},
Barometer 2¹/₂—9^{ng},
Brillen 20^{ng} bis 8^{ng},
Bergkristallbrillengläser 2¹/₂ ^{ng},
Barostop 1²/₂ ^{ng},
(Chemisches Wetterglas),
Bade-Thermometer 7¹/₂—22¹/₂ ^{ng},
Briefwaagen 5/10—6 ^{ng},
Chemische Apparate 4¹/₂—8 ^{ng},
Compass 5^{ng} bis 2 ^{ng},
Copirpressen,
Decimalwaagen (Patent-),
Electromagnete,
Elemente, galvan., 5/10—2 ^{ng},
Electromagn. Rotat.-Apparate,
Fernröhre 2²/₃—28 ^{ng},
Fadenzähler 1/3—2 ^{ng},
Feldstecher 5/10—8 ^{ng},
Fenster-Thermometer 1—4 ^{ng},
Goldwaagen 2/3—5 ^{ng},
Gewichte (Handels-Gramm-),
Juwelenwaagen,
Inductions-Apparate 4 ^{ng},
Inhalations-Apparate,
Klyso-pumpen,
Klemmer,
Kochlampen, Spiritus-, Gas-,
Lupen 7¹/₂ ^{ng} bis 4 ^{ng},
Lesegläser 1/2—6 ^{ng},
Vornetten 1¹/₂—18 ^{ng},
Vornetten

Manometer (Corder-),
Mikroskope,
Maximum-Thermometer,
Minimum-Thermometer,
Magnete 5^{ng} bis 2 ^{ng},
Malerspiegel 2—5 ^{ng},
Operngläser 3—48 ^{ng},
Objective,
Platinfeuerzeuge 1/2—9 ^{ng},
Panoramagläser,
Pince-Nez 1—8 ^{ng},
Rastrispiegel 2/3—1¹/₂ ^{ng},
Rafrachisseurs,
Reifzeuge 2/3—20 ^{ng},
Roll-Maasse 6^{ng} bis 8 ^{ng},
Räucherlampen 20^{ng} bis 3 ^{ng},
Stereoskope mit 12 feinen Bild.,
ditto Pariser Ausstell.,
Stempelpressen 1—5 ^{ng},
Schiebe-Maasse,
Sanduhren,
Tafelwaagen,
Thermometer 7¹/₂ ^{ng} bis 8 ^{ng},
Taktmesser,
Tuben,
Vacuummeter,
Vistitenarten-Bergr.-Apparate,
Wasserwaagen 16^{ng} bis 6 ^{ng},
Winkelspiegel,
Waagen, Chem., div.,
Zollstäbe, Zirkel

empfehlen zu festen Preisen

Franz Hugershoff

(Mechaniker — Optiker),
Schillerstraße Nr. 3,
Ecke des Neumarkts.



Die
berühmtesten
Zahnbürsten
von
Laurenceot



in Paris,

Mastiqué-Garantie,

in verschiedenen Sorten zu 5, 7¹/₂, 10 und 12¹/₂ ^{ng} empfiehlt in echter Qualität

H. Backhaus, Grimma'sche Strasse No. 14.

Diese Zahnbürsten Mastiqué-Garantie werden eigens für Herrn H. Backhaus in Leipzig mit dessen Firma in unserer Pariser Fabrik in feinsten Qualität angefertigt.

Paris, im Februar 1868.

Laurenceot & Co.

Messerschärfer,

welche den stumpfsten Messern augenblicklich die feinste Schneide geben, empfiehlt von 5^{ng} an, im Duzend billiger

Wilh. Böttiger, Reichstraße Nr. 55.

Ausverkauf

auffallend billig.

Seidene Schlyse, Stoffe, Westen u. s. w., so auch conleurte Sammete

Nicolaisstraßen-Ecke und Brühl 27.

Gebr. Berrets.

Frankfurt a/M., im April 1868.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich die Mittheilung zu machen, dass ich seit Kurzem in Leipzig, Katharinenstrasse No. 8, eine Niederlage meiner Weine etc. errichtet, deren Leitung ich Herrn

BERNHARD HAAN

übertragen habe.

Indem ich bitte, genanntem Herrn werthe Aufträge zukommen zu lassen, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Phil. Jac. Weydt jr.

Leipzig, im April 1868.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular empfehle ich mein Lager der Weinhandlung

Phil. Jac. Weydt jr.,
Frankfurt a/M.,

so wie mein wohlassortirtes Cigarrenlager einer gefälligen Beachtung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bernhard Haan,
Katharinenstrasse No. 8.

Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 121.]

30. April 1868.

Königlich sächsisch westl. Staatseisenbahnen. Bekanntmachung,

Personenextrazüge während der Leipziger Messe betreffend.

Von Leipzig nach Altenburg wird während der Leipziger Ostermesse an folgenden Tagen:

Donnerstag den 30. April,
Sonntag den 3. Mai,
Donnerstag den 7. Mai,
Sonntag den 10. Mai,
Donnerstag den 14. Mai

Abends 10 Uhr 30 Minuten ein Personenextrazug abgelassen, welcher in Saschwitz, Böhlen, Kierisch und Breitingen anhält.

Der letzte von Kierisch nach Borna gehende Zug wird an den genannten Tagen erst nach dem Eintreffen des Extrazuges von Kierisch abgefertigt.

Leipzig, den 17. April 1868.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.
Frhr. v. Biedermann.

Soolbad Wittekind in Gleibichenstein b. Halle a. S.

Am 15. Mai Saison-Eröffnung seiner reinen Sool-, Mutterlaugen-, russ. Sooldampf-Bäder, Inhalation und Trankuren seiner Quelle, aller übrigen Mineralwässer und vorzüglicher Molkeln. Die Vorzüge Wittekind in allen dyskrasischen, scrophulösen, rheumatischen, katarhalischen und Haut-Krankheiten sind in den Schmidt'schen Jahrbüchern, Band 126. pag. 16 u. 17 constatirt. Medicinische Angelegenheiten sind an den Badearzt Dr. E. Graefe, Bestellungen auf Wohnungen u. an den Besitzer S. Thiele zu richten. Lager von Wittekind-Brunnen und Mutterlaugensalz halten in Leipzig die Löwen-Apotheke, — die Herren Samuel Ritter, — Werner & Güttner, — Dietz & Richter.

Die Bade-Direction.

An Anämie (Blutarmuth, Bleichsucht)

und ähnlichen Zuständen leidenden Damen bietet alle eine dauernde Heilung fördernden Bedingungen

Dr. Schwabe's Pensionat zu Blankenhain in Thüringen,

sorgf. ärztl. Behandlung, comfortable Wohnung in einer vor der Stadt dicht bei herrl. Tannenwäldchen geleg. eleg. Villa mit schöner Aussicht und großem Park. Kräftige und gewählte Beköstigung. — Blankenhain, berühmt durch gesunde stärkende Luft und Verschonen von Epidemien, liegt 1110 Fuß hoch, 2 Meilen von Weimar und Rudolstadt, ist Post- u. Telegr.-Station. — Prospecte gratis.

Blankenhain bei Weimar.

Dr. Schwabe, Großherzogl. Amtsphysikus.

Local-Veränderung.

Albert Boscovits aus Wien,

Franz Jaburek's Nachfolger.

Wasserlager von

Meerschaum- und Wiener Galanteriewaaren,

beinhaltet sich jetzt

Petersstrasse Nr. 42, 2. Etage.

Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.

Fabrik

von Papier-Illuminations-Laternen

Adalbert Hawsky

Universitäts-Strasse No. 2, I. Etage.

GUARANA

von **Grimault & Co.**,
Apotheker in Paris.

Ein vorzügliches Mittel gegen Migraine, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz. Die wohlthätigen Erfolge dieser aus Brasilien stammenden Substanz sind meistens so sicher, daß man sie dem Publicum vertrauensvoll zum Gebrauche empfehlen kann. In den meisten Fällen genügt ein einziger Versuch, um sich von der Wirksamkeit dieses Mittels zu überzeugen und ist dasselbe auch in der in diesem Jahre von der französischen Regierung veröffentlichten Pharmacopoe aufgenommen worden.

Haupt-Depot für Sachsen bei Gustav Triepel in Leipzig. — Lager halten: die Engelapotheke ebendasselbst, Spaltheil und Bley in Dresden; Apotheker L. Kieffel in Chemnitz.



Die Fabrik
eiserner Gartenmöbel
und
Bettstellen etc.

von
Carl Schmidt, Leipzig
20. Grimmaische Str. dem Café
français gegenüber

empfehlen ihre anerkannt reichste Auswahl geschmackvoller Muster, alljährlich durch die besten Neuheiten vermehrt, in solidester Ausführung und zu niedrigen Preisen. Illustrierte Preislisten gratis und franco. Für grössere Aufträge von auswärtig entsprechende Frachtvergütung.

Wilh. Müller
aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie,
Berliner- und Gmünder Silberwaaren.
Reichsstrasse Nr. 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Louis Flessler & Co.
aus Pforzheim.

Fabrikanten massiver
goldner Ketten,
halten Lager bei

Wilhelm Müller aus Berlin,
Reichsstrasse 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Für
Zhhr. 2. 27¹/₂ Ngr.

eine dauerhafte Copirpresse nebst Copirbuch, Delblätter und Löschblätter bei

Wilh. Kirschbaum,
Couvertfabrik und Comptoirutensillen,
Nr. 2. Petersstrasse Nr. 1.

Draht und Drahtstifte

empfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstrasse 2.**

Copirpressen

empfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstrasse 2.**

Argentan-Bleeh-Draht

aus Herrn Dr. **Seitners** Argentanfabrik in Auerhammer
empfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstrasse 2.**

Blasebälge, Amboße, Schraubstöcke, Sperrhörner, Bohrmaschinen u. s. w.

empfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstrasse 2.**

Luigi Piro
aus Neapel,

Fabrikant in Corallen, Lava, Cameen,
in Coquilles, Mosaik et Bayaderen.
— NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —

Der Teufel ist da!



Voxir-Cigarren-Etuis,

worin man die Cigarren verschwinden und erscheinen lassen kann, empfiehlt das Stück für 10^{kr}, im Duzend billiger.

Gustav Roessiger,

Fabrikant von Zauber-Apparaten.
Werkstand:
Mitte von Auerbachs Hof 53.

Lager der
Luguspapierfabrik

von
Otto Schäfer & Scheibe

in Berlin
bei Hermann Scheibe, Papierhandlung,
Petersstrasse Nr. 13,
früher Hainstrasse Nr. 4.

Gaetano Vaccani,

Galle a. S.,
Markt, 14. Budenreihe,
Fabrik von Heißzeugen, Thermometern,
Linealen, Winkeln, Heißschieneen etc.,
Abtheilung in **Zeitg.**
Haar- u. Kleider-Bürsten eleg. Muster.

Carl Hoidslock aus Bielefeld

hält sein Lager in **Leinen** in verschiedenen Breiten, Tischzeugen in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher, sowie

Herrn- und Damenhemden,
in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Westerleinen bestens empfohlen.

Hemden werden in kürzester Zeit billigt nach Maß unter Garantie des Gutseins angefertigt.
Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

**k. k. österr.
priv.**

Das Musterlager der



**Glas-
und
Crystallwaarenfabrik**

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich jetzt

Café National,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse 49. II. Et.
Friedrich Lodholz	18. "
Carl Güllich	48. "
Wm. Kaempff & Comp.	32. "
Nützelberger & Comp.	33. "
Kahlo & Schaller	17. "

Grösstes Musterlager

von

**Holz-Mouleaux, Tischdecken,
verschiedenster Holzdrahtarbeiten, Jalousies etc. etc.**

der Fabrik von

A. Siemroth in Böhlen

bei Gr.-Breitenbach in Thüringen

Hainstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplatzes.

Louis Glocke aus Cassel,

Fabrik plastisch-poröser Kohle,

hält Vorräthe von Pfeifenköpfen und Cigarrenspitzen, welche die Eigenschaft haben, daß sie alle beim Rauchen ent-
stehenden unangenehm schmeckenden und übelriechenden Substanzen: **Theer, Ammoniak** etc., hauptsächlich aber **Nicotin**,
eines der schärfsten vegetabilischen Gifte, absorbiren.

Ferner Lager von **Wasserfiltern** zum Reinigen des Trinkwassers, **Kesselsteinsammler**, welche das Ansetzen des
Kesselsteins verhüten, **Bündholzbüchsen**, welche die Bündhölzer stets trocken erhalten, sowie Musterlager von Reimplatten
Röhrlplatten, Pfeifenröhren etc. **Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplatzes.**

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstrasse Nr. 33 im 2. Stock.

Die
Pianoforte-Fabrik
von
Breitkopf & Härtel,
Nürnberger Strasse Nr. 18

empfiehlt ihre anerkannt preiswürdigen

Concert- und Stutzflügel, 330—750 Thaler.

Pianino's, 250—300 Thaler.

Tafelförmige Pianoforte, 225—280 Thaler.

Sämmtlich mit englischer Mechanik.

Toys.	Jouets d'Enfants.	Toys.
	Spielwaaren-Fabriken von A. Weber & Allmeroth aus Marburg (Hessen) Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen. Großes Musterlager. Viele Novitäten. Neue mechanische und musikalische Artikel.	
Puppen- und Masken-Fabrik von Abt & Franke aus Hannover. Große Auswahl in feinen Puppen und neuen Puppen-Utensilien. Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.		

Kais. kön. landesbef.

Gummielasticum- & Gutta-Percha-Waaren-
Fabrik
von
J. N. REITHOFFER

in
Wien.

Musterlager: Leipzig, Petersstrasse 41, 1. Etage.

Goldene Medaille
Wien 1845.

Goldene Medaille
Paris 1867.

Papierkragen für Herren und Damen
Petersstrasse 30. **H. Sellnick.** Peterskirchhof 4.

Rein assortirtes und viel neu construirtes Musterlager von

Accordions und Concertinos eigener Fabrik

befindet sich wie immer

Markt 3. alte Budenreihe.

Ad. Ed. Herold aus Georgenthal bei Klingenthal in Sachsen.



Pianoforte-Fabrik

von
Hoelling & Spangenberg
in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig
bei Director Herrn
Hermann Kessler, Petersstrasse No. 41, III. Etage
(Hohmanns Hof).



Perlen und feine Steine
Reichsstrasse 48.
Cherruet,

Lager von Microscopies
zur Messe Reichsstrasse 48.
Cherruet,

Fabrikanten.
Verkauf von Emaille-Masse für alles karätige Gold u. Silber, auch kalt zu Reparaturen.
Reichsstrasse 48. **Cherruet.**

Oscar Platzmann, vormalig Charles Bernard.
Reichsstrasse Nr. 52, 1 Treppe.

Pariser Pendulen

in jedem Genre,

Regulateure

mit Gewicht und Federzug,
Rahmenuhren, Wecker, Reiseuhren.
Kurzwaaren-Lager.



Musterlager der Portefeuille-Fabrik
und Damen-Taschen

von **Lipmann & Heymann** aus **Offenbach**
Petersstrasse Nr. 37, neben Hotel de Baviere.

Ig. Jos. Pelikan

aus **Meistersdorf Böhmen**
hält ein wohl assortirtes Musterlager

feiner Hohlglaswaaren

Mitterstraße 46, 1 Tr., zunächst der Grimm. Str.

Krystall-Glaswaaren!

feinster Qualität mit Gravure und ganz für den englisch-amerikanischen Markt geeignet; sowie Fassungsgegenstände für Gold, Silber und Holzarbeiten.

Engraved articles, quite english style and very recommendable for the engl. and american market; articles to mount, for gold, silver and woodworks

empfiehlt

Emanuel Pelikan

(aus Saida in Böhmen)

Mitterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.



Musterlager von G. A. Pfretzschner
Markneukirchen
Markt, 5. Reihe u. Stieglizens Hof.

Moritz Besels

aus **Fürth in Bayern,**
Musterlager

von Fürther und Nürnberger

Kurzwaaren,

Petersstraße, Hotel Stadt Wien.

Kurzwaaren-Musterlager

von

Carl Schirmer sonst **W. Marquardt**

aus

Berlin

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Neueste Einfädel-Maschinen.

Franz Mosgau,

Silberwaaren-Fabrikant

aus

Berlin,

Nr. 15 Reichstraße Nr. 15

Eingang vom Goldbähnäpchen 2 Treppen.

Wilh. Kirschbaum

Brief-Couverts

eignes Fabrikat,

Schreibmaterialien,

Albums u. Lederwaaren

Specialitäten

zu billigsten Preisen.

N:1 Petersstraße N:1

N:1 Petersstraße N:1

N:1 Petersstraße N:1

R. Dullo,

bisher **F. Neuss & Dullo,**
aus **Aachen,**

Fabrik von Glas-Knöpfen in allen Genres
und Farben, Stahlstecknadeln u. Borstecknadeln,
ist während der Messe mit einem vollständigen Musterlager anwesend
Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.



Leo Lammertz

aus **Aachen**

hält **Musterlager** von
Nähnadeln

und

Nähmaschinen-Nadeln

im **Hotel de Bavière, Zimmer 23.**

Handschuhe!

in Glacé und Waschleder empfiehlt in reicher Auswahl zu den
billigsten Preisen, und bemerkt, daß ich bei Abnahme von 1/4 Dbd.
auch Dbd.-Preis berechne. **Ferd. Müller, Handschuhfabrikant.**
Salzgäßchen Nr. 5 im Hausstande. Salzgäßchen Nr. 5.

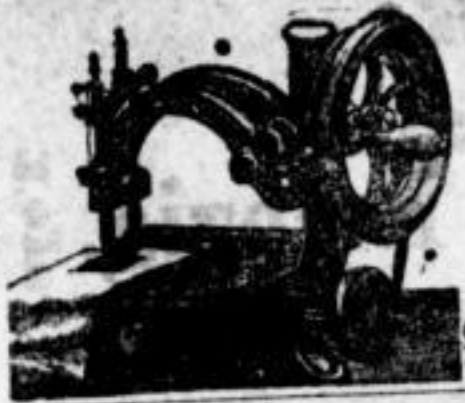
Handschuhe!

Porzellanfabrik

Taubenbach bei Wallendorf,

Thüringer Wald, hält Musterlager

Thomasgäßchen 9, II. Etage.



Otto & Rieding,

Dresden,

Nähmaschinen-Fabrik.

Verkaufslocal während der Messe Reichsstraße 43, I.

En gros

Export

F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,
sowie aller Artikel für Küchenmagazine,
zur Messe Musterlager **Petersstrasse Nr. 18**, in den 3 Königen,
besondere Nouveautés für Tapissier-Magazine.

Beyermann & Comp.

aus **Hayda** in **Böhmen**
halten Musterlager von

Krystall- und Glaswaaren
Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.

Grosser Partie-Ausverkauf
Shlips, Cravatten und Echarpes
Brühl 8, I. Etage.

Grosses Crinolin-Lager

Gewölbe Markt Nr. 5.

Reichste Auswahl in allen Sorten mit und ohne Ueberzug zu niedrigsten Preisen. Ausschuss-Crinolinen, wenig beschädigt,
größere Quantitäten bedeutend billiger. G. W. Adams Jr. in Göppingen.

Vertreter in Leipzig: **Paul Schulz aus Berlin.**

Außer vorbemerkttem Crinolin-Lager empfehle mein eigenes gut assortirtes großes Lager von neuesten
Knöpfen, Posamentier-Waaren und Besatz-Artikeln der gef. Beachtung.

Paul Schulz aus Berlin,
Nr. 5, Gewölbe Markt Nr. 5.

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager in allen Sorten Glaswaaren
Thomasgässchen No. 5, I. Etage.

Hohl & Swoboda aus Wien,

Grimma'sche Straße Nr. 1 über Auerbachs Keller,
eröffnen diese Messe ihr besonders auch in Neuheiten sehr reich sortirtes Lager
Wiener ff. Kurzwaaren.

Die Harmonica-Fabrik

von

Ch. F. Pietschmann aus Berlin

Markt Nr. 5 im Gewölbe

empfehle ihr reichhaltiges Lager von allen Sorten Harmonica's mit und ohne Glockenspiel, auch ganz neue Sorten mit
Tremolando-Ton.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets

Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von Adalbert Hawsky in Leipzig. Toys

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
 Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Musterlager

der Rhöner Holzschnitz-Industrie

aus Bischofshelm a. d. Rhön in Bayern

zur Messe in Leipzig

Muerbachs Hof Nr. 18, Treppe C, 1. Etage,

fein geschnitzte Thiere aller Art, weiß und farbig, Wagen, Menagerien u. s. w.

Musterlager

der Göppinger Lackir- und Metallwaaren-Fabrik

von **Rau & Comp.**

Kochs Hof von der Reichsstrasse links 1. Etage.

Stumpff & Katterfeld aus Ruhla

halten zur Messe Lager aller Arten in- und ausländischer Hölzer in Fourniren, als: Mahagoni, Saccaranda, franz. Kirschbaum, Kirschbaum, Rosenholz u., sowie Mahagoniholz in Blochen und Bohlen

Petersstraße Nr. 15, goldener Arm parterre im Hofe.

Soeben eingetroffen

Savanna- Cigarren



wirklich echt!!

Die Hauptniederlage
der k. k. öst. Regie-Tabakfabrikate

Leipzig, Markt- u. Katharinenstraßen-Ecke (Alte Waage)

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie nebst ihren

von der k. k. Tabaks-Regie fabricirten

Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken,

welche sich am Platze und der Umgegend schon einer allgemeinen Beliebtheit erfreuen, soeben
eine Collection von 25 Sorten feinsten Savanna-Cigarren,
wie solche durch die k. k. Tabak-Regie aus den

renommirtesten Fabriken der Savanna,

als: Palma Partagas, Cabannas y Carvajal, H. Upman etc., stets direct bezogen werden, erhalten hat. Liebhaber einer wirklich echten Savanna-Cigarré werden hieraus ergebenst aufmerksam gemacht

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 121.]

30. April 1868.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Abgeordnete Simson sprach bei der Uebernahme des Präsidiums im Zollparlament u. A. Folgendes: „Mich befeelt das Bestreben, von der Stelle aus, die Sie mir anweisen, nach allen meinen Kräften für den gedeihlichen Fortgang dieser hohen Versammlung wirksam zu sein, einer Versammlung, die schon durch ihr Dasein den vollgültigen Beweis von der Stärke und Untrennbarkeit des heiligen Bundes abgibt, das trotz aller Verschiedenheit seiner Stammesunterschiede unser deutsches Volk umschlingt. (Bravo.) Meine Herren! Ich weiß, daß Sie mich in diesem Bestreben mit Ihrer ganzen Güte und Ihrer ganzen Nachsicht unterstützen werden.“ Der zum ersten Vicepräsidenten erwählte königl. bayerische Ministerpräsident Fürst zu Hohenlohe-Schillingensfürst übernahm sein Amt mit folgenden Worten: „Ich weiß wohl, meine Herren, daß ich diese Ehre nicht eigenem Verdienste verdanke, sondern der Rücksicht, welche ein großer Theil dieser Versammlung den süddeutschen Mitgliedern schuldig zu sein glaubt. Allein diese Ueberzeugung vermindert nicht meine Dankbarkeit, sondern sie erhöht sie, denn ich darf wohl sagen, daß Sie uns damit freundschaftlich die Hand reichen, die wir ergreifen, in dem Vertrauen, daß süddeutsche Eigenart und süddeutsche Anschauungen in dieser Versammlung Achtung und Anerkennung finden werden (lebhafter Beifall), die wir ergreifen in dem Vertrauen, daß es gelingen werde, die Aufgabe, welche uns der Vertrag vom 8. Juli v. J. zugewiesen hat, in patriotischer Eintracht und Hingebung zu lösen. Sollte es mir im Laufe der Sitzungsperiode beschieden sein, den Vorsitz zu übernehmen, so werde ich mich bemühen, denselben in gewissenhafter Weise zu führen; ich rechne aber dabei auf Ihre freundliche Rücksicht, deren ich bei dem Mangel an Erfahrung auf diesem Felde dringend bedarf.“ — (Lebhafter Beifall.)

Ueber die Herabminderung im Friedensbestande des Bundesheeres berichtet die Berl. Börsenztg. noch Folgendes: Durch Cabinets-Ordre vom 16. d. M. ist bestimmt worden, daß zunächst von dem Etat einer jeden Escadron 1 Unterofficier und 2 Pferde und von einer jeden Compagnie und Escadron ein Detonome-Handwerker abgesetzt werden sollen. Ferner sollen, wie schon bisher bei der Cavalerie, so jetzt auch bei der Infanterie, den Jägern, der Artillerie, den Pionieren und dem Train so viele Mannschaften beurlaubt werden, daß die einjährigen Freiwilligen bis zu 5 Mann per Compagnie auf die Ersatzstärke in Anrechnung kommen. Außerdem sollen von jedem Linien-Jäger-Bataillon 64 Mann, von jeder Festungs-Artillerie-Compagnie 15 Gemeine beurlaubt werden und bei jedem Train-Bataillon sollen zehn Recruten weniger eingestellt werden. Endlich ist auch die beabsichtigte Verstärkung der Fußbatterien um je 5 Reitpferde bis auf Weiteres ausgesetzt. Die angeführten Reductionen sollen mit dem 1. Mai eintreten; falls dies nicht thunlich, doch so früh als es sich bewerkstelligen läßt. — Außerdem ist von Seiten des Kriegsministeriums angeordnet worden, daß eine frühere Bestimmung, nach welcher für fehlende Unterofficiere Gemeine eingestellt werden dürfen, mit dem 1. Mai dieses Jahres in der Weise außer Kraft treten soll, daß alle überzähligen Gemeinen zur Disposition der Truppentheile beurlaubt werden. Die Reductionen sind also keineswegs unbedeutend.

Die zur Eröffnung des Zollparlaments gehaltene Thronrede wird das Ausland des Weiteren von dem friedlichen Charakter der deutschen Bestrebungen überzeugen. Aus Paris meldet der Telegraph ausdrücklich, daß die Thronrede einen günstigen Eindruck hervorgerufen habe.

Der sympathische Empfang, welchen der Kronprinz von Preußen bei der italienischen Bevölkerung gefunden hatte, hat sich auf der Reise desselben von Turin nach Parma wiederholt. Das italienische Volk scheint sich die verspätete Gelegenheit nicht entgehen lassen zu wollen, den hervorragenden Vertreter einer Waffenbrüderschaft zu feiern, welche beide Völker vor zwei Jahren vereinigte und für beide so wichtige Erfolge erzielte. Jene Sympathie mit dem ehemaligen deutschen Allirten, welche in dem Empfange des Kronprinzen zum Ausdruck gelangt, spiegelt sich auch in den Aeußerungen wider, mit welchen die hervorragendsten Organe der italienischen Presse den Zusammenritt des Zollparlaments begrüßen. Während die einen den großen sichtlich

Erfolg feiern, welcher für die preussische Politik in diesem Ereigniß liegt, heben andere die Grundlosigkeit der Abneigung hervor, welche bei einem Theile der süddeutschen Bevölkerung gegen die politische Neugestaltung Deutschlands gelegentlich der Wahlen zum Zollparlamente hervorgetreten sei, und selbst liberale Blätter bezeichnen es als ein Vorurtheil, wenn sich die süddeutsche Bevölkerung für liberaler als der Norden halte. Sie verwechseln dabei die Freiheit mit jenem Mangel eigentlich politischen Lebens, welcher bisher in den süddeutschen Staaten geherrscht habe.

Prinz Napoleon kehrt, nachdem er den von der königlichen Familie in Florenz zu begehenden Festlichkeiten beigewohnt hat, über Mailand nach Frankreich zurück; der Kronprinz von Preußen wird allein bei den Festen, die von der Stadt Florenz veranstaltet werden, zugegen sein. Es ist kein Geheimniß mehr: der mehr als kalte Empfang, der dem französischen Prinzen überall zu Theil geworden, hat ihn gründlich verstimmt. Die Freundschaft mit Frankreich hat, namentlich seit dem Tage von Mentana, bei den Italienern den Beigeschmack einer „schimpflichen Knechtschaft“ erhalten, während der Erbe der preussischen Krone mit freiwilliger und ungeheuchelter Begeisterung als der Vertreter der Macht, welche den Italienern das ihnen gebührende Venedig zurückgab, hoch gefeiert wird.

Großen Eindruck hat in der französischen Hauptstadt die Nachricht von dem Erfolge der englischen Expedition in Aethiopien gemacht. Die Freude, welche die energische Wahrung des Völkerrechts allenthalben hervorrufen muß, wird hoffentlich in Frankreich durch die Erinnerung an die aus ähnlichen Gründen unternommene und so unglücklich verlaufene mexicanische Expedition nicht getrübt werden.

* Leipzig, 29. April. Der Herr Bürgermeister Dr. Koch hat sich gestern Abend nach Dresden begeben.

J. Leipzig, 29. April. Ueber einige neuerdings erfolgte Circularabstimmungen unter den Stadtverordneten ist Folgendes zu berichten:

I. Der Rath hatte beschlossen, Herrn Dr. Heil als Arzt am hiesigen Johannis-Hospitale vom 1. April d. J. an eine Gehalts-erhöhung von 90 Thlr. jährlich zu bewilligen. Die Stadtverordneten haben einstimmig zugestimmt, in der Maßgabe, daß diese Gehalts-erhöhung eine persönliche Zulage für Hrn. Dr. Heil bilde.

II. Aus Anlaß einer von Herrn Adv. Moritz Hennig für die Stadtgemeinde eingewendeten Berufung gegen das zweitinstanzliche Erkenntniß in Sachen derselben gegen den Mühlenbesitzer Fischer in Zwenkau war dem Stadtrath die Beibringung der Genehmigung der Stadtverordneten zur Vollmacht bei Strafe aufgegeben worden. Die Stadtverordneten haben das betr. Zustimmungszugniß einstimmig ertheilt.

III. Herr Dr. Heine, als Gutsbesitzer in Plagwitz und Lindenau, hat von den Zusammenlegungs-Interessenten der Lindenauer Flur einen diesen gehörigen schmalen Weg abgetreten erhalten, und dagegen einen von ihm hergestellten breiten bequemen gepflasterten Weg (den westlichen Theil der Allee-straße) abzutreten und in Stand zu erhalten versprochen, bis dahin, wo dieser Weg ohnedies ein öffentliches werden würde. Für eine Wiese des Johannis-Hospitals war die Stadt dabei theilhaftig. Der Rath hatte diesen Vergleich zu seinem Theile angenommen und die Stadtverordneten haben einstimmig dies genehmigt.

IV. Ferner hatte der Rath den Stadtverordneten mitgetheilt, daß er beschlossen, das ursprüngliche, im Jahre 1831 vorhandene, durch das auf die damalige Zeit bezügliche Stammvermögensverzeichnis fixirte Vermögen, und nur dieses, fernerhin Stammvermögen zu benennen, dagegen die später erworbenen Bestandtheile als Stadtvermögen zu bezeichnen. Im Zusammenhange damit will der Stadtrath die Kosten für die Erhöhung der von Herrn Dr. Heine angekauften Ufermauern aus dem Stadtvermögen entnehmen. Mit Rücksicht auf die jüngst erlassene Verordnung der königl. Kreisdirection über die Behandlung des städtischen Stammvermögens hatte der Finanzausschuß vorgeschlagen, die materielle Beschlußfassung darüber auszusetzen; die Stadtverordneten sind einstimmig beigetreten.

V. Das sachliche Eingehen auf den Beschluß des Rathes, den mit Herrn von Wüte über das neue Theater abgeschlossenen

Contract, welcher am 28. Januar 1874 abläuft, noch bis Ende Mai dess. J. zu verlängern, hatte der Finanzausschuß ausgesetzt, weil er zuvörderst den Pachtcontract selbst einsehen wolle, und daher beantragt, die materielle Beschlußfassung bis nach Kenntnissnahme des Contracts zu verschieben, so wie an den Rath die Anfrage zu richten, welche Schritte er behufs Verwerthung des alten Theaters gethan habe, eventuell denselben zu erfuchen, auf dessen sofortige Verwendung Bedacht zu nehmen. Einstimmig ist das Collegium diesen Anträgen beigetreten.

VI. Zu einem von dem Finanzausschuße vorgeschlagenen Beschlusse, sich im dringenden Interesse Leipzigs für die directe kürzeste Bahn-Verbindung zwischen Leipzig und Chemnitz (also über Lausitz, Liebertwolkwitz &c.) auszusprechen und sich deshalb nochmals an das Ministerium des Innern und der Finanzen zu wenden, wobei erwartet wird, daß der Rath, nachdem durch die 2. Kammer die Frage zu Ungunsten Leipzigs entschieden worden ist, sich auch an die 1. Kammer wenden werde, ist gegen 2 Stimmen Zustimmung gegeben worden.

VII. Die Circularabstimmung über die Vorschläge des Finanzausschusses bez. der vom Rathe genehmigten, zum Theil überbotenen Bedingungen der Emission der städtischen Anleihe von 1 Million Thaler, welche das k. Staatsministerium des Innern gestellt, ist dagegen in Folge Widerspruch einer Minorität aufgehoben und das betr. Gutachten zur Plenarversammlung der Stadtverordneten verwiesen worden.

* Leipzig, 29. April. Die königl. Kreisdirection erläßt folgende Verordnung an sämmtliche Polizeibehörden des Leipziger Regierungsbezirks, das Bettelwesen betreffend: „In Folge des im verflossenen Winter in den meisten Gegenden des Landes mehr oder weniger herrschenden Nothstandes hat die Bettelerei sehr überhand genommen, und es ist bisher von den Behörden in billiger Berücksichtigung jener calamitösen Verhältnisse in milder Weise gegen die Bettler verfahren worden. Nachdem nun aber die Gewerbsthätigkeit sich wieder einigermaßen gehoben und die bessere Jahreszeit den landwirthschaftlichen Arbeiten Vorschub leistet, so nach dem Arbeitsmangel in der Hauptsache abgeholfen ist, so scheint es auch an der Zeit zu sein, die gesetzlichen Vorschriften gegen das Bettelwesen wieder in ihrem vollem Umfange in Anwendung treten zu lassen. Es werden daher alle Polizeibehörden hiermit angewiesen, jene Vorschriften mit Strenge zu handhaben und insbesondere unnachlässig arbeitsfähige aber arbeitscheue Subjecte zur Verantwortung zu ziehen.“

Leipzig, 29. April. Für nächsten Sonntag wird auf der Berlin-Anhalter Bahn ein Reisezug von Berlin hierher und zurück zum einfachen Fahrpreise eingerichtet. Der Zug wird Vormittags 10 Uhr hier ankommen, die Rückfahrt von hier ist auf Abends 1/2 12 Uhr bestimmt.

Der heutige Frühschnellzug der Dresdner Bahn hat sich um 3/4 Stunden verspätigt und ist erst 1/4 8 Uhr hier eingetroffen; ein unbedeutender Maschinendefect, andererseits aber auch ein hervorragender Andrang von Passagieren, namentlich Auswanderern, hatte die Verzögerung herbeigeführt. Mit diesem Zuge kamen wiederum 140 böhmische Auswanderer hier an.

In vergangener Nacht ist in ein kaufmännisches Geschäft am Dresdner Thore durch Aufbohren der Schlösser und Eindringen einer Fensterscheibe diebischer Weise eingebrochen und eine Geldsumme von circa 70 Thalern daraus gestohlen worden.

Auf dem Ranstädter Steinwege hat sich gestern Abend ein 22-jähriger Bäckergefell Namens Robert Greifer aus Frankfurt a. D. erhängt. Verzweiflung darüber, daß er kein andauerndes Unterkommen und Arbeit finden konnte, scheint ihn zu dem entsetzlichen Entschlusse getrieben zu haben.

Nicht weniger als sechs herberglose Individuen wurden heute in früher Morgenstunde abermals durch einen polizeilichen Besuch aus ostgen...nen Strohschuppen an der Connewitzer Chaussee auf...; eine gleiche Anzahl ebenso der Herberge b...stiger Leute... man schon während der Nacht in der Stadt o...halten und bei der Polizei unterbringen müssen.

dem Titel: Centralblatt für den gesammten Preßver... r Deutschlands, herausgegeben von Johannes Bloch in Berlin, erscheint mit nächstem hier unter Redaction der Firma G. Wuttig eine Zeitschrift in vierteljährlich 6 Nummern, deren Inhalt sich hauptsächlich auf geschäftliche Anzeigen beschränken, außerdem nur literarische, statistische und gewerbliche Mittheilungen, die sich auf Buchhandel, Buchdruck und deren Nebenzweige beziehen, in wissenschaftlicher Weise unter Ausschluß jeder Politik enthalten wird.

Auf der Katharinenstraße an der alten Waage fand gestern Abend ein Padträger 7 Stück Cassenbillets auf, die verstreut umherlagen und vermuthlich aus einem offenstehenden Fenster durch den Luftzug dorthin verweht waren.

r. Leipzig, 29. April. Das Mitglied des Centralcomités des deutschen Schützenbundes, Ritter von Maurer aus Wien, dessen wir bereits schon im Bericht über den am vergangenen Sonnabend in Esche's Restauration stattgefundenen Schützencommerstag gedachten, trat gestern Abend die Heimreise an, wobei ihm von Seiten einer Anzahl Mitglieder der Neuen Leipziger Schützengesell-

schaft noch ein letzter Ausbruch allgemeiner Verehrung dargebracht wurde. Nachdem in der Trietschlerschen Restauration in heiterer Freundeskreise zuguterlegt ein Glas Wein auf glückliche Reisetrunken worden, gaben eine Anzahl Mitglieder der Neuen Leipziger Schützengesellschaft dem Scheidenden das Geleit nach der Bahnhofs, wo ein aufgestelltes Musikcorps ihn mit rauschenden Tönen empfing. Mit dem Rufe: „Auf Wiedersehen in Wien!“ drückten die Leipziger dem scheidenden Schützenbruder die Hand zum Abschiede und unter den Klängen der österreichischen Nationalhymne verließ der Gast die Stadt, in welcher er durch seine Liebenswürdigkeit einen so zahlreichen Freundeskreis gewonnen hat.

Am Dienstag-Morgen schleuderte ein weiblicher dienstbarer Geist einer in der Petersstraße befindlichen Conditorei die Fensterladen mit solcher Wucht auf, daß ein zur selben Zeit vorbeigehender Knabe mehr als unsanft berührt und zu Boden geworfen wurde und auf sein Geschrei Vorübergehende ebenso wie Hausbewohner herbeieilten. Im vorliegenden Falle kam betreffender Knabe noch mit heiler Haut davon; ebenfogut hätte aber die Unvorsichtigkeit schlimmere Folgen haben können. Also Vorsicht!

m— Leipzig, 29. April. Die diesmalige Messe hat unter den Schaustellungs-Buden auf dem Königsplatze insofern ein lobenswerthe Veränderung hervorgerufen, als die Einrichtung getroffen ist, daß die Buden, die bisher mit der Vorderseite der Außenseiten des Platzes zugekehrt waren, kehrt gemacht haben und dadurch zunächst der ganze mitten inne liegende, bisher still unbenutzt gebliebene Platz für den Verkehr geöffnet ist, dann aber hauptsächlich die unangenehme Beeinträchtigung der zu beiden Seiten des Platzes hinlaufenden, stets stark frequentirten Straßen in Folge dieser Veränderung nicht mehr stattfinden kann.

m— Leipzig, 29. April. Das hochbetagte musikalische Ehepaar, das schon in der letzten Michaelismesse die Aufmerksamkeit des Publicums auf sich zog, hat auch die gegenwärtige Messe wieder aufgesucht, und es erregt besonders die Ehegattin durch ihre musikalischen Leistungen als Posauenvirtuosin eine allgemeine Bewunderung. Der Mann spielt auf einmal verschiedene Instrumente: Harmonika, Flöte &c., und die Frau begleitet in sonorer nachdrücklicher Weise die ansprechenden Weisen ihres Lebensgefährten.

** Leipzig, 29. April. Jüngster Tage hat sich der bei einem Bädermeister in VolkmarSDorf beschäftigte Handarbeiter S. unter Minahme einer nicht unbedeutenden Baarschaft und eines Wagens mit Brod heimlich entfernt, ohne daß es bis jetzt gelungen wäre, von dem Entwichenen eine Spur aufzufinden.

* Leipzig, 29. April. Gestern früh 1/2 2 Uhr ist auf dem Rittergute Schweikershain in einer dazu gehörigen großen Scheune Feuer ausgebrochen und ist dieselbe mit den darin befindlichen Vorräthen von Stroh und Heu, so wie circa 400 Scheffel Kartoffeln total abgebrannt.

—Reh. Manley's Théâtre varié (auf dem Königsplatze) verdient seinen Namen mit Recht; denn Herr Manley ist darauf bedacht gewesen, in diesem Theater ganz Vorzügliches aus fast allen Gebieten der Kunst vorzuführen, und dazu hat er zugleich für die höchste Eleganz in Hinsicht der Decorirung und Costümes gesorgt und nur junge Männer, die Kraft, Gewandtheit und große Kunstfertigkeit mit angenehmem Aeußeren und edlem Anstande verbinden, und jugendfrische talentvolle Damen, die sich durch äußeren Liebreiz auszeichnen, in seiner zahlreichen Künstlergesellschaft aufgenommen. Die erste Vorstellung eröffnete der kleine William Manley mit seinen Evolutionen am Tourniquet und führte dieselben so vorzüglich aus, daß das Publicum schon dadurch gewaltig anmirt wurde und ihn unter großem Applause stürmisch hervorrief, eine Ehre, die auch allen nach ihm aufstretenden Künstlern und Künstlerinnen ohne Ausnahme und mit vollem Rechte zu theil wurde. Nach William traten die Herren Chr. Merkel, Gaubky und Paul auf und versetzten durch ihre famosen gymnastischen Künste Alles in freudiges Staunen. Hierauf folgten drei Productionen der höheren Tanzkunst, die mit großer Gewandtheit, Grazie und Sicherheit executirt wurden; Fräulein Merkel tanzte das Pas de bouquet, Miß Jane Manley, eine ganz vorzügliche Tänzerin, il baccio und Fräulein Therese und der kleine Henry West ein Pas de deux comique, bei denen der Letztere namentlich so viel Komik entwickelte, daß sich dadurch das Publicum auf das Angenehmste erheitert fühlte. Die Production, welche nun der kleine William als „unerschrockener Baumeister auf acht Stühlen“ zum Besten gab, gehörte unstreitig zu dem Ueberauschendsten, was in dieser Vorstellung producirt wurde. Namentlich war die große Ruhe und Sicherheit, die der lebenswürdige Knabe dabei zeigte, bewundernswürth. Außerordentlich überraschte uns nach dieser famosen Leistung Fräulein Selina West, indem sie mit großer Virtuosität und tiefem Gefühl ein Violin-Solo von de Bériot (Op. 15) vortrug. Hierauf versetzte uns Herr Gaubky als ein ausgezeichnete Voltigeur durch seine großartigen Rückwärtssprünge von mehreren übereinander stehenden Tischen herab, in Staunen. Den Schluß der ersten Abtheilung machten die berühmten Stehn'schen Wandelbilder, unstreitig das Vorzüglichste von Allem, was wir je in dieser Art gesehen haben. Den Anfang machten landschaftliche Ansichten in der effectvollsten

Photographie.

Ein geehrtes Publicum erlaubt der Unterzeichnete auf seine

Photographischen Ateliers

Ges. der Laubauer Straße Nr. 29, und Zeitzer Straße Nr. 34,

dem Schützenhaus gegenüber,

Haus vor dem Tivoli,

aufmerksam zu machen, und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in die Photographie einschlagenden Arbeiten, als:

Visiten- oder Albumarten, Portraits, Landschaften u. s. w.

Eulenstein.

NB. Da es Manchem willkommen sein dürfte, von Verstorbenen ein größeres Bild zu besitzen, erlaube ich mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich Vergrößerungen von Visiten- oder Albumarten, Daguerrestypen, Pano- typen, Glasphotographien, Oelgemälden, Zeichnungen, Kupferstichen u. s. w., eben so auch einzelne Portraits aus Gruppen in jeder gewünschten Größe und Ausführung anfertige, als in Oel- und Aquarellfarben, in Schwarz u. s. w. Für vorzügliche Ausführung und getreue Wiedergabe des Originals wird garantirt. Seit Gründung der Ateliers sind und bleiben alle Platten aufbewahrt wegen etwaiger Nachbestellungen. D. O.



Wir beehren uns hiernit die Eröffnung unseres

Photographischen Ateliers

für

Leipzig

Grimma'scher Steinweg 11 u. 12

ergebenst anzuzeigen.



Gebr. Siebe
Berlin und Stettin.



Das Muster- und Waarenlager

in vergoldeten Bijouterie u. Achatwaaren
von Leopold Keller Sohn aus Oberstein an der Nahe

befindet sich diese Messe
Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 15.

Für Amerikaner und Russen.



Eine große Anzahl nach dem Geschmade ihres Landes decorirter Uhren sind wegen Geschäftsaufgabe zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen, bei

Furter & Comp. aus Genua,

Petersstraße Nr. 40, 1. Etage.



Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacehandschuhe,
in Gläsern pr. 2 Loth 2 $\frac{1}{2}$ π , pr. 8 Loth
6 π bei
F. W. Sturm,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Haupt-Depôt Leipzig.

Petersstraße
Nr. 19.

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

Etuis u. Necessaires etc.

Petersstraße
Nr. 19.

NB. Sämmtliche Sorten für die verschiedenen Zwecke der Kunst,
der Technik, der Gewerbe und der Schulen sind in
Original-Kisten, Groß-, Groß-, Dutzend- und Stückweise zu effectiv
billigsten Preisen zu haben

Petersstraße Nr. 19.

Ottomar Grünthal.

Die Prager Glacéhandschuh-Fabrik

von

Joseph Floisor

empfehlen einem hohen Adel und geehrten Publicum eine
große Auswahl der schönsten Modefarben Knöpf. Glacé
von 15—20 π , Knöpf. von 10—15 π , ungar.
Patent-Damen-Handschuh mit einer Naht von
10—12 $\frac{1}{2}$ π , Herren-Patent von 15—17 $\frac{1}{2}$ π ,
Kinder-Glacé von 6—7 $\frac{1}{2}$ π , eine Partie feine
Herren-Glacé von 10—20 π .

Feste Preise.

Stand: Augustusplatz im Mittel-Durchgang nach
dem Augusteum, in der 23. Reihe, Eckbude neben der Gas-
laterne, kenntlich an der Firma.

Hippolyte Perrenoud

aus Locle (Schweiz)

ist zur gegenwärtigen Messe mit einem
großen Lager von

Taschenuhren

angekommen und befindet sich

**Reichsstrasse No. 12,
III. Etage.**



Corallen, Lava, Mosalquen u. Camées.

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Bayraderen.

Schmieren.



M. Bloch,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fond & Berlin,

wohnt wie früher

Salle'sche Straße Nr. 13, I. Etage

(früher war das Haus mit Nr. 15 bezeichnet).

Hält große Auswahl goldner und silberner Uhren.



Wilh. Böttiger,

Reichsstrasse 55, Sellers Hof,

empfehlen sein Lager engl. Rasirmesser, selbstgefertigte Streich-
rieme, welche dem Rasirmesser den feinsten Schnitt geben.
Scheeren aller Art, Taschenmesser, neu erfundene Messerputz-
maschinen, zum billigsten Preis, unter Garantie des Gebrauchs.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, I. Etage.

Mess-Anzeige.

Eilenburger Kattune

empfehlen

Böhlig aus Eilenburg.

Eine große Auswahl $\frac{3}{4}$ breite echtfarbige Waschkattune,
bunt bedruckte Halb-Piqué, Meubles-Kattun und die
so beliebten Gardinen mit Ranten, nur Alles in bester
Qualität und feinstem Fabrikat von bekannter Firma Ehren-
berg & Richter in Eilenburg

en gros & en détail.

Augustusplatz, 26. Budereihe, am Café Français rechts,
kenntlich an der Firma: Böhlig aus Eilenburg.

Joh. Dan. Schwarte

aus Solingen,

Federmesser u. Rasirmesser.

Musterlager, Hôtel de Bavière 21.

Crinolinen-Musterlager

von

A. Winckler & Co.,

Buchholz in Sachsen,

No. 38 Grimm. Strasse 2. Etage,

neben dem Eckhause des Naschmarktes.

Porzellangemälde,

Brocheplättchen und Bierglasdeckel in solcher
Auswahl

von

Carl Haag

aus Lichte bei Coburg

Thomasgässchen 3, I. Etage.

Von 260 Dugend

Filz-Hüten

sind noch 40 Dugend billig zu verkaufen
Grimma'sche Straße 5, 2 Treppen rechts.

Eine kleine Partie Stidereien, bestehend in modernen Garni-
turen, Taschentüchern, Kinderschürzen und dergl. sind wegen sehr
baldiger Abreise noch unterm Fabrikpreis zu verkaufen.

Ranstädter Steinweg Nr. 11, 3. Etage.

Bestes Patentwagenfett

à Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ π , in Kübeln u. Fässern billiger
bei Bernhard Penndorf, Peterssteinweg 51.

Auch stehen circa 3000 St. leere Patentwagenfettfischen, klein
und groß, wegen Mangel an Platz daselbst billig zu verkaufen.

Beleuchtung, und dadurch noch besonders ausgezeichnet, daß sie beweglich sind. So sahen wir z. B. eine Eisenbahn, auf der der Dampfmaschinen dahin brauste, eine Glitte, in die der Blitz schlug, daß bald die hellen Flammen emporschlugen, die endlich wieder verlöschten, worauf nun das glühende Balkenwerk sichtbar wurde. Hierauf wurden berühmte plastische Kunstwerke auf das Täuschendste dargestellt, dann folgten bewegliche höchst komische Bilder, von denen namentlich Eduard und Arnigunde, der Durstige, der Trompeter und der Lachende die größte Heiterkeit erregten, und den Schluß endlich machte das reizende und prachtvolle Chromatrop. — In der zweiten Abtheilung trat zuerst Herr Director Manley mit dem kleinen William auf und führte mit diesem die itarischen Spiele auf eine so ausgezeichnete Weise aus, wie wir selbst bei den Codrell's nicht gesehen. Ein Pas de deux sérieux gab uns Gelegenheit, auch den Balletmeister Herrn West und Fräulein Selina im graciösen Tanze zu sehen, den Beide vortreflich executirten. Hierauf führte Miß Jane Manley einen ungarischen Tanz mit echt nationaler Färbung, großer Gewandtheit und Sicherheit aus, was auch von dem folgenden schottischen Tanze der Miß Howard und West galt. Was ferner Herr Manley auf dem Schwungseile mit außerordentlicher Bravour, fabelhafter Gewandtheit und großer Kraftentwidelung und Ausdauer auf das Tracteste und Sicherste ausführt, übertrifft Alles, was wir in dieser Art hier je gesehen haben. Den Schluß der gymnastischen Productionen machte eine gewiß ebenfalls unübertroffen dastehende Leistung der Herren Wertel, Gaupky und Francois im hohen dreifachen Trapezje. Wir sahen hier ganz neue, oft kaum für möglich gehaltene Gruppierungen, die sich jeden Augenblick änderten und immer mehr steigerten und dabei so gewagt erschienen, daß wir gezittert hätten, wenn diese jungen Künstler nicht Alles mit so großer Leichtigkeit und immer heiterer Miene ausgeführt hätten. Die Kalospinthechromotrene schloß die Vorstellung, gelang aber leider nicht ganz, was in einer ersten Vorstellung bei diesem vielen Zufälligkeiten ausgesetzten Experimente nicht in Verwunderung setzen kann. Daß Herr A. Klucke aus Berlin, der Verfertiger der Wunderquellapparate, mit denselben ganz vorzüglich experimentiren kann, hat er in unserem Stadttheater bewiesen und wird es gewiß auch in den nächsten Vorstellungen hier beweisen. Aus der Schilderung dieser ersten Vorstellung wird der Leser schon ersehen haben, daß der Director sich bemüht hat, nur Vorzügliches in reicher Abwechslung vorzuführen, und freuen sollte es uns, wenn diese Bemühung und der große Aufwand von Kosten durch recht zahlreichen Besuch belohnt werden würde.

Verschiedenes.

— Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft hat eine Belohnung von 100 Thalern für die Entdeckung eines Frevlers öffentlich ausgeschrieben, welcher in der Nacht vom letzten Dienstag zum Mittwoch in der Nähe von Ohmannstedt bei Weimar mehrere große Steine in das Eisenbahn-Fahrgleis gelegt hat, wodurch die Maschine eines Zuges beschädigt worden ist. Einzelne von den Steinen hatten ein Gewicht von mehreren Centnern.

— Ein angesehenener Arzt in England hat seine Frau der Vielmännerei angeklagt. Vor Gericht stellte sich heraus, daß die Dame 1863 einen Mann in Cardiff, 1866 einen andern Mann in Carlisle und 1867 ihren Ankläger geheirathet hat und daß alle drei Männer Leben. Der Eine hatte sie selber betrogen; denn er war ebenfalls schon verheirathet.

Verloosungen.

Mai	1. Oestreichische 500 fl. Loose à 5% von 1860.
"	1. Baiersche 100 Thlr. Loose à 4%.
"	1. Polnische 500 fl. Loose.
"	1. Schwedische 10 Thlr. Loose.
"	1. Sardinische 36 fr. Loose (incl. 2500 Loose vom 1. Dec. 1867).
"	1. Graf Keglevich 10 fl. Loose.
"	1. Stadt Neuenburg 10 fr. Loose.
"	15. Ansbach Gunzenhausen E.-B. 7 fl. Loose.
"	31. Badische 35 fl. Loose.

Bachmanns Restauration „zur Gesundheitsquelle“, Magazingasse.

Wie verlautet, so werden in den nächsten Tagen bis Ende der Messe die Mitglieder der Dresdner Singspielhalle, welche bisher im Tunnel von Hotel de Bologne mit großem Erfolg concertirten in obiger Restauration Concerte geben, und verhehlen wir nicht, auf die tüchtigen Leistungen dieser Gesellschaft hiermit noch ganz besonders aufmerksam zu machen; auch wird gewiß von Seiten des Wirthes Alles aufzuboten werden seine Gäste durch diverse Biere und seine Speisen zufrieden zu stellen. S. H.

Für Nerven- und Muskelschwäche, Mattheit und Bleichsüchtigkeit sind die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel (Syrup, Chocoladen, Bonbons und Liqueure) von ausgezeichneter Wirkung und Erfolge, was von Prof. Dr. Bod, Prof. Dr. Streubel, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und einer großen Anzahl namhafter Aerzte bestätigt wird.

*) Lager derselben: Detail-Geschäft, Halle'sche Straße Nr. 1.

Prospect.

Emission von 1,300,000 Thlr. Stamm-Actien, während der Bauzeit mit 4½ Procent verzinslich, und von 3,450,000 Thlr. 5procentiger Stamm-Prioritäten der Berliner Nordbahn.

In Folge vorläufiger Verständigung mit der Königlich Preussischen Staatsregierung und auf Grund des von derselben mit der Großherzoglich Mecklenburgischen Regierung bereits abgeschlossenen Staatsvertrages constituirte sich am 17. März c. die „Berliner Nordbahn-Gesellschaft.“

Die nächste Hauptbestimmung der Berliner Nordbahn ist, das wohlhabende Land des nördlichen Theiles der Mark, namentlich die Grafschaft Ruppin und ferner das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz aufzuschließen und in diesem Landstrich ein Hebel der Industrie zu werden; nächstdem aber auch zwischen den Ostseehäfen, besonders von Rostock, später auch von Lübeck und Kiel mit Berlin und dem südlichen Deutschland das Verbindungsglied zu bilden, wozu sie ihrer Lage nach, wenn man sie zur Friedrich-Franz-Bahn und der im Bau begriffenen Bahn von Lübeck nach Kleinen in Beziehung bringt, vollständig berufen erscheint.

Die zunächst für die Ausführung beschlossene Linie von Berlin nach Neu-Ruppin und Neu-Brandenburg ist circa 21¼ Meilen lang und hat mit Ausnahme der letzten 4 Meilen eine so überaus günstige Lage, daß sie bei achtsamem Bau im Ganzen inclusive eines Berliner Bahnhofes und incl. Betriebsmittel und Reservefonds für 7¼ Millionen Thaler herzustellen ist.

Laut dem in beglaubigter Form vollzogenen Statut, dessen Allerhöchste Bewilligung beantragt ist und binnen Kurzem zu erwarten steht, beträgt, nachdem durch Prämien und Ueberlassungen von freiem Terrain Seitens der hohen Regierung, sowie der abjacenten Kreise und Städte eine Beihilfe von 450,000 Thlr. gewährt ist, der Rest des zu beschaffenden Actien-Capitals noch 7,050,000 Thlr., zerlegt in:

- 3,600,000 Thlr. Stamm-Actien, auf den Inhaber lautend, in Stücken von 100 Thlr., welchen eine Verzinsung von 4½ % während der Bauzeit und eine nachstehende Dividende aus dem Betrieb zukommt.
- 3,450,000 Thlr. Stamm-Prioritäts-Actien, auf den Inhaber lautend, in Stücken à 200 Thlr., welchen während der Bauzeit eine Verzinsung von 5 % und nach Beendigung des Baues eine prioritätliche Dividende von 5 % zusteht.

Sollte in einem oder dem andern Jahre der Reinertrag nicht ausreichen, um den Inhabern der Stamm-Prioritäts-Actien die vorge dachte Dividende von 5 % zu gewähren, so wird das Fehlende aus dem Reinertrage des oder der folgenden Jahre nachgezahlt, und die Inhaber der Stamm-Actien erhalten nicht eher eine Dividende aus dem Reinertrage, als bis diese Nachzahlung vollständig geleistet ist.

An der aus dem Reinertrage über 5 % auf das gesammte Grund-Capital zu vertheilenden Dividende nehmen die Stamm- und die Stamm-Prioritäts-Actien pro rata Theil.

Von dem Stamm-Actien-Capital ist die Summe von 800,000 Thlr. durch Uebernahme der Privaten und der Kammereien in

den abjactrenden Kreisen al pari, sowie fernerer 1,500,000 Thlr. ebenfalls al pari durch ein aus den angesehensten inländischen Bauunternehmern und Fabrikanten von Eisenbahnbedarf gebildetes Bau-Consortium gesichert, und bleibt dieser Betrag jedenfalls bis Ende dieses Jahres deponirt.
Es erübrigen demnach

Thlr. 1,300,000 Stamm-Actien
und **Thlr. 3,450,000 Stamm-Prioritäts-Actien.**

Die Gesellschaft hat deshalb den Herren
Mendelssohn & Co.
S. Bleichröder
H. C. Plaut
N. Helff & Co. } in Berlin.

H. C. Plaut
Frege & Co. } in Leipzig.

Paul Mendelssohn-Bartholdy in Hamburg

die Platzung dieser Summen im Wege der öffentlichen Zeichnung überlassen. Ueber die den Zeichnern zufallenden Actien erhalten sie gegen Einzahlung des Betrages und der laufenden Zinsen Zahlungs-Bescheinigungen, gegen deren Rückgabe später Quittungsbogen resp. Original-Actien an den Zeichnungsstellen kostenfrei in Empfang zu nehmen sind. Auch die Coupons und Dividenden-Scheine werden an den Zeichnungsorten ohne Kosten zahlbar sein.

Die Capitalien verbleiben contractlich in der gemeinschaftlichen Verwaltung zweier der vorgebachten Bankhäuser und es kann Seitens der Bauverwaltung nur dem fortschreitenden Bau entsprechend über dieselben verfügt werden.
Berlin, im April 1868.

Das Gründungs-Comité der Berliner Nordbahn.

Loewe, Geh. Ober-Finanzrath. **Carl Egells,** Fabrikbesitzer in Berlin. **Graf zu Eulenburg** auf Liebenberg. **S. Friedemann,** Hof-Bankier Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz in Berlin.
Kellmann, Fabrikbesitzer in Neu-Strelitz. **v. d. Knesenbeck,** auf Karve, Kreisdeputirter. **J. Manroth,** Hüttenbesitzer. **v. Quast,** Geh. Reg.-Rath.
Hiesner, Kgl. Baumeister in Berlin. **v. Schulz,** Bürgermeister von Ruppin.

Bedingungen

der
Subscription auf 1,300,000 Thaler Stamm-Actien
und
3,450,000 Thaler 5% Stamm-Prioritäts-Actien
der
Berliner Nordbahn.

Art. 1.
Die Subscription auf die in dem angebrachten Prospect erwähnten Actien der Berliner Nordbahn findet gleichzeitig bei

Mendelssohn & Co.
S. Bleichröder
H. C. Plaut
N. Helff & Co. } in Berlin,

H. C. Plaut
Frege & Co. } in Leipzig,

Paul Mendelssohn-Bartholdy in Hamburg
am Sonnabend den 2., Montag den 4.,
und Dienstag den 5. Mai o. von 9 Uhr
Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags

statt.
Es soll indes gestattet sein, schon von heute ab Zeichnungen mit dem Vorzuge anzumelden, das, sobald durch dieselben die den einzelnen Zeichnungsstellen überwiesenen Beträge erschöpft sind, fernere Zeichnungen von der betreffenden Stelle überhaupt nicht mehr angenommen werden. Eine verhältnismäßige Repartition findet nur für diejenigen Beträge statt, durch deren

Berlin, den 28. April 1868.

Mendelssohn & Co. S. Bleichröder. H. C. Plaut. N. Helff & Co.

Visit- u. Adresskarten 100 Stück für **10** und **15** Ngr., **E. Hauptmann,**
Trockenstempelpressen für **1** Thlr. **25** Ngr. mit vollst. Firma **Markt, Durchgang d. Kanst.**

Neue Druckmuster der Thüringer Kunstfärberei (in Weimar und Chemnitz preisgekrönt für besonders schöne Farben) sind in großer Auswahl angekommen bei
Franz Gordo, Grimm. Straße 11 (Löwenapotheke), 1. Etage.

Das Musterlager der Petroleum-Lampenfabrik
von **Schwintzer & Gräff** aus Berlin
befindet sich Markt, 6. Bodenreihe.

Echten Nussöl-Extract

aus grünen Walnüssen bereitet, durch dessen gewöhnlichen Gebrauch als Haaröl selbst graue Haare schön tief schwarz und glänzend werden, empfiehlt in Flacon à 5 und 10 Ngr. die

Parfumerie-Fabrik von **Heinrich Müller**, Grimma'scher Steintweg Nr. 51.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums hält davon Lager Herr **Hermann Backhaus**, Grimma'sche Straße.
NB. Es wird gebeten, obiges Öl nicht mit anderen gleichen Namens angepriesenen zu verwechseln. **Der Fabrikant.**

Messneuheiten aller Art!

Papier-Kragen, Fabrik-Lager,

Patent und Preismedaillen auf beiden Weltausstellungen in **Paris** und **London**,

bei **M. Apian-Bennowitz**,

Markt 8, Barthels Hof und Eckbude an der Mainstrasse am Markte.

Papier-Fabrik-Lager, Geschäftsbücher und Couvertfabrik und Schreibmaterialien-Lager.

Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

Neueste Salonpistolen für Zündhütchen, gefahrlos. Bleispielwaaren.

Calendarium perpetuum in deutscher, französischer, holländischer, dänischer, englischer, italienischer u. spanischer Sprache.

Neueste Feuerzeuge: Sport, Kobold, Blitz, Blitzzkanone und Zündnadelunterfeuerzeug.

Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis in Neusilber, überzogene, lederne mit Stickerei etc.

Meerschaum- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen. Holz-Galanteriewaaren, Holz-Fächer, Achat-Petschaste, Schwämme, Schildpadd-Tabatièren.

Spazier-, Angel- und Waffenstöcke.

Seifarin-Damenschmuck,

als: Manchettknöpfe, Broschen, Cravattnadeln, Demi-parures mit Glasanhängen, Gürtelschlösser. Seifarin-Album.

Während der Messe **Thomaspässchen No. 5**, 2 Treppen.



**Compagnie Anonyme
des Cristalleries et Verreries
Namuroises à Namur (Belgique)**

Musterlager

Reichsstrasse 45, I.



Hahn frères

aus Chaux de Fonds

Halle'sche Strasse No. 6.

Ausverkauf unseres Taschenuhren-Lagers

wegen Aufgabe der Messen.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Saida in Böhmen

unterhält diese Messe

Grimma'sche Straße Nr. 20, 2 Treppen, vis à vis Café français,

ein reichhaltiges Musterlager von Neuheiten in feinsten und mittelfeinen Glaswaaren.

Größtes Studenten-Mützen-Lager.

M. Grundmann vormals **Saft**

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Mützen und Stoffhüten neuester Façon. — Auch werden daselbst nach Bestellung jeder Art Mützen und Hüte angefertigt zu den billigsten Preisen.

Gewölbe Auerbachs Hof Nr. 73.

M. Grundmann vormals **Saft.**

Gefleidete Puppen

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Nouveautés in Puppen,

Köpfen u. div. Puppen-Artikeln.

L. Schönemann, früher L. Habelka
aus Magdeburg.**Melodions, Accordions und**
Mundharmonikas

von

Wilhelm Spaethe

aus Gera.

Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren

von

H. Kleekamm & Co.

aus

Nürnberg.**Export & Engros.**
Markt 16, Café national, II. Etage.**M. Schuster jr.**

aus

Mark-Neukirchen.**Musk-Waaren aller Art.****Sonneberger Spielwaaren**

von

Dorst & Beyer

aus

Sonneberg.**Berliner Kurzwaaren**

von

E. Zimmermann

aus

Berlin.**Mess-Anzeige.****Nachmarkt im Rathhause 2. Gewölbe****Ecke der Grimma'schen Straße**neben dem Putz- und Mode-Geschäft von Herrn **Böhme jun.**
befindet sich ein**großer Ausverkauf**

von

Leinwand-Waaren**und fertiger Wäsche****von L. Unger aus Berlin und Breslau,**

Nachmarkt im Rathhause 2. Gewölbe.

Preiscurant zu festen Preisen.

200 Stkdt Holländische, Belgische, Schlesische, Herrnhuter und
Bielefelder Leinwand, Stück von 60 Ellen 8, 9, 10—12 fl .
20 Stkdt 104 ellige ganz schwere russische Zwirnleinen 17 $\frac{1}{2}$ bis
22 fl .
20000 Ellen bunte ganz echte Bettzeuge 3 $\frac{1}{2}$, 4—5 fl .
21000 Ellen rein leinene Pflaster- und Comptoir-Handtücher
in grau und weiß à 2 u. 2 $\frac{1}{2}$ fl , $\frac{1}{2}$ Dgd. 20 u. 25 fl .
100 Dgd. ganz schwere Handtücher, jedes Handtuch 2 $\frac{1}{2}$ Ellen
lang, à Dgd. nur 2 $\frac{1}{4}$ fl .
500 Ellen Resterleinen 3, 4—5 fl .

500 Stkdt $\frac{1}{2}$ breite Bettlicherleinen ohne Naht à 13, 14, 15 fl .
100 Dgd. echt französische Glacehandschuhe à 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 fl .
500 Dgd. rein leinene Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dgd. v. 15 fl an.
100 Stkdt einzelne Tischtücher von 15—25 fl .
100 Stkdt Tafelgedede mit einem großen Tischtuche zu 6 und
12 Servietten von 2 fl an bis 12 fl .
200 Dgd. aller Sorten Oberhemden, das $\frac{1}{2}$ Dgd. v. 7 $\frac{1}{2}$ fl an,
sowie Nachthemden, Jaden, Hosen, Tischdecken, Theeservietten.
100 Duzend echt französische Batist-Taschentücher mit allen
Namen, Stück 7 $\frac{1}{2}$ —9 fl .

L. Unger aus Berlin und Breslau,

Nachmarkt im Rathhause, 2. Gewölbe der Grimma'schen Straße.



Do
Kö
Ber
Eyr
Abends
tingen
De
von Ste
Lein
Au
und Tr
kräftige
pag.
an den
Apot
und ä
sorgf.
schöner
Besch
Prospe
2

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 121.]

30. April 1868.

Richter & Viehmeyer aus Köln,

Spazierstöcke, Juchten-Stöcke, Stöcke à filet,
Meerschaaumwaaren, Club-Pfeifen,
Feuerzeuge.

Lager Markt No. 16, Café National 1. Etage.

H. Auster aus Hayda in Böhmen,

Augustusplatz, 5. Reihe,

verkauft eine große Partie Hohlglaswaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Documentenschränke

in jeder beliebigen Meublesfaçon, vergl. Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner.

Einzig auf der Industrie-Ausstellung zu Chemnitz mit erster Preismedaille gekrönt.

Meßstand: Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Hainstraße.

Großer Ausverkauf von Damengürteln

Markt, Ecke der neuen III. Reihe Stieglings Hof gegenüber.

Augustus-Platz,

25. Budenreihe 25.,

stehen nur einige Tage zum Verkauf, zu spottbilligen aber festen Preisen (50% unter Einkaufspreis),
1 Partie ff. Pariser Stuhuhren 9 ^{af} pro Stück. Ferner: schwer versilberte Speiselöffel pro Duzend 3 ^{af}, schwer versilberte Sabeln pro Duzend 3 ^{af}.
Vorstehende Gegenstände eignen sich besonders zu Hochzeitsgeschenken.

Augustus-Platz,

25. Budenreihe 25.

Echte Wiener Meerschaaum- und Bernstein-Cigarren-Spitzen und Pfeifen,

Tabak-Etuis, Cigarretten-Maschinen etc. empfiehlt
Albert Bredow im Mauricianum.

Reißzeuge, Reißbretter, Reißschieben, Winkel, überhaupt alle Zeichenutensilien empfiehlt die Reißzeugfabrik von Th. Kühn, Petersstraße 46, nahe am Markt.
NB. Reparaturen werden schnell und gut gefertigt.



Wichtig

für Couvertfabrikanten!

Eine größere Partie weißen Futtermull, fein und dicht, ganz geeignet zur Couvertfabrikation ist billig zu verkaufen. Offerten unter L. 713 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Posamenten

steht ein größerer Posten billig zu verkaufen
Münzgasse Nr. 19, 2 Treppen.

Das Harmonika-Geschäft von J. D. Wunsch,

Querstraße Nr. 1,

empfehlen sein assortirtes Lager von Concertinos und langen Harmonikas von den kleinsten bis zu den größten nebst dazu passenden Schulen und Musikstücken.

Carl August Liebig, Knopfwaaren-Fabrikant

aus Petersdorf bei Herrnsdorf u. R.

empfehlen sein Musterlager von Glasknöpfen und Brochen zur gütigen Beachtung.
Aufenthalt bis zum 4. Mai Augustusplatz, 4. Budenreihe.

Sammetband

in Schwarz von 2 ^{af} pr. Stück, Schwarz mit weiß und farbig bei
Reichstraße 51, 1. Etage. Robert Walter.

Ein Pöstchen Packpapier

lagert billig zum Verkauf bei
G. Wahn, Bahnhofstraße 19, Tschermann's Haus.



kräftigen
ann.
geboren.
Tafe.
Tbieler,
äfer.
iechthum
Adam
Monat
erkannt
nen.
er Sohn
tern.
Bater,
en
nen.
Zeichen=
kräftigen
ensjahre,
ann.
re kleine
ern
dorf
n reich=
Mutter,
r sagen
nen.
em und
her
roffenen
ber.

Gustav Caesar

aus Oberstein

Musterlager: Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Seidene Filetcoiffuren

und Neze eigener Fabrik empfiehlt
M. Lochmann, Markt, Durchgang der Kaufhalle.

Leder-Schürzen

für Damen, Knaben und Mädchen empfiehlt
Minna Kuschbach, Reichstraße Nr. 55.

Gebrüder Lewy,

Fabrikanten aus Frankfurt a. O.,

haben ihr Lager von Britannia-Dosen, Eßeln und Metallknöpfen
Muerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Für Strohhutfäuser.

Um mit einer Partie starker Strohhüte gänzlich zu räumen,
werden selbige unterm Fabrikpreis verkauft

Neumarkt Nr. 4.

In Dresden

ist ein herrschaftliches, vom derzeitigen Besitzer vor
zehn Jahren hergerichtete, circa 10,070 □ Ellen
Grundfläche, ein Wohngebäude für die Herrschaft,
eins dergl. für den Portier und die Dienerschaft,
prachtvolle Stallungen, Wagenremisen, parkartige
Gartenanlagen u. enthaltendes Grundstück, welches,
im besten Stande befindlich, sofort bezogen werden
kann, wegen Wegzugs des Besitzers billig zu ver-
kaufen. Nähere Beschreibung und Zeichnungen vom
Grundstück liegen in der Glashandlung des Herrn
Kreiss, Grimma'sche Straße Nr. 12, bereit.

Adv. Carl Zumppe II. in Dresden.
Frauenstraße 4, I.

Hauskauf-Gesuch.

Hausverkauf mit gutem Ertrag und zu verschiedenen Geschäften
passend, ist für den Preis von 8000 \mathfrak{M} bei 500 \mathfrak{M} Anzahlung
und festem Hypothekenstand sofort zu übernehmen. Adressen mit
W. 2. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Hauskauf

mit 6 bis 10,000 \mathfrak{M} Anzahlung wird im Innern der Stadt ge-
sucht durch J. H. Fischer, Weststraße Nr. 68, 2. Haus von
der kathol. Kirche.

Hausverkauf in Meßlage,

gut rentierend und zu jedem Geschäft passend, ist mit 1500 bis
2000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen, das andere Capital fest.

Adressen mit L. 6. sind in der Expedition dieses Blattes abzu-
geben.

Ein Haus- und Gartengrundstück nahe am Rosen-
thal mit Nebengebäuden (zu Comptoir- u. Fabrik-
räumen passend), großem Hof mit Einfahrt, Stal-
lung, Waschhaus u. beabsichtigt der Besitzer unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres unter Adresse B. K. # 144. an die Ex-
pedition dieses Blattes.

Mein Wohnhaus nebst Werkzeug-, Eisen- und Stahlwaaren-
handlung beabsichtige ich aus Gesundheitsrücksichten baldmöglichst
zu verkaufen.

Weida, den 27. April 1868.

Aug. Reihl.

In einer lebhaften Stadt Thüringens ist amzugs halber sofort
ein Wohnhaus mit Buchbinderei, Leihbibliothek mit
ca. 3000 Bd., Werkzeug, Pressen und Platten, Ladenvorräthen zu
verkaufen. Forderung 2000 \mathfrak{M} , Anzahlung $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$. Adressen
unter V. # 44. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Verkauft wird sofort ein hübsches Haus in Neuschönefeld, zu
jedem Geschäft wegen guter Lage passend, Anzahlung 500 \mathfrak{M} .
Auskunft Reudniger Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine gut eingerichtete Destillation. Adressen
unter A. V. # 4. bei Otto Klemm, Universitätsstr., niederzul.

Bauplatz-Verkauf in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes,
22 Ellen Straßenfront, 35 Ellen Tiefe; derselbe soll Verhältnisse
halber billig bei 700 \mathfrak{M} Anzahlung verkauft werden durch
August Moritz, Thomasgäßchen 5, 3 Tr.

Ein vollständiges Buchbinder- u. Galanteriegeschäft in einer be-
deutenden Fabrik- u. Residenzstadt 6 Meilen von Leipzig soll aus
freier Hand verkauft werden. Darauf Reflectirende werden gebeten,
ihre werthen Adr. unter C. W. 100 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Eine mittlere Restauration in bester Meßlage ist sofort zu ver-
kaufen. Adressen gefälligst F. H. # 100. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Pianino's und Flügel,

solide gute Arbeit, desgl. gebrauchte, verkauft unter Garantie billigt
Carl Schumann, Universitätsstraße Nr. 16.

Pianoforte, neue und gebrauchte, sind in Aus-
wahl zu verkaufen bei
G. Lobner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein gebrauchtes tafelförmiges Pianoforte steht sehr billig zu
verkaufen. Frankfurter Straße Nr. 32, 2. Et. rechts, v. 8—2 Uhr.

Ein sehr gut erhaltenes Pianoforte ist zu verkaufen.
Raschmarkt Nr. 1, 3 Treppen.

Ein schönes Pianino,

wenig gespielt, ist umzugs halber billig zu verkaufen
Weststraße 20 part.

1 Pianino, gut gehalten, 6 $\frac{3}{4}$ Oct., 1 Phissharmonika
zu verk. Neutirchhof 41 parterre.

2 Stuhuhren, 1 Rahmenuhr, 1 Spielwerk, div. alte
Oelgemälde u. Verkauf Neutirchhof 41.

Billardbälle, 3 Sag Caroline — 2 Sag Pyramide
(Chasse) auch einzeln verk. Neutirchhof 41 part.

1 großer Schulglobus, 1 Regen- und Sturzbad zu
verk. Neutirchhof 41 parterre.

Meubels-Ausverkauf

Centralhalle, neben Herrn Kaufmann Wagenknecht.

Meubles-Verkauf u. Einkauf Neutirchhof 41 neben der
Kirche — im Gewölbe.

Sopha's, Bänken, Commoden, Tische, Stühle, Spiegel, Kleider-,
Küchenschranke, Wasch-, Kleidersecretair, Waschtische u. verkauft billig
P. Haffelhorst, Sternwartenstraße Nr. 1, 1 Tr.

zu verkaufen ist ein großes Schreibpult mit Aufsatz und
ein Mahagoni-Klappstuhl Theaterplatz Nr. 1, Stadt Gotha, 1. Et.

Zu verkaufen

sind wegen Aufgabe eines Meßlocals sämtliche Regale und Laden-
tafeln. Reichstraße Nr. 5, 1. Etage. Das Nähere darüber beim
Hausmann.

Ein feuerfester Cassaschrank steht billig zum Verkauf
Hotel Stadt Dresden. Näheres beim Portier.

Zu verkaufen feine und ordinaire Meubels, als Stühle,
Tische, Betten, Schränke, Secretaire, ferner 2 Fensterrollen mit
vergoldeten Rahmen, 4 Ellen 7 Zoll lang, 1 Elle 8 Zoll breit,
1 Stück Spiegelglas 52 Z. lang, 20 Z. br., 1 Porzellan-Kaffee-
Service, Theebrett und andere Sachen Kossstraße 9, 2. Etage.

Gut gehaltene Mahagoni-, helle und dunkle Meubels, Schreib-
secretaire, Chiffonniere, Bureau, Commoden, Kleiderschr., gr. und
kl. Sophas, Bänken, verschied. Tische und Stühle, Lehnstühle,
Spiegel, Schreibische, Sessel u. Verk. Place de repos. Hofmann

(Billig!) Schöne neue Strohmattagen nebst Reittissen,
Sprungfeder-Mattagen, fertige Ruhetissen & 15 u. 17 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} . Jede
Tapezierarbeit und Reparatur in und außer dem Hause.
Mattagen- und Kissen-Geschäft Rosenthalgasse 1.

Eine noch ziemlich neue Geldkiste steht billig zu verkaufen bei
David & Co., Ecke vom Brühl.

Wegzugs halber billig zu verkaufen

1 Secretair, 1 Pult, Commoden, Tische, Polsterstühle, Spiegel u.
Marienstraße Nr. 9 parterre.

1 eiserner Geldschrank

zu verkaufen Reichstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine eiserne Geldcasse, div. Comptoirpulte, Laden-
tische, Waarenregale, Sessel u. Verkauf Neutirchhof 41.

Zu verkaufen ist ein Sopha im Preise zu 5 \mathfrak{M}
Elisenstraße Nr. 16 parterre.

Federbetten mehrere Gebett sind sehr billig zu verkaufen
Nicolaisstraße 31, Hof quertvor 2 Treppen.

Gewehre.

Zwei Bolzen-Büchsen und eine Leuchine sind billig zu verkaufen.
Windmühlenstraße Nr. 50, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen

stehen billig zwei eiserne Tuchpressen bei
Julius Gebhard, Berliner Straße Nr. 3.

Für eine Gewölbeinrichtung sind zwei ziemlich neue Schranktüren
billig zu verkaufen bei **M. Wilfferodt**, Ritterstraße Nr. 46.

Zu verkaufen an fünf Fenster Marquisenisen, Rollen und
Stäbe Leibnizstraße Nr. 26 parterre.

30-40 Ctr. Scheerhaare und 20 Ctr. bunte wollene Fäden

sind billig zu verkaufen und werden gefällige Offerten unter Chiffre
028 zur Expedition dieses Blattes franco erbeten.

Zu verkaufen ein gebrauchter Säulenofen, ein kupferner
Waschkeffel, dgl. Wage mit Gestell und 1 Bettstelle. Näheres
kleine Windmühlenstraße Nr. 10 beim Reichtacht **Julius**.

Eine noch brauchbare Laube von zollstarken viereckigen Latten
(4 Ellen) steht billig zu verkaufen **Gustav-Adolphstraße** Nr. 15
an der Waldstraße beim Besitzer **Herrsch** daselbst 1 Treppe.



Von morgen Freitag an, steht ein Transport der
schönsten u. schwersten, neumilchender u. hochtragender
Rühe (Dessauer-Race) zum Verkauf
Frankfurterstraße Nr. 36. **Frankf.**

3 fette Kühe zu verkaufen
Rittergut Audigast bei Pegau.

Zwei fette Landschweine,
wovon das eine über fünf Centner wiegt, hat zu verkaufen
C. W. Matthieu in Dürrenberg.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen
Neuschönefeld, Volkmarödorfer Schulstr. 156 b.

Zwei fette Hammel sind billig zu verkaufen
Königsplatz Nr. 9 part.

Neufundländer und Bernhardiner Hunde sind zu
verkaufen **Gohlis**, Lindenstraße Nr. 77.

Ein 8 Wochen altes Hündchen, kleinste Race, schön gez., ist zu
verkaufen **Friedrichstraße** 11, 3 Treppen rechts.

Schöne junge Gunde sind zu verkaufen
Neufreihof Nr. 16 im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind drei gut schlagende ungarische **David-**
Sprosser und 6 Stück **Canarienhähne**.
Zu erfragen bei **F. S. Walther** neben Stadt Rom.

Für den Garten

empfehlen die Handelsgärtnerei von **Julius Fischer**, Quer-
straße Nr. 22 beste Sorten ins gefülltsallender Sommer-Leukoy-
Pflanzen à Schock 3 $\%$, sowie eine große Auswahl bester Sorten
Kleinsentler à Duzend 15 $\%$.

Sommer = Leukoypflanzen,

kräftig, gut gefüllt fallend, sowie alle anderen Auspflanzsachen em-
pfehlen zu billigen Preisen

K. Mühlner, Handels-Gärtner,
beim Armenhause Nr. 26-27.

Zu verkaufen sind gute Speise-Kartoffeln, frische Eier und
gute Butter zum Marktpreis **Elisenstraße** Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen sind schöne Kartoffeln à Mese 3 $\%$
Georgenstraße Nr. 30 parterre.



und oriental. Rauch-
requisit. = Handlung
von

Ernst Sack,
7 Petersstraße 7.

Lager echt
türk. Tabake, Cigaretten
der vorzüglichst. Fabrikate,
echt importirte Havanna-
und Bremer Cigarren und

amerik., engl., franz., belg. und österr.

Rauchtabake.

Wiener Rauchrequisiten in Meerschaum, Bernstein, Holz,
Thon, Leder u. c. en gros & en détail.

Chocolat Felsche.

Die Hofconditorei
W. Felsche,

Leipzig, Café français,

empfehlen ihre ausgezeichneten

Chocolade- und Cacao-Fabrikate
in reiner und unverfälschter Waare.

Meinen durch seine Güte hinlänglich bekannten vermittelst neu
construirten Destillir-Apparat gewonnenen

Getreidekümmel-Aquavit

halte ich in Gebinden, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Originalflaschen à 10 u. 6 $\%$,
sowie ausgemessen angelegentlichst empfohlen.

Carl Schindler,

Edelhaus des Grimma'schen Steinwegs und Querstraße Nr. 1.

Neue Bratheringe

feinste Waare per Ballfag (80 Stück) 1 $\%$ 17 $\frac{1}{2}$ $\%$ empfiehlt
H. Krüger.

**Cigarren-Lager von C. J. van Diemen
aus Hamburg,**

während der Messe **Hôtel Stadt Freiberg**,
Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber.

Kretschmann & Gretsche,
Leipzig, Katharinenstrasse 18,

empfehlen ihre

vollständig assortirten Lager

echt chinesischer Thees

in Original-Verpackungen, eleganten Stanniolboxen und ausgewogen en gros & en détail,

feiner Chocoladen und Cacao-Präparate
von Herren **Reese & Wlohm** in Hamburg

und **Hamburger Cigarren** aus den besten Bezugsquellen.

Russische Zuckererbsen neues Provenceer-Öl Türkische Pflaumen

bei

H. F. Rivinus.

2. Sendung

frischen russischen großkörnigen Astrachaner

Caviar à Pfd. 1 Thlr.

empfang so eben Thomaskirchhof letzte Bude.

Rossfleisch-Verkauf

à H. 2 $\frac{1}{2}$.

Pilsowstraße Nr. 29, F. T. Uder.

Schweizer Butter

vom Rittergute Belgershain empfiehlt wöchentlich dreimal frisch

Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Dölkauer Rittergutsbutter empfiehlt

C. P. Bäßler, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Echt Bamberger Bitterbier

empfehlen à Flasche 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., 13 Fl. 1 $\frac{1}{2}$ pf frei ins Haus

J. G. Kaiser, Tauchaer Straße 9.

Gartenlaube Illustrierte Zeitung Illustrierte Welt

die Jahrgänge
1866 und 1867
kauft zu den
höchsten
Preisen
Kupfergäßchen,
Kramerhaus.

G. Stangol,

Cassa-Einkäufe

Courante Waaren werden billig gegen Cassa zu kaufen gesucht. Adressen sub K. K. H. 9. durch die Expedition dieses Blattes.

Reichstraße 37, 1. Etage.

Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Lager- u. Leibhauscheine, Meubles, Pianofortes, sowie gangbare Artikel jeder Art, wobei jedem Verkäufer der Rücklauf billigst gestattet.

34 Ritterstraße 34, 1. Etage

werden gekauft zu höchsten Preisen Gold- und Silberwaaren, Wäsche, Betten und Kleidungsstücke, Pianofortes, Meubles, Staats- und Werthpapiere, sowie alle gangbaren Waaren.

Der Rücklauf der Gegenstände ist den Verkäufern gestattet.

Geld kleine Fleischergasse 21, 3. Etage werden alle Gegenstände von Werth gekauft, worauf einem Jeden der Rücklauf gestattet ist.

Geld bei G. Boerckel, Brühl 82 im Hofe links 1 Et. Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Betten, Kleidung, Pelzsachen, Leibhauscheine und sonst. Werthgegenstände, wobei auf Wunsch auch der Rücklauf gestattet wird.

Kleidungsstücke aller Art, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- und Silbersachen u. s. w. werden zu den höchsten Preisen gekauft. Adressen nimmt die Expedition des Bl. unter Nr. 777 H. T. an.

Geld. Gekauft wird Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Leibhauscheine, Uhren, Gold und Silber, Meubles, und zahlr. die höchsten Preise
Magazingasse Nr. 17, 1. Etage.

1 alter Cassenschrank Comptoirpulte werden zu kaufen gesucht Neutirchhof 41.

Gekauft werden stets Wäsche, Betten, abgelegte Herren- u. Damengarderobe zu höchsten Preisen. Adr. E. S. werden Peterssteinweg 61, II. erbeten.

Gesucht werden 300 $\frac{1}{2}$ auf 6 Monate gegen gute Zinsen und gegen gerichtliche Verpfändung einer sehr guten Hypothek von 1300 $\frac{1}{2}$. Offerten unter B. B. 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

800-1000 Thaler

werden gegen genügende Sicherheit und gute Zinsen zu borgen gesucht. Adressen erbeten unter H. M. 1000. durch die Expedition dieses Blattes.

Geld ist auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. zu haben fl. Fleischberg. 28, III. vis à vis dem Kaffeebaum.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse K. K. H. poste restante frei Weimar.

Ein junger Kaufmann, dreißiger, Theilhaber eines renommirten Geschäftes, sucht auf diesem Wege eine Gattin von Bildung und angenehmem Aeußeren. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Ges. Offerten werden unter Zusicherung strengster Discretion abzugeben erbeten unter Chiffre S. O. H. 40. in der Expedition d. Bl. Anonym bleibt unberücksichtigt.

Ein Kind, welches mit gestillt werden kann, findet bei anständigen Leuten gute Pflege.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben K. H. 23 niederzulegen.

Wer bereitet zwei junge Kaufleute früh von 7 bis 9 Uhr zum nächsten einjährigen Freiwilligen-Examen vor? Adressen sind mit Angabe des Honorars unter F. L. H. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht einen Lehrer für englische und französische Sprache. Die Lehrstunden sind von 7-8 Uhr früh erwünscht. Offerten wolle man unter O. C. H. 28. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Agenten-Gesuch.

Für größere Publication-Organen wird ein intelligenter Mann, Buchhändler oder Kaufmann, als Agent für Leipzig gesucht, der sich bei Befähigung und erster Thätigkeit neben etwa schon bestehenden Agenturen mit Leichtigkeit pr. anno 3-500 $\frac{1}{2}$ verdienen kann und gleichzeitig unter Umständen kurze Absieder innerhalb Deutschlands zu machen hätte. Offerten unter O. H. H. 16. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Commissionäre,

welche mit Käufern von gefassten Gärtelschloßern, Broches, Boutons, Solitaires u. in Verbindung stehen, wollen ihre Adressen abgeben Parit. Kaufhalle Gewölbe Nr. 5.

Offene Reisestelle.

Für ein Destillations-Geschäft hier wird ein tüchtiger Reisender gesucht und werden solche, die in dieser Branche gereist haben, bevorzugt.

Adressen unter H. F. H. 60. durch die Expedition d. Bl.

Für ein Leinen- u. Baumwoll-Waaren-Geschäft wird pr. 1. Juli ein mit dieser Branche vertrauter Reisender, welcher gute Zeugnisse besitzt, zu engagiren gesucht. Das Nähere ertheilt Herr Gastgeber in Stadt Halle, Gerbergasse.

Für ein musikalisches Instrumenten- und Saitenfabrik- und Großgeschäft wird ein mit der Branche vertrauter gewandter Commis, der sich auch für die Reise qualificirt, gesucht.

Respectanten belieben ihre Adressen unter Angabe ihrer bisherigen Stellung sub Chiffre R. B. H. 500. poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird ein Commis (Israelit), für ein Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft. L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2.

2 gute Malergehülften in Holz- und Leinwand sucht

R. Gallé, Maler in Görlitz.

2 Tapezierer finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Carl Grosser in Chemnitz.

Einen in der Fabrikation von Geldschranken geübten Schlossergehülften sucht gegen guten Lohn
Schlossermeister Georg Krümpel in Schwege.

Ein **Buchbindergehülften**, welcher auch im Rastenmachen geübt ist, findet Beschäftigung Petersstraße 1, 2 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ein solider und gewandter Koch

wird zum 15. Mai in ein Hotel nach außerhalb gesucht. Näheres ertheilt Herr Anselm Neu-Kirchhof Nr. 10.

Tüchtige Colporteurs erhalten gute Nebenartikel in der Buchdruckerei in Görlitz.

Gesucht wird ein anständiger **Recommandeur**

Res. Bude Elsentanz.

Für ein Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik-Geschäft in Nordhausen wird ein mit guter Schulbildung ausgestatteter junger Mann zum sofortigen Antritt als Lehrling gesucht.

Näheres Neue Straße Nr. 14 parterre.

Ein Markthelfer

wird für ein Kurzwaarengeschäft gesucht. Derselbe muß unverheiratet sein und längere Zeit in einem dergleichen Geschäfte gearbeitet haben.

Schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen Principale sind unter Z. 727. poste restante Leipzig einzureichen.

Gesucht wird ein Pferdeknecht. Pflanzstraße Nr. 8 bei **H. Claus.**

Gesucht wird sofort ein Pferdeknecht. Zu erfragen in Reudnitz, Standens Ruhe.

Gesucht wird ein Bursche von 14—16 Jahren zu leichter gewerblicher Arbeit. Burgstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein Bursche vom Lande, im Alter von 14—16 Jahren, wird zu leichter Handarbeit gesucht.

Läubenweg Nr. 2, im Hofe rechts.

Ein Bursche zu leichter Fabrikarbeit wird gesucht
Lessingstraße Nr. 17.

Gesucht

wird ein junger Mensch von 15 bis 18 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben geübt und fleißig und willig ist, als Laufbursche ins Fabriklohn. Zu melden mit Schulzeugnis bei Heinrich Müller, Grimma'scher Steinweg im Parfümeriegeschäft.

* * Junge Damen,

welche das Buchmachen erlernen wollen, können sich melden im Gewölbe Ransädter Steinweg 64 bei Caroline Jung.

Gesucht wird eine Dame, welche Schneidern und Zuschneiden gründlich und praktisch erlernen will. Dergleichen ein Mädchen unentgeltlich. H. Meißel, Schneidermeister, Ritterstraße 34.

Ein junges Mädchen, geübt im Nähen, kann das Schneidern in kurzer Zeit gründl. erl. Gustav-Adolph-Str. 18, Waldstr.-Ecke.

Buglernende werden wieder angenommen und in 3 Monaten ausgelehrt Weststraße 67, 1. Etage rechts nahe der kath. Kirche.

Geübte Handnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
Friderici & Co.

Ein Mädchen, im Nähen geübt, findet Beschäftigung
Grimma'scher Steinweg Nr. 3 links 2 Treppen.

Eine Weisnäherin, welche im Zuarbeiten für die Nähmaschine, Faltenbrechen u. s. w. geübt ist, findet dauernde Beschäftigung
Weststraße Nr. 50 p.

Eine geübte Weisnäherin findet dauernde Beschäftigung Frankfurter Straße Nr. 36 a, 4. Etage links.

Geübte Strohhutnäherinnen
finden lohnende Beschäftigung. Näheres Augustusplatz, 18. Budenreihe, bei Frau Fischer.

Gesucht wird eine geübte Falzerin. Königplatz Nr. 18 im Hintergebäude 1. Etage.

Ein junges Mädchen

von angenehmem Aussehen, wird für eine **theatralische Gesellschaft** auf Reisen gesucht, guter Lohn und Behandlung wird zugesichert. Näheres Dessauer Hof, Zimmer Nr. 4.

Eine erfahrene geschickte Köchin wird zu Johann's gesucht. Mit Buch zu melden Nachmittags
Ritterstraße Nr. 4, im Hof 2 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann sich melden Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes ehrliches und fleißiges Mädchen
Ritterstraße 38, Vorderh. 2 Treppen.

Gesucht

wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit bei
Otto Bonorand, Katharinenstraße 4, 2. Etage.

Gesucht wird für 1. oder 15. Mai Verhältnisse halber ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit (womöglich vom Lande) Colonnadenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sogleich oder bis den 15. Mai, mit Buch zu melden
Lindenau, Leipziger Straße Nr. 12.

Gesucht wird ein reinliches, braves Dienstmädchen per 1. Mai
Theaterplatz Nr. 1 parterre rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches gründlich Weisnähen und Stiden erlernen will, Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Tr.

Gesucht wird in eine flotte Restauration eine perfecte Köchin
Ferd. Koch, Roststraße Nr. 13.

Gesucht wird den 15. Mai oder 1. Juni ein reinliches, arbeitsames, solides Mädchen für häusliche Arbeit, welches auch Liebe zu 2 größeren Kindern hat. Sidonienstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zum 15. Mai wird ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht, und können sich solche mit dem Buche melden
Ransädter Steinweg Nr. 80, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, das in der Restauration schon gearbeitet, wird zum 1. Mai Schützenstraße 16 gesucht.

Eine Aufwartung wird gesucht
Alexanderstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort eine gesunde kräftige Amme bei
Frau Raumann, Thomaskirchhof 4, 3 Treppen.

Agentur für Leipzig.

Ein gewandter Agent sucht leistungsfähige Fabriken in Manufacturwaaren zu vertreten. Die besten Referenzen kann er geben, da er längere Zeit in den größten Häusern der Manufacturwaarenbranche thätig war. Adressen bittet man unter C. H. 224 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agenturen für Holland.

Ein thätiger Agent in Amsterdam, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch einige leistungsfähige deutsche Häuser der Kurzwaaren-Branche zu vertreten.

Offerten mit Chiffre H. M. H. 100. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Agenturen-Gesuch.

Für hiesigen Platz resp. Königreich Sachsen sucht ein junger Kaufmann und Fabrikant solide Häuser provis. zu vertreten.
Gef. Offerten unter Chiffre A. H. H. 11. Expedition d. Bl.

Ein Agent aus Hamburg,

hier anwesend und mit guten Referenzen, wünscht noch einige Agenturen für Häuser der Kurzwaaren-Branche für Hamburg, Altona und den Export zu übernehmen. Gef. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter L. P. H. 20.

Agency-offer

for gentlemen, which thinned en America to do a business in elegant Corsets and most fair
Backside of Auerbachs house, vaults 5.

Ein erfahrener Kaufmann, der Ost-, Westpreußen und Pommeru für ein bedeutendes Haus als Agent bereift und bei der Kundschaft beliebt ist, möchte noch die Vertretung eines zweiten leistungsfähigen Hauses in der Manufacturwaaren-Branche übernehmen. Die besten Referenzen stehen demselben zur Seite.
Reflectanten belieben ihre Adressen unter S. 25 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für Tuchfabrikanten.

Ein Haus in Paris, dem bereits von größeren Fabriken in Aachen und Berviers die Vermittelung zum Export für Amerika und die Colonien übertragen ist, wünscht noch einige leistungsfähige sächsische Tuchfabrikanten für diese Länder zu vertreten, und bittet geneigten Falles sich wegen weiterer Auskunft an Herren **Friedrich Jung & Co.** in Leipzig zu wenden.

Ein militärfreier Buchhandlungsgehülfe, der hier schon conditionirt hat und jetzt seit 3 Jahren auswärtig angestellt ist, wünscht wieder in einem Leipziger Geschäft placirt zu werden. Offerten erbittet man unter Chiffre A. B. lange Straße 4, 4 Tr. 2. Thür.

Stelle = Gesuch.

Ein cautionsfähiger Kaufmann von auswärts sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle in einem Engros-, Fabrik- oder Detail-Geschäfte. Persönliche Vorstellung unter Vorlegung der Zeugnisse kann auf Wunsch zu jeder Zeit erfolgen. Gef. Offerten nimmt gern entgegen Haveland, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Ein vorzüglich empfohlener militärfreier junger Mann, der engl. Sprache mächtig, gegenwärtig noch activ, wünscht sofort in einem größeren Hause als Buchhalter und resp. Correspondent placirt zu werden. Adressen unter B. H. # 26. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

20 Thaler Gratification

erhält Derjenige, welcher einem thätigen, mit allen Comptoirarbeiten vertrauten jungen militärfreien Commis baldigst anderweitig Placement verschafft.

Offerten werden unter R. X. 92. poste restante erbeten.

Ein junger Mann, gelernter Kaufmann, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juni oder auch früher eine seinen Leistungen entsprechende Stelle, welcher Art sie auch sei.

Werthe Adressen beliebe man gefälligst unter A. P. # 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher im Metall-Kurzwaren-Geschäft gelernt und darin nach verschiedenen Richtungen gearbeitet hat, sucht eine Stelle in ähnlicher Branche.

Während der Messe kann persönliche Vorstellung stattfinden auf gefl. Verlangen unter Chiffre C. O. durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Cigarren-Fabrik beendet und daselbst noch 2 Jahre auf dem Lager und dem Comptoire thätig war, sucht veränderungshalber in einem Geschäft irgend welcher Branche anderweitig Stellung. Referenzen stehen zu Diensten. Gefällige Offerten werden unter C. S. # 20 von der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

10 Thaler,

nach Umständen mehr, werden demjenigen zugesichert, der einem jungen militärfreien Kaufmann (gelernter Materialist), welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sich auch keiner Arbeit scheut, einen festen Posten nachweist.

Gef. Adressen werden unter Chiffre G. O. # 23. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zuschneider = Stelle = Gesuch.

Ein tüchtiger Zuschneider, der bereits in größeren Geschäften thätig war, der einfachen Buchführung mächtig, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, anderweitige Stellung. Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre Z. B. # entgegen.

Ein guter Westenschneider sucht Beschäftigung außer dem Hause. Adressen beliebe man unter 104. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gärtnergehülfe sucht zum 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 22 in der Gärtnerei.

Ein geübter Strohhutpresser und tüchtiger Appreteur sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung.

Adressen nebst Bedingungen bittet man unter „Appreteur“ poste restante Dresden franco niederzulegen.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen gutgezogenen Knaben wird in einem flotten Mode-waren- oder Leinenwaaren-Geschäft eine Stelle gesucht, und bittet man Adressen bei Herrn Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3, gefälligst niederzulegen.

Gesucht

wird von einem jungen, militärfreien Mann in 20er Jahren, welcher gut rechnen und schreiben, sowie Caution stellen kann, eine Stelle.Adr. unter W. F. # 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wesv. wird von einem kräftigen militärfreien jungen Mann, welcher rechnen und schreiben bewandert ist, eine anderweitige Stellung als Buchhalter.

Nähere Auskunft bei Herrn E. F. Rabnt, Neumarkt 16.

Ein Kutscher, welcher schon lange bei großen Herrschaften gedient, jetzt noch activ, sucht zum 1. Juni anderweitige Stellung. Näheres ist zu erfragen bei Herrn Schneeweis in Leipzig, Koffstraße Nr. 13.

Ein Markthelfer,

welcher mit der Feder bewandert, jetzt noch in einem Leinengeschäft thätig ist und von seinem Principal bestens empfohlen wird, sucht anderweit dauernde Beschäftigung jetzt oder später.

Adr. werden unter L. 26. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, ganz mit der Feder vertraut, sucht Stellung als Markthelfer u. Näheres gefälligst zu erfragen Mühlgasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein junger militärfreier Mann

sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als herrschaftlicher Kutscher oder Hausknecht, als welcher er 5 Jahre fungirt hat.

Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Eduard Franz, Johannisgasse 29, niederzulegen.

Ein junger Mann, der mit seinen Reit- und Wagenpferden umzugehen weiß, sucht Stellung. Näheres gefälligst zu erfragen Mühlgasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein junger unverheiratheter Mann, gedienter Militair, sucht irgend einen möglichst dauernden Posten.

Näheres beim Hausknecht Dresdner Bahnhof.

Ein junger Mensch, mit guten Attesten versehen, sucht Stelle als Kellner. Adressen bittet man niederzulegen bei Oskar Wiegand, Schützenstraße Nr. 2.

Eine geübte Schneiderin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Burgstraße Nr. 9, III. vorn.

Eine junge Wittve sucht Beschäftigung im Ausbessern Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 11, 3. Etage.

Eine sehr geübte Plätterin wünscht noch einige Tage Arbeit in der Woche. Adressen bittet man bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen unter R. K.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in der Kürschneret geübt ist und das Nähenmachen gründlich versteht, sucht bald eine Stelle. Gefällige Offerten bittet man unter D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Eine gebildete jüngere Dame wünscht in ein geachtetes Haus als Erzieherin für Kinder zu treten oder für das Ausland als deutsche Gesellschafterin für heranwachsende Töchter, da sie vollkommen dazu befähigt ist und der besten Empfehlung sich zu erfreuen hat. Gefällige Offerten niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre J. Z. 40.

Eine junge Dame, welche bereits 7 Jahre als Erzieherin fungirte, sucht ein ähnliches Engagement. Dieselbe ist befähigt, außer den Elementargegenständen auch die englische und französische Sprache zu lehren.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre W. # 24. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine junge gebildete Dame sucht Verhältnisse halber baldigst Stellung, sei es als Pflegerin oder Gesellschafterin eines einzelnen gebildeten Herrn oder auch als Erzieherin kleinerer Kinder.

Offerten beliebe man baldigst unter R. L. # 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gewandte Verkäuferin, welche mehrere Jahre in Posamentier- und Weißwaaren-Geschäften fungirte, gute Zeugnisse besitzt, wünscht ähnliche Stellung. Adressen sind unter L. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge gewandte Verkäuferin, seit vier Jahren in einem größeren Leinen- und Weißwaaren-Geschäft thätig, sucht baldigst anderweit Engagement im In- oder Ausland. Offerten beliebe man unter W. G. 90 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches seither als Laden-demoiselle conditionirte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort oder bis zum 15. Mai eine ähnliche Stellung.

Geehrte Offerten bittet man Barfußgäßchen Nr. 7, 2. Etage gefälligst abgeben zu wollen.

Ein Mädchen,

24 Jahre alt, welches 7 Jahre in einem Chemnitzer Geschäft als Verkäuferin fungirte und nachdem einen Wirthschafterin-Posten bekleidete, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, anderweitige Stellung, gleichviel welcher Eigenschaft.

Nähere Auskunft Mühlgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Ein junges gestittetes Mädchen, zur Zeit noch in Stellung, sucht per 1. Mai Stellung in einem Kurzwaarengeschäft oder einer Bäckerei. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Poststraße Nr. 10 in der Restauration.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht sofort Stellung als Wirthschafterin oder Verkäuferin. Kupferg. 4, 3 Tr. Hinterh.

Eine perfecte Köchin empfiehlt sich zur Aushülfe. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 3. Etage.

Eine Köchin

in gesetzten Jahren, von der Herrschaft empfohlen, sucht für hier oder auswärts, am liebsten in einer kleinen Familie, wo sie die häusliche Arbeit mit übernimmt, für 1. Juni eine Stelle.

Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Reichstraße Nr. 1.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht zum 1. Mai Dienst als Kindermädchen und für häusl. Arbeit. Das Nähere Weststraße 68 beim Hausmann.

Ein fleißiges arbeitsames Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sucht einen Dienst bis zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen große Windmühlenstraße 22 im Productengeschäft.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai. Zu erfragen Frankf. Straße 35 bei F. Heinze, Vormittags von 9—12 Uhr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Markt, Kaufhalle Treppe b, 3. Etage.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat und mit denselben gut umzugehen weiß, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Adressen erbittet man große Fleischergasse Nr. 1 parterre niederzulegen.

Ein Voigtländisches Mädchen,

16 Jahre alt, sucht Dienst. — Näheres beim Oberaufseher des Kohlenbahnhofes der S. B. B. Zeiger Straße 27, 1 Treppe.

Eine zuverlässige Kindermädchen sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst, Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht Dienst für Alles oder für ein Kind. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 8, Vorderhaus 2 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Dienst bei einer größeren Herrschaft, für ein oder zwei Kinder. Näheres zu erfahren Gerberstraße Nr. 62, 1 Treppe rechts.

Gesucht

wird von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst für Kinder oder Hausarbeit. Zu erfragen Voehrs Platz Nr. 1 beim Hausmann.

Ein anständiges arbeitsames Mädchen vom Lande sucht Dienst für häusliche Arbeit oder bei Kindern. Zu erfragen Poststraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen in gesetzten Jahren, von auswärts, sucht bei anständiger Herrschaft einen Dienst. Adressen werden Burgstraße Nr. 16 parterre erbeten.

Ein gewandtes arbeitsames Mädchen von auswärts sucht sogleich Stelle für Küche und Haus wie auch für Kinder. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Gesucht wird von einem Mädchen, 15 Jahre alt, ein Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 4. beim Hausmann.

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Verhältnisse halber sofort Dienst. Näheres Neukirchhof 12 u. 13, Treppe B 2. Etage.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht 1. oder 15. Mai Dienst für Küche und Hausarbeit.

Werthe Adressen unter H. B. H. 22. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Jungemagd oder auch für Alles bei einer anständigen Herrschaft. Gef. Adressen unter Chiffre W. S. werden durch Herrn Otto Klemm erbeten.

Ein Mädchen vom Lande sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Kindermädchen. Adressen bittet man niederzulegen Raundörschen Nr. 18, 1 Treppe.

Eine alleinstehende Wittve sucht Beschäftigung in häuslichen Arbeiten oder als Aushilfe in der Küche. Adr. unter M. G. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Frau sucht Beschäftigung als Kranken- oder Wochenwärtin, es sei auf längere oder kürzere Dauer. Zu erfragen Neumarkt Nr. 12, 3. Etage.

Eine gesunde kräftige Amme, welche schon einige Monate stillte, sucht sofort Dienst. Zu erfragen Reudnitz, Leipziger Straße 18 bei Frau Arzt.

Für Hausbesitzer der innern Stadt.

Zu einer feinen bayer. Vier- Restauration wird ein mittleres, nicht zu theures Local gesucht, welches bis jetzt noch nicht Restauration war. Localitäten in Hofräumen werden nicht unberücksichtigt gelassen, Bedingung innere Stadt, Neplage den Vorzug. Offerten unter R. R. H. 10. an die Annoncen-Expedition der Herren Sachse & Co., Kossstraße Nr. 8, erbeten.

Gesucht wird ein größeres Gewölbe bis 1000 qf , Nähe des Marktes. E. Friedrich, Ritterstraße 2.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Familienlogis im Preise von 40—60 qf . Werthe Adressen bittet man abzugeben Sidonienstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort oder Johannis ein Logis zu 30—40 qf . Näheres Reichstraße Nr. 1 im Wildkeller.

Gesucht wird zu Johannis eine ruhige freundliche Wohnung, am liebsten in der innern Vorstadt, von einer ältern alleinstehenden Dame, wünschenswerth Sonnenseite und nicht über 2 Tr. Adr. bittet man abzugeben unter V. U. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten zum 1. Juli eine Wohnung im Preise von 70—120 qf , wenn es sein kann, parterre in Petersvorstadt, Wasserleitung. Adressen hohe Straße 3 im Hinterhaus 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein freundliches Familienlogis von einer pünctlichen Wittve, 50—60 qf , Johannis oder Michaelis. Adressen unter S. Z. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Beamter, welcher sich kürzlich verheiratet, wünscht ein Logis im Preise von 50—60 qf sofort zu beziehen. Adressen abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Familienlogis im Preis 40 bis 60 qf wird sofort zu miethen gesucht. Adressen unter P. H. 21. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Stube, Kammer u. Küche wird von anständ. Leuten z. 1. Juni zu miethen gesucht. Adr. unter A. H. an Hrn. Wagenknecht, Centralh.

Gesucht wird für ein kinderloses ruhiges Ehepaar sogleich eine meublirte geräumige Stube nebst Schlafkammer, Preis 60—70 qf . Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. O. H. 8. niederzulegen.

Ein freundliches Garçonlogis

(Stube und Kammer nebst noch einer Pièce, die als Comptoir zu benutzen ist), parterre oder 1. Etage, wird in der Nähe der Querstraße oder in der Dresdner Vorstadt, Bosenstraße oder Kossstraße, baldigst zu miethen gesucht.

Adressen unter R. W. 44 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird sofort ein freundlich meublirtes Garçonlogis, Stube mit Kammer, separat, womöglich in der östlichen Vorstadt.

Adressen mit Preisangabe bittet man in der Restauration zum goldnen Herz bis heute Nachmittag 4 Uhr niederzulegen.

Gesucht wird pr. 1. Juni ein Garçonlogis von zwei jungen Leuten in der Nähe des neuen Theaters. Adressen mit Preisangabe unter S. 27. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein Student sucht per 1. Juni ein Logis, für monatlich 2—2½ qf mit Aufwartung. Gefällige Adressen sub S. P. H. 1. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen sucht ein kleines meublirtes Stübchen sofort zu beziehen. Adressen bittet man unter H. B. H. 6. in der Expedition d. Blattes bis Freitag niederzulegen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Frauenzimmer eine separate Schlafstube. Werthe Adressen sind unter V. H. 16. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

In einem Pensionat

für wirtschaftliche und wissenschaftliche Ausbildung von jungen Mädchen von 15—16 Jahren, errichtet und geleitet von der Wittve eines höheren Beamten in Merseburg, sind einige Stellen vacant. Jede Auskunft ertheilen Frau Dr. Schmidt-Ronnard, Münzgasse 19 hier, und Frau Rätthin Schulze in Merseburg.

Kinder von 2—8 Jahren, welche der elterlichen Erziehung entbehren, finden in einer geistlichen Familie Thüringens liebevolle Pflege, sorgliche Erziehung und gründlichen Unterricht. Auf Wunsch strengste Verschwiegenheit. M. M. M. poste restante Stadt Sulza in Thür.

Ein Theil eines Gartens im Johannisthale ist zu vermieten oder zu verkaufen.

Näheres Burgstraße 28.

Ein großer Hausstand nebst Niederlage, eine 1. Etage mit Gas-einrichtung ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße 16, 1 Treppe.

Günstiges Anerbieten für Gastwirth, Restaurateur und Kellner.

Für die diesjährige Saison, auf Wunsch auch für mehrere Jahre, soll ein Hotel in einem der besuchtesten Bäder unseres Sachsenlandes mit dem ganzen Inventar und größten Theile der Borräthe unter günstigen Bedingungen sofort verpachtet werden. Das Nähere in der Buch- und Kunstalienhandlung des Herrn Alfred Dörffel, Petersstraße Nr. 24, II.

Ein sehr helles Fabriklocal,

ca. 700 Quadratellen Bodenfläche, ist mit Dampf-
kraft bis zu 5 Pferden zu vermieten. Adv. unter K. L. # 600.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten ein ganzes Haus in der äußern Vorstadt,
mit Gasanrichtungen, passend für eine Cigarrenfabrikation.
Näheres unter F. K. 5 durch die Expedition dieses Blattes
zu erfahren.

Zu vermieten

Hainstraße 16 eine große Niederlage, Remise und Keller außer
den Messen. Näheres bei Herrn E. S. Wiegand, Bärnanns Hof.

Zu vermieten

ist ein Local sofort, wo bereits seit 25 Jahren
Destillation betrieben wurde, mit oder ohne Inven-
tarium. Lage ausgezeichnet.
Näheres Petersteinweg Nr. 51 im Geschäft.

Vermiethung.

Zu vermieten sind vom 15. September d. J. ab in dem
während des bevorstehenden Sommers neu zu bauenden
Vordergebäude des Hauses Reichstraße 10, Löhrs
Hof, in bester Lage, 3 geräumige Gemölde nebst Schrebstuben
durch Dr. Wendler, Katharinenstraße 24, II. im Hofe.

Ein Hausstand mit Schränken, Gasanrichtung u. Comptoir ist für
folgende Messen zu vermieten Nicolaisstraße 36. Näheres 2. Etage.

Geschäfts-Local.

Ein sehr schönes Geschäftslocal in bester Lage Grimma'sche
Straße Nr. 1, erste Etage, ist sofort zu vermieten und das Nähere
dieselbst parterre zu erfragen.

Geschäftslocal = Vermiethung

Brühl 14, I. wesentlich von und mit der Michaelismesse d. J.
an oder auch aufs ganze Jahr von und mit Johannis d. J.
ab durch Adv. Sombold-Sturz, Karolinenstraße 7.

Geschäfts = Vermiethung.

Das bis jetzt von Herren Gebrüder Bohnen aus Berlin be-
nutzte Geschäftslocal, bestehend aus 4 schönen hellen und geräu-
migen Piecen, Katharinenstraße Nr. 18 im Hofe 1. Etage, mit
Gas-Einrichtung, ist von beendeter Michaelis-Messe dieses Jahres
oder auf Wunsch schon Ende der jetzigen Messe zu vermieten.
Näheres daselbst beim Hausmann.

Messlocal-Vermiethung

erste Etage Neumarkt No. 9,
bestehend aus 4 grossen Zimmern vorn heraus soll für künftige
Messen ganz oder getheilt vermietet werden.
Näheres beim Hausmann.

25, Brühl 25

in 1. Etage, sind per Michaelis große geräumige
Messlocale zu vermieten.

Messvermiethung.

Reichstraße Nr. 5, 2. Etage.

Für die nächste und folgende Messen sind mehrere Zimmer im
Ganzen oder getheilt für Verkauflocal oder Musterlager zu ver-
mieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten

ist ein neu eingerichtetes geräumiges Geschäftslocal am
Markte in erster Etage, welches sich für jede Waarengattung
so wie auch zu einem Messlocal vollkommen eignet. Zu melden
Leipzig, Hainstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Messvermiethung. Sofort zu beziehen ein freundl. Zim-
mer mit 1 oder 2 Betten Place de repos. Haus 1, parterre.

Zu vermieten

sind zur Michaelismesse 3 freundl. meublirte Zimmer, auf Wunsch
im einzelnen. Nähe der Bahnhof an der Promenade. Adressen
unter D # 51. durch die Expedition dieses Blattes.

Petersstraße 41, 3. Etage sind für diese und folgende
Messen mehrere Zimmer zu vermieten.

In dem neugebauten Hause an der Ecke der Pfaffendorfer Straße und alten Burg

sind Wohnungen, Geschäftslocale, Stallung u. für den 1. Juli
1868 zu vermieten durch den Besitzer Wilhelm Nagel,
alte Burg Nr. 8.

Zu vermieten

ist in dem Hause Nr. 17 a der Weststraße:

1. eine neu eingerichtete halbe 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben,
3 Kammern nebst Zubehör mit Gas- und Wasserleitung für
310 fl sofort oder später beziehbar,
2. zu Michaelis dieses Jahres beziehbar die größere Abtheilung
des Parterregeschosses, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern,
Küche, Boden und Kellerraum nebst Zubehör für 300 fl ,
3. ebenfalls zu Michaelis dieses Jahres beziehbar die rechter Seite
befindliche Hälfte der 3. Etage im Hauptgebäude, bestehend aus
6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und Kellerraum nebst
Zubehör für 250 fl . Auch die Logis unter 2 und 3 sind
mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Zu einem der Logis, welche durch Vermittlung des Hausmanns
in Augenschein genommen werden können, wird das zum Grund-
stück gehörige Gärtchen abgegeben. Nähere Auskunft ertheilt
Rechtsanwalt Otto Emil Freytag,
Nicolaisstraße Nr. 45, III.

Ecke vom Kopfplatz u. der fl. Windmühlengasse

ist in der 1. Etage ein freundliches Logis, bestehend aus einer
3fenstrigen Etage u. 2 je einfenstrige Nebenpiecen, v. 1. Juli o.
an für den festen Preis von 65 fl jährlich zu vermieten. Vor-
züglich eignet sich dasselbe zur Expedition, Comptoir u.
Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 15 beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort oder von Johannis ab ein Logis,
im Preise von 60 fl . Zu erfragen
Wiesenstraße Nr. 9 im Comptoir.

Zu vermieten ist für den 1. Juli d. J. ein kleines Logis
in der Münzgasse zu 40 fl durch
Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße 31.

Zu vermieten sofort oder später zu beziehen ist eine comf.
eingerichtete 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör für
150 fl . Desgleichen eine 3. Etage für 140 fl . Ferner zu
Johannis zu beziehen ein Parterre, 2 Stuben nebst Zubehör für
95 fl , eine 1. Etage 2 Stuben und Zubehör 110 fl . Die
Küchen sind mit Wasserleitung und die Treppen mit Gasbeleuch-
tung versehen Sophienstraße Nr. 15.

Eine hübsche Wohnung ist zu Johannis für 90 fl
zu vermieten
Nürnbergersche Straße Nr. 9.
D. G. Vogel, Maurermeister.

Zu vermieten die 1. Etage für 130 fl zu Johannis oder
jetzt Bayerische Straße Nr. 6b parterre.

Zu vermieten sind Familienlogis von 3 u. 4 Stuben nebst
Zubehör und Wasserleitung in 1. und 3. Etage mit oder ohne
Garten für 100—160 fl Reiter Straße Nr. 34 beim Hausmann.

Ein kleines helles Hoflogis ist an kinderlose Leute von Jo-
hannis zu vermieten. Preis 36 fl .

Zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermieten ist jetzt oder Johannis eine Parterrewohnung,
bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, Preis 72 fl . Zu erfragen
Kopfstraße Nr. 9 im Gartengebäude rechts.

Zu vermieten ist in 3. Etage sofort eine freundl., gut meubl.
Garçonwohnung Erdmanns- u. Alexanderstraßen-Ecke Nr. 1 rechts.

Zu vermieten ist eine halbe 2. Etage mit Wasserleitung
zu Johannis Weststraße 55.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in der Dresdner
Vorstadt für 45 fl jährlich. Adressen werden unter D. # 75.
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

In dem Hause der Gustav-Adolphstraße Nr. 15 (an der Wald-
straße) ist eine 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör, im besten
Zustande, für 160 fl sofort und 2 kleine Logis A 30 und 40 fl
zum 1. Juli zu vermieten.

Das Nähere zu erfragen Eingang links 1 Treppe beim Be-
sitzer Herrlich.

D

Don

Der
Präsident
das Bestre
allen mein
Versammlu
ihr Dasein
barkeit des
seiner Star
Meine Ge
Ihrer gan
den." De
Ministerpr
nahm sein
Herren, da
der Rückst
süddeutsche
Heberzeug
höht sie,
schäpflich
das südde
Versamml
hafter Be
lingen wo
v. J. zug
lösen. S
den Vor
in gewiss
freundl
auf diese
Heber
Bunde
Durch G
zunächst
2 Pferde
Detonon
wie schon
den Jag
Mannsch
bis zu
kommen
64 Mar
beurlau
Recrute
tigte B
Weiter
1. Mai
bewerft
minister
nach w
dürfen,
treten
Truppe
keine
Di
rede
rafter
der T
Ginde
D
Pre u
sich a
Das i
entgeg
Waffe
verein
Simp
Empf
auch
Orga
parla

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 121.]

30. April 1868.

Für Glas- und Porzellan-Fabrikanten.

Obige oder mit dieser Branche verwandte Artikel werden bei regelmäßigen Reisen zur provisorischen Vertretung gesucht. — Referenzen die besten.

Gefällige Offerten unter D. Z. H. 7. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermiethungen.

In den beiden neuerbauten Häusern, Waldstraße Nr. 16 u. 17, sind sofort oder bis zum 1. Juli d. J. noch vier schön und bequem eingerichtete Familienwohnungen im Preise von 130—140 \mathfrak{M} , bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und Bodenraum, mit Gas- und Wasserleitungs-Anlagen zu vermieten. Auskunft ertheilt **F. A. Langhammer**, Frankfurter Straße Nr. 49 part., Mittags von 12—2 Uhr und Abends von 6—8 Uhr.

Eine schöne 3. Etage von 1 Saal, 5 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung 270 \mathfrak{M} , eine desgl. von 1 Saal, 9 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung 400 \mathfrak{M} , eine desgl. von 5 Stuben und Zubehör 260 \mathfrak{M} innere Stadt, ein elegantes hohes Parterre von 1 Saal, 3 Stuben und Zubehör 250 \mathfrak{M} , eine desgl. von 3 Stuben und Zubehör 160 \mathfrak{M} , eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 220 \mathfrak{M} nahe am Rosenthal, ein hohes Parterre von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 100 \mathfrak{M} , eine 2. Etage von 8 Stuben und Zubehör mit Garten 100 \mathfrak{M} sind von **Johannis** an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und zu **Johannis** zu beziehen ein Logis im Hof 1 Treppe für 50 \mathfrak{M} Ransstädter Steinweg Nr. 12.

Eine schöne 1. Etage ist zu **Michaelis** für 180 \mathfrak{M} zu vermieten
Nürnberger Straße Nr. 9.
D. G. Vogel, Maurermeister.

Zu vermieten mehrere kleine Familienlogis mit Gas und Wasserleitung Lützowstraße 3.

113 Logis sind zu vermieten. Bureau von
L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, 1. Et.

Zu vermieten ist sofort das hohe Parterre des Hauses Nr. 31 der Weststraße durch
Adv. Moriz Degen, Neumarkt, große Feuerzugel.

Zu vermieten und sofort oder **Johannis** zu beziehen ist die 2. Etage Magazingasse 12, bestehend aus 4 Stuben, 2 Alkov., Küche, Kammer, Boden u. Keller und ist das Nähere part. zu erfr.

Zu vermieten sofort ein Logis als Atermiethe mit oder ohne Meubels Brühl 3/4, Treppe B 4. Etage rechts.

Zu **Michaelis**, Grenzstraße,
eine 1. und eine 2. Etage, jede zu 4 Stuben, 3 Kammern u.brigem Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.
Näheres lange Straße Nr. 13 parterre rechts.

Michaelis, Heinrichstraße Nr. 11
die 1. Etage zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör.

Zu **Soblis**,
alle'sche Chaussee Nr. 21a 2. ist in 1. Etage ein freundliches Logis, sofort oder **Johannis** beziehbar, als Sommer- oder Familienwohnung zu vermieten.
Näheres im Parterre links.

Zu vermieten ist zum 1. Mai ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinen, meßfrei, Neumarkt 29, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen oder Herren Gerberstraße Nr. 56, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort an einen Herrn eine große meublirte Stube nebst Alkoven in der Weststraße Nr. 69 parterre rechts an der katholischen Kirche.

Zu vermieten ist eine freundl. Garçon-Wohnung an der Promenade mit schöner Aussicht Parkstraße 4, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ein paar Herren Brühl 82, hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein einfach meubl. Stübchen Grimma'sche Straße 12, 3 Treppen im Gange.

Zu vermieten ist an einen Herrn Stube u. Kammer ohne Meubles Leibnizstraße Nr. 26 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Schlafstube neue Straße 6 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Studierende eine freundlich meubl. Erkerstube nebst Schlafst. mit Hausschl. gr. Fleischerg. 17, 2.

Zu vermieten ist zum 1. Juni an Herren eine fr. meubl. Stube mit Alkoven vorn heraus, meßfrei, separat, Saal- u. Hausschl., monatl. 4 \mathfrak{M} , Neukirchhof 5, 3 Tr.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer vorn heraus an Herren Johannisgasse 17, 4. Etage (nicht Dach).

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube mit Schlafstube, beides Aussicht nach der Grimma'schen- und Ritterstraße, für jährlich 60 \mathfrak{M} , bei **M. Wülfersodt**, Ritterstraße 46, III.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Sternwartenstraße 18a, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer, in schöner gesunder Lage, passend für einen Studierenden. Schlüssel disponibel, Preis mäßig. Thalstraße Nr. 9, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Sternwartenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube, sep. u. Hausschl., sogleich zu beziehen, an 1 oder 2 Herren Grimm. Str. 12, 4. Et.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Zimmer nebst Schlafstube für einen oder zwei Herren Katharinenstraße 9, 3. Etage.

Zu vermieten u. sogleich zu beziehen ist eine freundl. meubl. Wohn- u. Schlafstube mit freier Aussicht Wiesenstraße 12, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine freundl. Stube, meßfrei, an 1 od. 2 sol. Herren Reichstraße 3 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven, separat mit Hausschlüssel, sofort oder später, Goldhahngäßchen Nr. 5, 3 Tr.

Zu vermieten ist vom 1. Mai eine freundlich meublirte Stube Petersstraße Nr. 3, zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten und sofort oder 1. Mai zu beziehen ist eine sehr freundliche Stube und Kammer, Keller, Boden und Wasserleitung, Weststraße Nr. 31, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein geräumiges Zimmer mit Schlafstube an einen oder zwei Herren Colonnadenstraße 23, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Stube an einen soliden Herrn Lützowstraße 14, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Burgstraße 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Kammer Nähe des Rosenthals Ransstädter Steinweg Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten für 3 \mathfrak{M} mit Saal- und Hausschl. ein großes meubl. Garçonlogis Theaterplatz 1, St. Gottha bei Hengner, Zeichner.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren, zu erfragen Theaterplatz 6, Hof links 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel. Eisenbahnstr. 17, III.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an 2 solide Herren. Näheres große Fleischergasse Nr. 19, im Hofe links 1 Treppe, bei Herrn Kremer.

Zu vermieten eine freundliche zweifenstrige Stube ohne Meubles mit sep. Eingang an eine solide Frauensperson Sidonienstraße 16, 3 Treppen links.

Garçon-Wohnung,

gut meublirt, ist sogleich oder 1. Mai zu vermieten Schützenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein großes meublirtes Zimmer

mit Schlafzimmer, ruhig und freundlich nach Süden gelegen, Aussicht nach Gärten, ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

Desgleichen ein kleineres Zimmer mit Schlafcabinet — Saal- und Hausschlüssel. Naundörfschen Nr. 11, 2. Etage links.

Eine freundlich meublirte Stube, meßfrei, ist an einen Herrn sofort oder 15. Mai zu vermieten Reichstraße Nr. 47, 2. Etage.

Eine freundliche Stube 1 Treppe hoch in der Nähe des Schützenhauses ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße Nr. 13 im Producingeschäft.

Eine freundlich meublirte Stube, Gartenansicht, mit Saal- u. Hausschlüssel ist an 1 oder 2 anständige Herren sofort zu vermieten Zeiger Straße 34, Hintergeb. 1 Tr. links bei E. Wölle.

Ein nobles Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer nach dem Neumarkt heraus, mit Haus- und Saalschlüssel, ist an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Mai zu vermieten Neumarkt Nr. 38, Eingang Gewandgäßchen 5, 3. Etage rechts.

Ein Stübchen, meublirt, kann sofort bezogen werden Blumengasse Nr. 10 parterre.

An der Promenade ist eine freundlich meublirte Stube u. Kammer mit Hausschlüssel sofort beziehbar. Näheres Augustusplatz, 20. Reihe, Mittelgang, Gebäude bei Hugo Kast.

Eine sehr freundlich meublirte Stube ist zu vermieten in Hotel de Prusse bei A. Böhm e.

Eine freundl. meubl. Stube ist an Herren zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein freundliches Logis bei ruhiger anständiger Familie ist zu vermieten Grenzstraße Nr. 26, 2. Etage.

Garçonlogis sind billig zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 19.

Eine freundliche, ruhig gelegene Wohnung in Stube u. Schlafzimmer Weststraße 68, 2. Etage rechts bei Frau Müller.

Eine freundliche Schlafstube mit sep. Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten Wiesenstraße Nr. 9, 1 Treppe links.

Ein freundlich meublirtes Zimmer (Aussicht ins Rosenthal) ist sofort oder 1. Mai mit Haus- und Saalschlüssel zu vermieten Leibnizstraße 18, 3. Etage.

Eine freundliche große Stube mit Schlafzimmer und schöner Aussicht nach der Promenade ist an einen anständigen Herrn zu vermieten neue Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten an Herren Zeiger Straße Nr. 16, 4 Treppen rechts.

Ein schönes Promenadenzimmer

mit Cabinet, gut meublirt, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Theaterplatz 1 parterre rechts (Stadt Gotha).

Garçon-Logis.

Ein schönes Zimmer ist bei anständigen Leuten zu vermieten an 1 oder 2 Herren Weststraße Nr. 17a parterre links.

Verhältnisse halber eine große freundliche Stube mit Schlafstube sofort zu vermieten. Wirthsleute bestens empfohlen. Hotel de Saxe, Klosterstraße Nr. 13, 3. Etage.

Garçonlogis sofort zu beziehen: eine kleine meubl. Stube mit Kammer 1 Treppe vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 8, 1.

Eine freundliche meublirte Stube, separat, mit Hausschlüssel, ist sofort zu vermieten große Fleischergasse 16, III.

Ein höchst elegant meubl. Zimmer nebst Schlafstube, Saal- u. Hausschl. an Herren zu vermieten f. 80 $\frac{1}{2}$ R. Fleischergasse 7, 3. Et.

Ein freundlich meubl. Zimmer nebst Alkoven ist zu vermieten Fürstenhaus, Grimm. Straße, 3. Etage bei Franz Welter.

Eine sep. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel in der Nähe der Post zu beziehen Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Eine freundl. Stube mit Kammer sind als Schlafstellen zu vermieten große Fleischergasse 19, links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube an einen Herrn Glodenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

In einer freundlichen Stube ist für einen Herrn eine Schlafstelle mit Saal- u. Hausschlüssel offen Magazingasse 11, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an solide Herren Sternwartenstraße 18 a, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstube ist an einen Herrn zu vermieten, wenn gewünscht mit Kost, Salzgäßchen 7, 4 Treppen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten bei Wittwe Schott, Burgstraße Nr. 20.

Freundliche Schlafstellen, sofort beziehbar sind zu vermieten, desgleichen Stuben, Hainstraße Nr. 22, 2. Etage vorn heraus.

2 Schlafstellen sind zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 18 C, 3. Etage rechts.

Freundliche Schlafstelle ist offen Hainstraße Nr. 12, im Hofe 3 Treppen.

Zwei gute Schlafstellen sind offen gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links, 1 Tr. links.

Offen sind 2 Schlafstellen mit separatem Eingang Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren, 1 Treppe, mit Saal- u. Hausschlüssel. Zu erfragen Thalstraße 25 parterre.

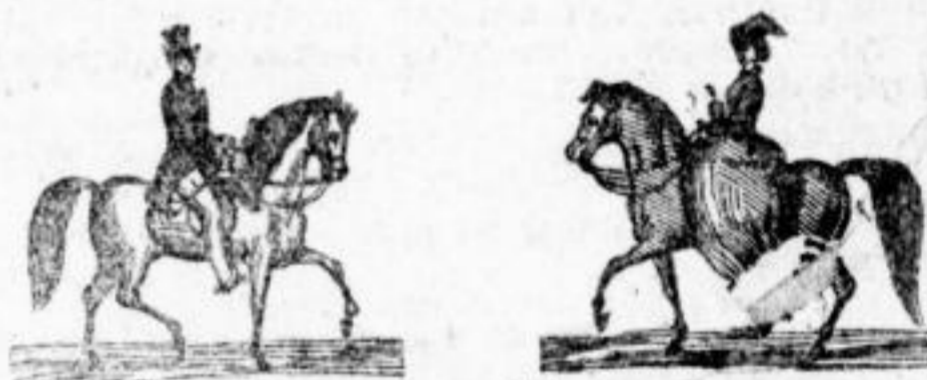
Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit Kost für solide Herren Petersstraße Nr. 20, 1. Hof, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen anständigen Herrn. Kreuzstraße Nr. 8/9, parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle bei Eberlein, Frankfurter Straße Nr. 66.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn. Rittersstraße Nr. 12, 3 Treppen, vornheraus.

Ein Teilnehmer wird zu einer gut meublirten Stube gesucht Sternwartenstraße Nr. 18 a, 4. Etage links.



Hippodrom

auf dem Obstmarkt,

einzig in seiner Art, ganz nach dem Styl des Circus Renz. — Decoration und Beleuchtung brillant.

Täglich von 3 Uhr geöffnet. Bis 7 Uhr Reiten für Kinder so wie auch Erwachsene auf eigens dazu dressirten frommen Pferden. Von 7 Uhr an das so beliebte Trabreiten unter Leitung mehrerer gediegener Stallmeister.

Restauration comfortable, sowie eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 20 Mann starken Capelle.

Achtungsvoll **Herrn. Rahe & Ag. Scholz.**

Theâtre français

et Cirques en miniature

von M. Jeunet, täglich während der Messe drei Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr, mit den dressirten Affen, Hunden, Ziegen u. den kleinen corsikanischen u. japanesischen Pferden; Vorführung der hier noch nie gesehenen Enten-Jagd und des unübertroffenen Wunderschranke.



Das Nähere die Placate.

M. Jeunet aus dem Circus Renz.

Stoßplatz, Bude Nr. 3.

Das Riesenkind,

6 1/2 Jahr alt (Tauffchein liegt vor), welches das ungeheure Gewicht von 226 Pfund hat und bestimmt gewiß den Namen: Ein weiblicher Bacchus des 19. Jahrhunderts verdient.

F. A. Lehmann

Theatre Alhambra

in der neuerbauten größten Bude auf dem Rossplatz vor dem grünen Baum.

Heute Donnerstag den 30. April fünfte große Vorstellung.
Das reichhaltige und abwechselnde Programm enthält u. A.: Bioplastische und allegorische Tableaux feenhaft lebender Bilder. Akrobatische, athletische, gymnastische Kunstproductionen, sowie ganz neu: Die Wunderproduction der Japanesen. Solo- und Ensemble-Tänze der Damen Delacroix, Leontine, Marie und Angelita. Erstes Auftreten der rühmlichst bekannten Pantomimisten-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Charles Cooper vom Drurylane-Theater in London. Pierrot in tausend Aengsten, oder: Harlekin als Skelett. Große Pantomime mit Verwandlungen und Schlußtableau. Pierrot — Mr. Charles Cooper.

Cancan

grande quadrille parisienne comique.

Die neuen Decorationen sind von dem rühmlichst bekannten Maler Herrn Charles Fleuron in Marseille hierzu angefertigt.
Anfang 7 1/2 Uhr. Einlaß 6 1/2 Uhr. Ende gegen 1 1/2 10 Uhr.
Preise der Plätze: Numerirte Stühle 20 Ngr. Erster Platz (numerirte Lehnbänke) 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Galerie 5 Ngr. Kinder unter 12 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem zweiten Platz und Galerie die Hälfte.
Die Caffe ist von Morgens 10 Uhr an geöffnet.

Alex Olshansky, Director.

Morgen Freitag große Vorstellung.

Manley's Theatre varié

auf dem Königsplatz.

Donnerstag den 30. April, Abends 7 1/2 Uhr

grosse ausserordentliche Vorstellung. Ballet, Solotanz u. Gymnastik.

Die berühmten Stehischen Wandelbilder mit neuem Programm und höchst komischen Intermezzos.
Zum ersten Male:

Bacher Paolo'sche lebende Bilder

im modernen Phantastiegenre und nach Pariser Stereoskopen, verbunden mit der prachtvollen Wunderfontaine.
Die Bilder zeichnen sich aus durch die getreue Wiedergabe der Originale, sowie durch die Anmuth und pikante Grazie der Darstellerinnen und deren tadelfreie Bildung im Ebenmaß ihrer Formen.

1. Bild: Apollo von Belvedere.
2. " Die drei Grazien.
3. " Die Nymphen im Bade.

Zum zweiten Male:

Pariser Grisetten-Cancan

aus „Pariser Leben“,
getanzt von den Damen Miss Manley, Selina, Merkel und Moward.

Anfang halb 8 Uhr.

H. Manley, Director.

Alles Uebrige durch die Zettel.



Becker's Salon magie

auf dem Rossplatz. Täglich 2 große
Zauber-Soireen,



stets mit neuem Programm.
Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 8 Uhr,
bestehend aus den neuesten Experimenten der höheren Salonmagie, Escamotagen,
Illusionen, Phänomenen und

Geister- und Gespenstererscheinungen

arrangirt auf eine ganz neue Art von Prof. Becker.
Am Schluß der Vorstellungen die Wunder-Fontaine, genannt die schönfunkelnde
Kaliospintbechromokrene

mit der Crystallgrotte und Erscheinen der Najaden.
Becker's Ruf und Leistungen durch alle in- und ausländischen Journale bekannt.

Riesenbart.

Zu dieser Messe in Leipzig, den 30. April, beabsichtigt eine im hohen Alter stehende Person seinen 13 1/2 Fuß lang gewachsenen Riesenbart, der an der Person noch länger wächst und als eine noch nie dagewesene große merkwürdige Naturselteneit, in einem Zelte auf dem Königsplatz zu zeigen. Da hier eine solche Länge noch nicht gesehen worden ist, auch nicht wieder gesehen werden wird, so dürfte es wohl lohnend sein, diese Merkwürdigkeit in Augenschein zu nehmen.
Entrée für Erwachsene 1 Sgr.

Kinder, weil diese, wenn sie auch ein hohes Alter erleben, davon sprechen, daß sie den 13 1/2 Fuß lang gewachsenen Bart gesehen, zahlen nur die Hälfte, 6 Pf.

L. Werner, Tanzlehrer.

Heute Windmühlenstraße Nr. 7.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannisg. 6—8.

G. Löhr, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Wiener Saal. Malerstunde.

Wilh. Jacob, Tanzlehrer.

Heute 7 1/2 Uhr Salon zum Johannissthal.
Herren und Damen können am Unterricht, sowie in einzelnen Tänzen Aufnahme finden. NB. Extrastunden ertheile ich zu jeder Zeit. Gefällige Anmeldungen erbitte mir heute im ob. Local, so wie täglich in meiner Wohnung, Johannisgasse 23.
Achtungsvoll der Obige.

Sobe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Concert der Sängergesellschaft Fröhlich aus Cassel.
Bier ff. C. G. Dietze.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Decoration: „Pariser Weltausstellung.“

Heute großes Concert vom Musikdirector **J. Book** mit seiner Capelle (40 Mann).
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr.

PROGRAMM.

- I. Theil (Streichmusik).**
- 1) Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.
 - 2) Finale aus der Oper „Der Freischütz“ von Weber.
 - 3) „Myrthenkränze“, Walzer von Strauß.
 - 4) Potpourri aus der Oper „Die weiße Frau“ von Boieldieu.

II. Theil.

- 5) Sinfonie Cdur (mit Schlussfuge) von Mozart.

a) Allegro vivace. b) Andante cantabile.

NB. Auf den Galerien wird auch **Thee, Crog** etc. verabreicht.

c) Mennetto Allegretto.

d) Finale Allomolto.

- 6) Träumereien aus den „Kinderscenen“ von Schumann.

III. Theil (Militärmusik).

- 7) Ouverture zur Oper „Der Tambour der Garde“ von Tiel.
- 8) Adagio aus der „Sonate pathétique“ von Beethoven.
- 9) Finale (3. Act) aus der Oper „Rienzi“ von Wagner.
- 10) Federball-Galop von Faust.

TUNNEL.

Täglich Concert von den Mitgliedern der Dresdner Sängerballe, den Damen **Fr. Anna Pohl**, Gesangsoubrette, **Fr. Minna Säuberlich**, Schauspielerin, **Fr. Louise Dannert**, Sängerin, sowie der Herren Schauspieler u. Gesangskomiker **L. Carlsen**, **Dittrich**, **Crustus** u. Musikdir. **E. Griebner**. Lagerbier a. d. **Thieme'schen** u. **Nürnbergerschen** Brauerei.

Schützenhaus.

Heute 12. Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts **Geschwister Grönberg**.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die **obere Säle** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**.
In den **Parterre-Salons** musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den
Couplet-Sängern Herren **Metz**, **Neumann**, **Hoffmann**, **Ascher** und **Werner**.

Im Garten

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecie.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Central-Halle.

Heute so wie alle folgenden Abende während der Ostermesse

Grosses Concert,

ausgeführt vom Musikchor des **Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93** unter Leitung des Herrn Musikmeister **Schöne** (50 Mann) und unter Mitwirkung des weltberühmten **Trommler-Virtuosen Herrn Julius Weissenbach**, welcher sich auf 16 verschiedenen harmonisch gestimmten Trommeln mit 48 Trommelstöcken sammt großer Trommel und Einellen producirt, die zu gleicher Zeit mit Händen und Füßen nach dem Takte der Musik geschlagen werden. Herr Weissenbach ist der einzige Trommel-Concertist, dem die Ehre zu Theil wurde, sich vor 12 Monarchen zu produciren, worüber die Atteste zur Einsicht liegen.

PROGRAMM.

- I. Theil.**
- 1) Kriegers Einzug, Marsch von Faust.
 - 2) Ouverture zu „Athalia“ von Mendelssohn.
 - 3) Arie aus „Das Glöckchen des Eremiten“ von Maillart.
 - 4) Sturm-Galop von Wilsert.

II. Theil.

- 5) Ouverture zum „Nachtlager von Granada“ von Kreuzer.
- 6) Fantasie aus „Der Sommernachtsstraum“ v. Mendelssohn.

- 7) **Trommel-Concert** d. Herrn **Julius Weissenbach**.
- 8) Die Waldmusikanten, Polka von Koller.

III. Theil.

- 9) Ouverture zu „Traviata“ von Verdi.
- 10) Alma's Hochzeitstänze, Walzer von Faust.
- 11) Musikalische Launen, Potpourri von Bach.
- 12) Lucifer-Polka von Strauß.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist. Auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien werden auch Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine so wie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Julius Jäger.

Eldorado.

Heute Donnerstag im großen Saale National-Concert

der **Alpensänger-Gesellschaft** **Sep'l Jud**, **Fränz'l** und **Wast'l** aus Tyrol, sowie der Violin-Solospielderin **Fräulein Anna** und die **Frau Stengel** aus der französischen Schweiz. Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Norddeutsche Bierhalle,

Ecke vis à vis **Hôtel de Prusse**, auf dem **Ringsplatz**,

heute und folgende Tage während der Messe **Nationalgesang** und **Zithervorträge** von dem alten Freund **Franz Killian** nebst 2 Damen und einem guten Komiker.

NB. Dabei empfehle ich ein gutes Töpfchen Bier, die Weine, warme u. kalte Getränke, sowie eine Auswahl kalter Speisen.

Bachmanns

Restauration zur Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 17.

Heute Donnerstag große humoristisch-musikalische Soirée, ausgeführt durch die Gesangssoubretten Fräulein Anna Bohl, Fräulein Louise Daunert, der dramatischen Künstlerin Fräulein Clara Säuberlich, den Gesangskomikern Herrn Louis Carlsen, L. Dittrich, E. Crustus und dem Musik-Director Herrn E. Siebner. — Zur Aufführung kommen Declamationen, Soloscherze mit Gesang, große Ensemble-Scenen, Couplets im Costüm etc. Anfang 7 1/2 Uhr.

Gleichzeitig empfehle ich ein ausgezeichnet Glas Lager, Bestes Bitterbier, Bernesgrüner und den beliebten Portier.

Markt Nr. 17, Chemnitzer Schloßbier-Tunnel, früher Königskeller.

Heute Abend Seidels komische Soirée mit neuen Kräften, ff. Bayerisch Bier und feines Lagerbier.
NB. Guter Mittagstisch, à Couvert 5 π , feine Roth- und Weißweine, die Flasche von 10 π an.

Odeon.

Heute Donnerstag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

NB. Morgen ~~Reßball~~ Herrmann.



Die Weinhandlung

von

August Schneider

in Leipzig (Stadtflischerhalle),

empfehle ihr großes Lager von Original-Ungar- und Oesterr. Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

Conditorel & Café à la ville de Paris, Petersstrasse 37,

R. Kasse,

empfehle täglich frisch alle Sorten Kuchen, Torten, Theegebäck, Kaffee, Thee, Pariser Chocolate und Cacao, ff. bayerisch Bier u. s. w.

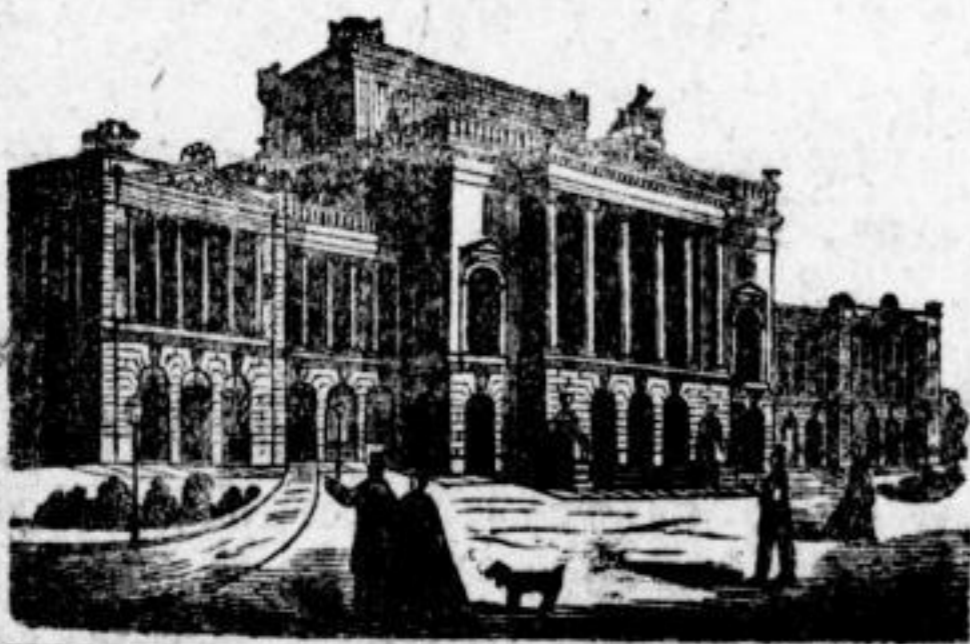
Bestellungen von Torten-Aufsätzen und Eis in den verschiedenen Formen werden schnellstens gut geliefert

Neuheit: Kugeln von Sebastopol gefüllt à Stück 5 π , à Pfd. 15 π .

Restauration und bayerische Bierstube Stadt Dresden

empfehle stets eine reichhaltige Speisefarte so wie ein vorzügliches Glas Bier. Gleichzeitig mache ich auf meine Table d'hôte so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein.

Eduard Franke.



Neues Theater.

Hiermit erlauben wir uns anzuzeigen, daß von heute an in den oberen Restaurationslocalitäten eine table d'hôte um 1/21 Uhr, die zweite um 1/22 Uhr stattfindet, zu welchem wir ergebenst einladen. Couvert à 20 π incl. 1/2 Flasche Wein.

Petzoldt & Nelböck.

Italienischer Garten

empfehle heute Abend Cotelettes mit Stangenspargel und Gauerbraten mit Klößen. Coburger Aeticabier und Magwitzer Lagerbier vorzüglich. NB. Kegelbahn und Billard im besten Stande.

Gute Quelle,

Brühl 22.
Leipziger Singspielgesellschaft.

Director: **H. Engelhardt.**
Programm reichhaltig.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mittagstisch

11 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend.

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Vorzügliches
echt Schwechater Märzen
so wie ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt **A. Grün.**

Hôtel de Saxe.

Singspielhalle (Salon des varietés)

unter Leitung der Herren **Burger** und **Peter.**
Auftreten des Violin-Virtuosen Herrn

Stef. Meyerhofer

aus Wien,

Mstr. Alex Bogel,

Negerfänger u. Tänzer von der Insel Madagaskar,
der dramatischen Sängerin Fräul. **Sunée,** Fräul. **Senkel,**
Hrn. **Senkel** und des Pianisten Hrn. **Mittelstraf,** sämmtlich
aus Hamburg.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Paul Tittel.

Schletterhaus,

Petersstraße 14.

Musikalisch-humoristische Abend-Unterhaltung,

so wie Auftreten der Soubrette Fräulein **Niecardi.**
Zur Aufführung kommen: die neuesten Terzetten,
Duetten und Couplets. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittagstisch.

Heute Abend Schweinsknöchel etc.,
reiche Auswahl Speisen à la carte, Bayerisch-, Export- u. Lager-
bier fein. **Carl Weuert.**



„Hofer Bierstube“

große Fleischergasse 24.

Heute Abend

Roastbeef am Spieß mit Madeira sauce.
Hofer Bier vorzüglich à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. **G. F. Möbius.**

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg

empfehlen guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Zeit eine Auswahl
warmer und kalter Speisen.

Mittagstisch,

gut u. kräftig, à Portion 6 Ngr., sowie zu jeder Zeit eine reichhaltige
Speisekarte. NB. Echt Bayerisch à Seidel 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Lagerbier aus
hiesiger Vereinsbrauerei à Seidel 13 Ngr. vorzüglich, wozu ergebenst einladet
Friedrich Geuthner, Schloßgasse Nr. 3.

Stadt Cöln Mittagstisch

Brühl 25.

von 11 Uhr, reichhaltige Abend Speisekarte, vorzüg-
liches echt Bayerisch und Lagerbier empfiehlt täglich
H. Kühn.

Lützschenaer Keller

Reichstraße Nr. 3.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung, bestehend
aus 2 Damen und 3 Herren. NB. Für gute Küche und ein Glas
feines Lützschenaer Lagerbier ist bestens gesorgt. **D. O.**

Drei Mohren.

Heute Cotelette oder Lende mit Spargel, gefüllte Tauben mit
Petersilie oder Spargelgemüse, ff. Wernegrüner und Lagerbier.
Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Restauration zum Mariengarten,

Karlstraße 70 in der Nähe des Schützenhauses.

Heute Abend **Roastbeef** mit Madeira sauce. Bayerisches
Bier fein aus der Brauerei von Herrn Mailänder aus Fürth
à Glas 2 Ngr., Vereins-Bier fein à Glas 1 Ngr. 3 Ngr. empfiehlt
F. Timpe.

Goldnes Herz.

Heute Abend **Karpfen polnisch.**

NB. Bayerisch Bier à Töpfchen 15 Ngr., Lagerbier
à 13 Ngr. ausgezeichnet.

Restaurant zum schwarzen Bret,

Goethestraße 4, vis à vis dem neuen Theater.

Mittagstisch, zu jeder Tageszeit Auswahl warmer
und kalter Speisen, vorzüglich Bayerisch von Henninger
und Dresdner Feldschlösschenbier empfiehlt
M. Köckritz.

Restauration u. Café

von **Heinrich Heide,**

Zeitzer Straße 44.

Heute **Böckelschweinsknochen** mit Klößen.
„Dresdner Feldschlösschen.“

Münberger aus der Brauerei von **H. Henninger.**
Gesellschafts-Zimmer.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **Heinrich Heide.**

Restauration Neufirchhof 42

empfehlen für heute Abend **Schweinsknochen** und **Klöße**
mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu freundlichst ein-
ladet **A. Helger.**

Ein gutes Pianino steht zur Unterhaltung der Gäste bereit.

Gasthof zu den 3 Linden in Lindenau.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein (Gose ff.)

A. Buchholz.

Restauration und Café am Rosenthal

von Carl Zahn, Rosenthalgasse 14.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr früh Wellfleisch, Mittagstisch von 12 Uhr an.

Heute Schlachtfest bei T. Schubach, Carlstraße Nr. 9.

Kösemer Gosenhalle,

Rossstrasse Nr. 13.

Heute großes Schlachtfest, von Nachmittag 3 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst mit Sauertraut. ff. Gose, Bayerisch- und Lagerbier ladet ergebenst ein Ferd. Koch.

W. Schulze's Döllnitzer Gosen-Halle, Tauchaer Strasse Nr. 16, empfiehlt heute Schlachtfest sowie ff. Gose und vorzügliches Schönauer Lagerbier.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet empfiehlt H. Teichmann, Gewandgäßchen Nr. 4.

Dresdner Hof. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen. (Bier ff.)

Hietschold's Restauration Peterssteinweg Nr. 50. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauertraut, wozu ergebenst einladet D.O.

Restauration Böttchergässchen Nr. 4. Heute früh 1/9 Uhr Speckfuchen. Bier fein. Der Restaurateur.

Verloren

Mittwoch in der innern Stadt ein Notizbuch mit verschiedenen kaufmännischen Notizen: um Rückgabe gegen gute Belohnung wird gebeten Thomasmühle bei J. G. Malz.

Verloren wurde von einem Packträger am 28. d. M. eine ihm zur Beforgung anvertraute Cylinderuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung beim Portier Hotel de Prusse abzugeben.

Verloren ein Hundebestkorb mit Steuerzeichen 484. Man bittet gegen Belohnung abzugeben Weststraße 26, 2 Treppen links.

Verloren am Montag Abd. hinter d. Schaubuden eine Perlenarbeit. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Weststraße 52, II.

Verloren wurden 5 eiserne Ringe. Gegen Belohnung abzugeben Ulrichsgasse Nr. 53, in der Restauration.

Entlaufen ist mir am vergangenen Sonnabend ein Zughund mit Kette, auf den Namen Leo hörend; selbiger hat eine halbe Doppelnase, einen Stupschwanz, verhältnißne Ohren und gelbes, glattes Haar.

Jedermann mache ich bekannt, das Ankommen des Hundes so gleich beim Hausknecht in den drei Lilien oder bei Rudolf in Markranstädt bei einer guten Belohnung abzugeben. Gensdarmen und Ortobrichter bitte ich darauf zu sehen. Das Polizeiamt Leipzig ist schon lange davon benachrichtigt.

Verlaufen ein schwarz u. weißer Wachtelhund, abzugeben gegen gute Belohnung Reichstraße Nr. 50, 4 Treppen.

Entflohen

Ist gestern Mittag ein ganz zahmer Canarienvogel, auf dem Rücken graue Federchen. Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Schuhmachergäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Eine Briestafche, unter andern Papieren auch 16 Tblr. in Cassen-Anweisungen enthaltend, ist gefunden worden und kann wieder erhalten werden Reichstraße Nr. 6, Tr. B 4 Tr. bei Carl Gläbb.

Zugelaufen ist ein großer Hund. Abzuholen gegen Gebühren und Futterkosten Weststraße Nr. 26 beim Hausmann.

Die Person, die in der letzten Leibhaus-Auction ein Mäntelchen nebst 5 Ellen seidenes Zeug erstanden, wird Verhältniß halber dringend gebeten, ihre werthe Adresse unter R. S. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Herr Meublespolirer Täschner nebst Sohn werden um einen Besuch gebeten. Wo nicht, demüthig. Brühl Nr. 41, A. Medlich, Restauration.

Berein für Naturheilkunde.

Heute Abend 7/8 Uhr Magazingasse 17, 1 Treppe. 1) Ueber den Werth der sog. Viebigschen Milch. 2) Referate. 3) Hirn- hautentzündung. Nichtmitglieder zahlen 2 1/2 Ngr. Eintrittsgeld. D. V.

Aufruf

zur Unterstützung der evangelischen Gemeinde in Jassy.

Das R. Preussische Consulat zu Jassy hat sich mit der Bitte um Unterstützung der dortigen evangelischen Gemeinde an die unterzeichnete Handelskammer gewendet. Dieser Gemeinde, welche vorzugsweise aus deutschen Gewerbetreibenden besteht, ist vor zwei Jahren das ihr von der früheren Regierung unentgeltlich gewährte Schullocal entzogen worden. Der Bau eines eigenen Hauses hat die Hälfte des Vermögens aufgezehrt, auch sind die Gemeindeglieder bei dem Zurückgehen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt nicht mehr im Stande die früheren Beiträge aufzubringen. Um die Gemeinde in ihrem Bestande zu erhalten und namentlich der Schule, einer Pflanzstätte deutscher Bildung und Gesittung, ihre segensreiche Wirksamkeit zu sichern, bedarf es einer Ergänzung der Fonds um beinahe 4000 Ducaten. Mehrfache Bittgesuche sind bereits ausgesendet. In den Kreisen des sächsischen Handels- und Gewerbestandes hofft aber die Gemeinde im Hinblick auf die Beziehungen, welche demselben das Interesse an der Erhaltung und Ausbreitung des deutschen Elements in jenen Gegenden näher legen, vorzugsweise Förderung dieser Sache zu finden.

Mit Genehmigung des R. Ministeriums des Innern ergeht daher hiermit an alle Diejenigen, welchen das Wohl der deutschen Brüder in der Ferne am Herzen liegt, und vornehmlich an die Handeltreibenden und Industriellen Sachsens der Aufruf, ihre Beiträge zu dem obigen Zwecke an

Herren Becker & Co. hier

einzusenden. Ueber dieselben wird s. B. öffentlich quittirt werden. Leipzig, im April 1868.

Die Handelskammer.

Edmund Becker, Vors.

Dr. Gensel, S.

Loose der Prämien-Colleote zur Restauration des Münsters in Ulm sub 4 10 Ngr. zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Achtung.

Wer ein gutes Glas Bier für 15 $\frac{1}{2}$ unter den Buden trinken will, versäume nicht die Norddeutsche Bierhalle zu besuchen, auch findet man daselbst eine angenehme Unterhaltung der Tyroler Gesellschaft von Franz Kilian.

Mehrere Bierkenner.

Obrigkeit und Unterthanen, so steht das noch in diesen Jahren. Ich fürne nicht, und Sie konnten mich zurückweisen im 70. Jahre.

Verpätet. Bitte, erfüllen Sie mir nur den einzigen Wunsch und kommen Sie zu uns, dann sind wir ja von aller Ungewißheit befreit.
Das Alpenveilchen.

Brimborium.

B. ist da.

Morgen Freitag Abend 8 Uhr außerordentl. **Generalversammlung** im gewöhnlichen Locale. Das Erscheinen Aller ist nothwendig. D. V.

Heute Abend 8 Uhr
F. V. S. Mariengarten
Karlstraße Nr. 7.

Volks-Verein.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im goldenen Herz.
Tagesordnung: Politischer Wochenbericht. D. V.

Schlossthurm. Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Bei meiner Abreise nach Frankreich rufe ich Freunden und Bekannten herzlich Lebewohl zu.
Reudnitz, den 29. April 1868.

Gustav Hofmann.

Die Verlobung unserer Tochter **Pauline** mit dem Maschinenfabrikanten und Kaufmann Herrn **Gustav List** hier zeigen allen lieben Verwandten und Bekannten an.
Möskau, den 15/27. April 1868.

Collegienrath Dr. **Julius Schweikert** und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:

Pauline Schweikert.
Gustav List.

Statt jeder besonderen Meldung empfehlen sich hierdurch als Verlobte
Marie Donath,
Wilhelm Halfter.

Leipzig.

Berlin.

Neuvermählte.

Ludwig Sand.

Anna Sand, geb. Füssel.

Leipzig, den 27. April 1868.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Eduard Seyffert,
Marie Seyffert geb. Böhme.

Leipzig, den 27. April 1868.

Heute Ab. 7 U. Club. □ B. z. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Rübeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|---|
| Art, Wollmüller a. Breslau, gr. Fleischerg. 13. | Algeri, Kfm. a. Mainz, goldenes Einhorn. | Boensch, Kürschner a. Lissa, Brühl 59. |
| Augustin, Kfm. a. Gafelünne, N. Blschg. 29. | Adam, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 37. | Braver, Stock u. Hornadelfabr. a. Würzen, Markt 2. |
| Alberti a. Hirschfeld, | André, Agenturgesch. a. Berlin, Nicolaisstr. 44. | Berg, Kfm. a. Frankenberg, Ritterstr. 9. |
| Abner a. Ebbau, und | Ahlsban, Kfm. a. Ahweiler, Thomasg. 7. | Becker, Uhrenfabr. a. Freiburg i/Schl., Hallesche Straße 4. |
| Adt a. München, Räte., S. j. Palmbaum. | Breitengroß, G. u. F., Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10. | Brag, Kfm. a. Saarlouis, a. b. Pleiße 6. |
| Arzig, Kfm. a. Hamburg, Stadt Köln. | Binz, Kfm. a. Dülach, und | Biunen eich, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 40. |
| Alberti, Kfm. a. Lyon, blaues Roß. | Benoit, Kfm. a. Paris, Brühl 32. | Boy, Fabr. a. Annaberg, Salzg. 8. |
| Aurich, Frau a. Bräunsdorf, Stadt London. | Bomann, Kfm. a. Bischof, Nicolaisstr. 33. | Böhme, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 9. |
| Archenhold, Kfm. a. Br. Lichtenau, Reichstr. 23. | Buchholz, Tuchfabr. a. Finkenwalde, Reutichg. 15. | Beyer, Fabr. a. Gwoißch, Reichstr. 13. |
| Aicher, Kfm. a. Briesen, Klosterg. 9. | Baumgarten, G. u. M., Räte. a. Gomp, Ritterstr. 70. | Blumenthal, A. u. L., Räte. a. Frankf. a/M., Brühl 68. |
| Apfel, Kfm. a. Mannheim, Kaufst. Steinw. 86. | Berger, Posamentierer a. Eisenberg, Reichstr. 10. | Berger, L. u. S., Räte. a. Naissa, Brühl 77. |
| Apel, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 52. | Blumenthal, Kfm. a. Baldenburg, Nicolaisstr. 38. | Böttcher, Tuchfabr. a. Leisnig, Hainstr. 5. |
| v. Aprölem, Artillerieleutn. a. Scauchoum-Kale, Stadt Nürnberg. | Buerke, Kfm. a. Gineuneld, Ritterstr. 26. | Bollay, Kfm. a. Gndingen, Hall. Str. 8. |
| Altman, Kfm. a. Breslau, Hotel de Saviere. | Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Böttcherg. 2. | Birnbaum, Kfm. a. Genthin, |
| Angermann, Strohwfabr. a. Dohna, Neumarkt 15. | Boy a. Glauchau, | Bach, Rent. und |
| Augustin, Feinwebdr. a. Behrsdorf, Neumarkt 42. | Bachosen a. Chemnitz, und | Bach, Frau n. Tochter a. Nordhausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. |
| Aurich, A. u. D., Räte. a. Berlin, Salzg. 4. | Breyer a. Gaimichen, Fabr., Reichstr. 11. | Ber, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 47. |
| Asterthum, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16. | Böhm, Strumpfwfabr. a. Deutschnendorf, Ritterstr. 44. | |
| Abraham, Kfm. a. Berlin, Kapfeg. 8. | | |

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 28. April 1868.

Morig Schmidt,
Elise Schmidt, geb. Neumann.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 4 Uhr wurde uns ein gesunder Knabe geboren.
Leipzig, den 29. April 1868.

Anna Schunke, geb. Nake.
Carl Schunke.

Die Entbindung seiner lieben Frau **Clementine, geb. Thiele,** von einem gesunden Mädchen zeigt hierdurch an
Frankfurt a. M., den 26. April 1868.

Heinrich Schäfer.

Am Abend des 28. April ist nach mehrwöchentlichem Siechtum unser guter Gatte, Vater, Großvater und Onkel Herr **Adam Wilhelm Liesegang** in einem Alter von 60 Jahren 1 Monat sanft entschlafen. Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht
Myschena, am 29. April 1868.

von den Hinterbliebenen.

Heute früh 3 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter Sohn
C. Julius Gerstenberger.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Eltern.

Leipzig, am 29. April 1868.

Heute Morgen $\frac{1}{4}$ 4 Uhr starb unser guter Gatte und Vater,

Bernhard Buch, Mechanikus,

nach kurzen aber schweren Leiden. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 29. April 1868.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Das Begräbniß findet Freitag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofes statt.

Gestern den 28. April Abends 9 Uhr verschied nach mehrtägigen Leiden unsere theure herzensgute **Elisabeth** im 5. Lebensjahre, was wir Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen
Leipzig, den 29. April 1868.

Louis Planig,
Julie Planig, geb. Engelmann.

Gestern Nachmittag starb schnell und unerwartet unsere kleine lebensfrohe **Emilie** an Krämpfen.

Dies Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht
Reudnitz, den 29. April 1868.

die tieftrauernden Eltern
Herrmann Buschendorf
und Frau.

Für die vielen Beweise des herzlichsten Beileids und den reichlichen Blumenschmuck bei dem Begräbniß unserer guten Mutter, Frau **Charlotte Wilhelmine** verw. Dr. **Weniger** sagen den innigsten Dank
Leipzig, den 29. April 1868.

die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank für die freundliche Theilnahme bei dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste.
Kuthurm, 29. April 1868.

Emil Meyer
und Kinder.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verlust sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Familie **Wotschenbacher.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 121.]

30. April 1868.

Barth, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 Buchhard, Fabr. a. Schmalzleben, und
 Bede, Pastor a. Goethen, weißer Schwan.
 Bretthal a. Greifeld, und
 Buch a. Buchholz, Kiste., Hotel de Russie.
 Büttner n. Kom. a. Chemnitz, und
 Büchel a. Buchholz, Kiste., Stadt Nürnberg.
 Bürenscheldt a. Barmen,
 Bühring a. Hamburg, und
 Beckert a. Chemnitz, Kiste., Hotel de Prusse.
 Bergkroger, Buchdr. a. Darmstadt, Hotel zum
 Thüringer Bahnhof.
 Bähr, Banquier. a. Berlin, S. de Baviere.
 Bock, Kfm. a. Stettin, Brühl 54/55.
 Brumentreich, Verk. a. Berlin, Katharinenstr. 29.
 Brettmann, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 51.
 Brä, Kfm. a. Wittrow, Hainstr. 12.
 Brer, Kfm. a. Halberstadt, Schießstr. 12.
 Boulanger, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
 Braun, Kfm. a. Breslau, II. Fleischerg. 11.
 Bräuner, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 12.
 Bamberger, Kfm. a. Friesen, gr. Fleischerg. 5.
 Buchhorn, Kfm. a. Paris, Brühl 27.
 Bode, Kfm. a. Posen, Brühl 52.
 v. Bantel, Maschinenfabr. a. Hannover, Peters-
 straße 16.
 Buttermilch a. Lissa, und
 Buttermilch a. Breslau, Kiste., Nicolaistr. 22.
 Bentner, Fabr. a. Berlin, Brühl 45.
 Beckelheimer, Kfm. a. Fürth, Brühl 82.
 Bachmann, Wollfabr. a. Guben, Nicolaistr. 6.
 Bieger, Tuchfabr. a. Finkenwalde, Hainstr. 28.
 Behrens, F. u. P., Tuchfabr. a. Aschersleben,
 Hainstr. 25.
 Bauer, Tuchfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Berghaus n. Tochter, Kfm. a. Barmen, Peters-
 straße 37.
 Bitterlich, Fabr. a. Neuzersdorf, Brühl 11.
 Bochmann, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 14.
 Bortel, Kfm. a. Friedland i/Schl., Brühl 89.
 Bortel, Lederdr. a. Hannover, Reichstr. 4.
 Barthel, D. u. W., Tuchfabr. a. Döbeln, König-
 straße 24.
 Benmann, Stuhlfabr. a. Geringswalde, und
 Ballgen, Kfm. a. Unseburg, St. Dranienbaum.
 Baris, Goldarbeiter a. Chemnitz.
 Bernhardt a. Dresden,
 Biermann a. Zwittau, und
 Böhlend a. Grimmitzschau, Kiste., grüner Baum.
 Bohn, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Bohn, Kfm. a. Plauen, Bräufeler Hof.
 Böh, Restaurateur a. Meerane, blaues Roß.
 Bufe n. Frau, Kfm. a. Posen,
 Berger, Frau Part. a. Liegnitz,
 Berger, Kfm. a. Halle a/S., und
 Blome n. Fam., Rent. a. London, S. St. Dresden.
 Blümner, Fabr. a. Berlin, und
 Berg, Kfm. a. Paris, Stadt London.
 Caspary, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Cohn, Kfm. a. Minden, Stadt Köln.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Cantafuzeno, Officier a. Dresden, S. St. Dresden.
 Caspar, Handelsm. a. Oberstein, Markt 17.
 Cohn, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 27.
 Chausen, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 54.
 Comvert, Handelsm. a. Heiligenstadt, Ritter-
 straße 31.
 Cohn a. Weseritz, und
 Cohn a. Berlin, Kiste., Brühl 52.
 Colla, Kfm. a. Halle a/S., Weststr. 35.
 Cohn, Produktenhdlg. a. Breslau, Ritterstr. 28.
 Caspari, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Caspari, Kupferlager a. Berlin, Katharinen-
 straße 29.
 Cohn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 54/55.
 Correns, Kfm. a. Braunschweig, Ransädter
 Steinweg 80.
 Cronenberg, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
 Conlar, Frau Rent. a. Dresden, S. de Pol.

Cohn, Kfm. a. Gilenberg, Tiger.
 Gurth, Porzellanfabr. a. Saalfeld, Grimm. Str. 3.
 Garow, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Gollin, Kfm. a. Frankf. a/M., Auersbach Hof.
 Gamphausen, Kfm. a. Giberfeld, Hainstr. 3.
 Deutscher, Hdlsm. a. Oberleutensdorf, Nürn-
 verger Straße 8.
 Däberitz, Seifensabr. a. Bitterfeld, Gerberstr. 6.
 Dreiß, Meerschäumdrehler a. Ruhla, Querstr. 16.
 Degenfeld, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 13.
 Dingeldey, Kfm. a. Chemnitz, Markt 8.
 Dämmich, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Rans-
 ädter Steinweg 19.
 Dörfel, Fabr. a. Giebenstock, Katharinenstr. 27.
 Danziger, Kfm. a. Thorn, Brühl 45.
 Dreihaupt, Kfm. a. Grunt, Stadt Gotha.
 Dember a. Leimbach, und
 Dember a. Grunstein, Kiste., St. Dranienbaum.
 Dörfel n. Frau, Mühlenbei. a. Sonaberg, u.
 Duglas, Insp. a. Görlitz, Hotel z. Palmbaum.
 Drecher, Kfm. a. Neureuppin, Rausdörch. 11.
 Dullo, Fabr. a. Rachen, Salzg. 1.
 Dubourg n. Frau, Kfm. a. Paris, Brühl 32.
 Dienemann, Kfm. a. Poesneck, Petersstr. 8.
 Dümcke, Kfm. a. Buchau, Petersstr. 3.
 Drechsler, Kfm. a. Zeitz, Weststr. 35.
 Dittreich, Hdlsm. a. Nixdorf, Thomastisch. 4.
 Diederich, Kfm. a. Mügen, Burgstr. 29.
 Denk, Kfm. a. Theresenthal, Petersstr. 18.
 Dathe, Fabr. a. Wittweida, Katharinenstr. 5.
 Dreisel, Kfm. a. Luckau, Ritterstr. 42.
 Weiss, Kfm. a. St. Johann, S. z. Kronprinz.
 Dupont, Kammerer a. Amiens, Münchner Hof.
 Diener, Wem. la. Nebra, braunes Roß.
 Dillenburg, Kfm. a. Mexico, Hotel de Russie.
 Dörner, Gebr. a. Greiz, Kiste., St. Nürnberg.
 Dietrich, Fabr. a. Wolfenstein, S. de Pologne.
 Eberding, Goldschmiedfabr. a. Magdeburg,
 weißer Schwan.
 Eisenhuth, Spinnereidir. a. Wiesenbad, Stadt
 Nürnberg.
 Oberstadt, Kfm. a. Mannheim, Pachtstr. 7.
 Geilmann, Kfm. a. Buchholz, Auersbach Hof.
 Gaert, Briefstempelabr. a. Gilenberg, Querstr. 16.
 Gienfeld, Kfm. a. Frankfurt a/M., Theaterpl. 6.
 Giel n. Frau, Strumpfwabr. a. Auerswalde,
 Nicolaistraße 6.
 Giesel, Kfm. a. Zeitz, Schulstr. 8.
 Gisenbach, Rauchwdr. a. Berlin, Brühl 54/55.
 Gisenberg, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 27.
 Gule a. Giberfeld,
 Gyzmann a. Bittau, und
 Edelmann a. Magdeburg, Kiste., S. z. Palmb.
 Ehlers, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Elb, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Eifelt, Kfm. a. Neptichau, Bräufeler Hof.
 Erbsbacher, Händler a. St. Jacob, g. Hirsch.
 Ebermann, Strumpfwabr. a. Torgau, Stern-
 wartenstr. 45.
 Eger, Tuchfabr. a. Dederan, Grimm. Steinw. 9.
 Eßwein, Kfm. a. Moskau, Grimm. Str. 61.
 Freitag, Kfm. a. Glauchau, Böttberg. 2.
 Fränkel, Kfm. a. Würzburg, II. Fleischerg. 7.
 Fischer, Tuchm. a. Döbeln, Petersstr. 37.
 Freundenthal, Kfm. a. Thann, gr. Fleischerg. 3.
 Frankenstein, Kaufm. a. Wartenburg, Nicolai-
 straße 31.
 Freitische, Kfm. a. Frankenberg, Reichstr. 13.
 Förster, Stockfabr. a. Würgei, Burgstr. 11.
 Förster n. Tochter, Fabr. a. Dederan, Katharinen-
 straße 5.
 Friedrich n. Frau, Kfm. a. Querfurt, Burgstr. 26.
 Franke, Kfm. a. Pomerant, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Friedrich, Hdlsm. a. Dessau, weißer Schwan.
 Fay a. New-York,
 Funt a. Rudoir,
 Fankert a. Greifeld,
 Finkhuber a. Augsburg, Kiste., und
 Fargenhafan, Colonel a. London, S. de Ruffe.
 Fiedler, Kfm. a. Mehltheuer, Stadt Nürnberg.

Führer, Kfm. a. Gera, Hotel zum Thüringer
 Bahnhof.
 Kubickar, Kfm. a. Giberfeld, Salzg. 4.
 Kider, A. u. G., Fabr. a. Zichowau, Nicolaistr. 58.
 Krüger, Fabr. a. Annaberg, Salzg. 8.
 Krüger, Kfm. a. Lütich, Bahnhofstr. 16.
 Krüger n. Sohn, Fabr. a. Glauchau, Reichs-
 straße 35.
 Krieger, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
 Kuch, Kfm. a. Liegnitz, Hall. Str. 8.
 Kalkmann, Kfm. a. Großschönau, Brühl 59.
 Kiechzig, Luchfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Kiesel, Kürschner a. Stockholm, Hall. Str. 11.
 Krieger, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 28.
 Krieger, Luchfabr. a. Greiz, Reichstr. 3.
 Krieger, Kfm. a. Frankfurt a/M., Neumarkt 17.
 Krieger, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ransädter
 Steinweg 19.
 Krumann, Kfm. a. München, S. z. Palmbaum.
 Franke, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Forbrey, Fabr. a. Rylau, Münchner Hof.
 Frisch, Kfm. a. Cassel, Stadt London.
 Giller, Kfm. a. Weimar, Hotel z. Kronprinz.
 Gabel, Weber a. Chemnitz, Bamberger Hof.
 Gideon, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
 Graef, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 Gittmann n. Frau, Kfm. a. Hamburg, Hotel
 zum Magdeburger Bahnhof.
 Golle n. Frau, Kfm. a. Greiz, St. Nürnberg.
 Garm, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Goldstein, Einl. a. Frankfurt a/M., Theaterpl. 6.
 Gebhardt, Fabrikbes. a. Sagan, Luchhalle.
 Gümme, Kfm. a. Magdeburg, Reichstr. 15.
 Günther, Kfm. a. Bittau, goldne Laute.
 Goldstein, Kfm. a. Kofla, St. Dranienbaum.
 Gewede a. Hannover, und
 Grünwald a. Berlin, Kiste., Lebe's Hotel garni.
 Günther, Kfm. a. Seiffenroddorf, Hotel zum
 Palmbaum.
 Grünwald, Goldarbeiter a. Großenhain, goldnes
 Einhorn.
 Geisler, Kfm. a. Struppen, goldner Hirsch.
 Goldfeld, Kfm. a. Raumburg, Markt 17.
 Greiner, Kfm. a. Neuhau, Universitätsstr. 6.
 Gerth, Kfm. a. Neuchatel, Reichstr. 1.
 Goldschmidt, Kfm. a. Neubudow, und
 Gutten, Fabr. a. Görlitz, Brühl 77.
 Gollanz, Kfm. a. Berlin, Brühl 85.
 Grünberg a. Hßen, und
 Grünberg a. Arnberg, Kiste., Neulischhof 31.
 Greiner, Glasfabr. a. Egelshieb, Katharinen-
 straße 19.
 Goldschmidt, Kfm. a. Wigenhausen, neue Str. 12.
 Glei, Tuchfabr. a. Kirchhain, II. Fleischerg. 4.
 Groß, Tuchfabr. a. Großenhain, Hainstr. 1.
 Grünwald, Hofzeugfabr. a. Seiffenroddorf,
 Gerberstr. 17.
 Groß, Fabr. a. Rylau, Nicolaistr. 6.
 Goldschmidt, Kfm. a. Harburg, Bahnhofstr. 16.
 Goed, Kfm. a. Lüdenscheidt, Petersstr. 18.
 Gey, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ransädter Steinw. 19.
 Griesbach, Strumpfwabr. a. Deutsch-Neudorf,
 Sternwartenstr. 45.
 Glathe, Fabr. a. Nieder-Oderwitz, Katharinen-
 straße 5.
 Gocht, Leinwandhdlg. a. Ebersbach, Katharinen-
 straße 16.
 Greiner, Fabr. a. Koburg, Katharinenstr. 27.
 Gubrau, Kfm. a. Magdeburg, Böttberg. 2.
 Gruber, F. u. G., Tuchfabr. a. Reichenbach,
 Nicolaistraße 6.
 Günther, A., G. u. W., Verkäufer a. Nieder-
 reina, Ritterstraße 5.
 Gleue, Kfm. a. Petersburg, Hall. Str. 11.
 Guttmann, Kfm. a. Bukarest, Gewandg. 2.
 Göbke, Kfm. a. Waldheim, Petersstr. 8.
 Gröhler, Kfm. a. Burg, gr. Fleischerg. 29.
 Grünwald, Fabr. a. Seiffenroddorf, Brühl 11.
 Bruner, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ransädter
 Steinweg 19.
 Girsch, Kfm. a. Wien, Brühl 54/55.

- Hermann, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
- Holzinger, Kfm. a. Fürth, neue Straße 14.
- Hahn, Tuchfabr. a. Finsterwalde, alte Burg 7.
- Hammer, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 25.
- Hänel, Kfm. a. Dittersbach, gr. Fleischerberg 13.
- Hüttner, Tuchfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
- Holzweissig a. Eilenburg, und
- Hesel a. Mhlau, Fabr., Reichstr. 11.
- Höppner, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
- Hahn, Kfm. a. Idar, Markt 10.
- Hempel, Kfm. a. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.
- Haydies a. Schönebeck,
- Hüttenrauch a. Chemnitz, und
- Hoffmann a. Berlin, Räte., S. 3. Palmbaum.
- Hans, Kfm. a. Briesen, und
- Hofse, Student a. Rostock, Lebe's S. garni.
- Hildeberg, Kfm. a. Seifhennersdorf, Brühl. S.
- Herlt, Kfm. a. Schneeberg, Wolf's Hotel garni.
- Hesse, Kfm. a. Grunz, Stadt Gotha.
- Holterhoff, Kfm. a. Köln a/Rh., Auerbachs S.
- Hoffmann, Glashdtr. a. Friedrichswalde, Goethestr. 4.
- Hummel, S. u. S., Räte. a. Fürth, Petersstr. 40.
- Hummel, Fabr. a. Grimmitzschau, Neufisch. 10.
- Hänischel, Drechsel a. Rumburg, Centralstr. 11.
- Harie n. Fam., Geh. Justizrath u. Eisenbahndirector a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
- Hartmann, Kfm. a. Zürich, S. 3. Kronprinz.
- Henriques, Kfm. a. Kopenhagen, S. de Bologne.
- Hertel n. Tochter, Kfm. a. Aeda, bl. Hof.
- Hübisch, Kfm. a. Rumburg, Stadt London.
- Hafner, Hdlsm. a. Hof, Vamberger Hof.
- Hermann, Bart. a. Berlin, Hotel St. Dresden.
- Hannau, Kfm. a. London, Stadt London.
- Hübler, Kfm. a. Weithain, Münchener Hof.
- Hessmann, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
- Hoche, Privatm. a. Barmen, Stadt Nürnberg.
- Harder, Kfm. a. Berlin, S. 3. Berliner Bahnhof.
- Hoehn, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Prusse.
- Herrmann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Thüringer Bahnhof.
- Hoffmann, Kfm. a. Waltershausen, Schulg. 12.
- Haberkorn, Wollwfabr. a. Strausberg, kleine Fleischerberg. 14.
- Häupler, Tuchfabr. a. Lößnitz, Burgstr. 26.
- Horn, Seidenwfabr. a. Grefeld, Brühl 12.
- Huesmann, Kfm. a. New-York, Petersstr. 14.
- Holländer a. Bernburg, und
- Hofmann a. Hohenstein, Räte., Nicolaistr. 31.
- Hirsch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
- Hammerstein, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 11.
- Hesse, Hdlsm. a. Rixdorf, Thomaskirchh. 4.
- Handtrog, Drechsel a. Wurz, Markt 2.
- Heinze, Leinwdbdr. a. Ruxdorf, und
- Heklein, Kfm. a. Bamberg, Burgstr. 29.
- Heidrich, Fabr. a. Nieder-Derwitz, Katharinenstr. 5.
- Hermann, und
- Heinrich a. Forst, Tuchfabr., Hainstr. 28.
- Heilger, Nähndelwfabr. a. Schöndal b. Aachen, Neumarkt 42.
- Higger, Kfm. a. Schw.-Gmund, Neumarkt 5.
- Heilbrunn, Kfm. a. Frankenhäusen, Brühl 77.
- Hauptfleisch, Leinwandfabr. a. Niederoderwitz, Brühl 75.
- Hause, Kfm. a. Pulsnitz, Nicolaistr. 51.
- Hausler, Kfm. a. Tepitz, Dresdner Str. 3.
- Hegerbarth, Glashschneider aus Ulrichsthal, Goethestraße 1.
- Hertz, S. u. D., Räte. a. Berlin, a. d. Pleiße 2r.
- Jacobi, Kfm. a. Berlin, Plauenscher Platz 6.
- Jenzen, Bernsteinfabr. a. Danzig, Neumarkt 12.
- Jrmlex, Frau, Strohhutfabrikant a. Dresden, Burgstraße 9.
- Jordan, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
- Jungmann, Kammlfabr. a. Altenburg, Sporerg. 4.
- Jahn, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstraße 10.
- Jahn, Federhdtr. a. Dresden, Weßstr. 22.
- Jollbeck Kfm. a. Baffau, Stadt Nürnberg.
- Jahn, Fabr. a. Mhlau, Münchener Hof.
- Jselin, Kfm. a. Basel, Hotel St. Dresden.
- Jaffe, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
- Josephsohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
- Jordan, Kfm. a. Berlin, a. d. Pleiße 51.
- Jäntich, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 12.
- Jacobi, Kfm. a. Stettin, Brühl 54/55.
- John, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 31.
- Joseph, Kfm. a. Mannheim, goldnes Einhorn.
- Jacobs, Kfm. a. Dinslaken, und
- de Jonge a. Köln a/Rh., Räte., Pachtosg. 6.
- Jöhn, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
- Jacobi, Kfm. a. Waldenburg, Nicolaistr. 38.
- Krumbügel, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 11.
- Kroll, Kfm. a. Ruxdorf, Brühl 72.
- Krichstein, Kfm. a. Dr.-Holland, gr. Fleischer-gasse 28.
- Kober, Kfm. a. Weis, Vöttberg. 2.
- Knöspel, S. u. S., Fabr. a. Blottendorf, Poststraße 9.
- Köhler, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
- Körner, Kfm. a. Schneeberg, Markt 5.
- Krobischki, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 46.
- Kammrath, Kfm. a. Waldenburg, Salzg. 1.
- Kreiß, Kfm. a. Stollberg, goldne Laute.
- König, Kfm. a. Vermafenz, Petersstr. 8.
- Köhn, Tuchfabr. a. Weida, und
- Kupfer, Kfm. a. Weisfeld, gr. Fleischerberg. 3.
- Kappauf, Fabrikm. a. Kolda, Nicolaistr. 44.
- Kap, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
- Kahle a. Rauenstein, und
- Kreß a. Weislingen, Räte, Thomasa. 2.
- Kreischmar, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 4.
- Korb, Kfm. a. Waltershausen, Schulg. 12.
- Kreßschmar, Portefeuille-Fabr. a. Dresden, Nicolaistr. 50.
- Krüsel, Leinwdbdr. a. Groß-Schönau, Brühl 85.
- Kettig, Tuchfabr. a. Meisingen, Zeiger Str. 14.
- Kneusel, Lampenfabr. a. Zeulenroda, Neum. 24.
- Kolb, Kfm. a. Gohorn, Katharinenstr. 4.
- Kap, Tuchfabr. a. Meisingen, gr. Fischg. 13.
- Krasou, und
- Kreisch a. Finsterwalde, Tuchfabr., alte Burg 7.
- Konz, Kfm. a. Meerane, Vöttberg. 2.
- Kurze, und
- Kramm a. Schwiebus,
- Kleiner a. Neustadt a/D., und
- Kunze a. Dtsch, Tuchfabr., Hainstr. 28.
- Kurnik, Kfm. a. Breslau, kleine Fleischerberg. 11.
- Koch, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 12.
- Kieling, Kfm. a. Worms, deutsches Haus.
- Kuh, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
- Kap, und
- Kohn a. Berlin, Räte., Wolfs S. garni.
- Kessel a. Sonnenberg,
- König a. Brüssel, und
- Kleinm u. Frau a. Chemnitz, Räte., Hotel zum Palmbaum.
- Kronenburger n. Frau, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.
- Kiefling, Kfm. a. Plauen, und
- Krause, Zimmermstr. a. Torgau, Brüsseler Hof.
- Knoll, Händler a. Reichenbach, und
- Kummer, Weber a. Falkenstein, goldner Hirsch.
- Kramer, Fabr. a. Reichenbach,
- Kieselich a. Teischen, und
- Krügelslein a. Weida, Räte., Stadt Gotha.
- Kaufmann, Brüdenwagenfabr. a. Eilenburg, an der Pleiße 6/7.
- Köbel, Weiswhdtr. a. Auerbach, und
- Kühnel, Hofzeugfabr. aus Seifhennersdorf, Täubchenweg 7.
- Kölsch, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischg. 19.
- Kühn, Kfm. a. Frankenberg, Reichstr. 29.
- Kluge, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 8.
- Karo, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.
- Köhler, Agent a. Natsheim, Nicolaistr. 6.
- Kaufmann, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 1.
- Köhler, Tuchfabr. a. Sagan, Möbius' S. garni.
- Kreßschmar, S. u. S., Hutfabr. a. Guben, Reichstr. 47.
- Kupfer, Fabr. a. Dhruff, Thomaskirchhof 2.
- Kahn, Kfm. a. Frankfurt a/M., a. d. Pleiße 2r.
- Korischel, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 18.
- Kühn, Kfm. a. Schleisingen, Neufischhof 33.
- Kiesewetter, Kfm. a. Arnstedt, Reichstr. 1.
- Kühn, S. u. D., Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 17.
- Krab, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstr. 28.
- Kramer, Tuchfabr. a. Schwiebus, II. Fischg. 13.
- Kreuzberg a. Kopenhagen, und
- Krug a. Berlin, Räte., Hotel de Russie.
- König, Kfm. a. Annaberg, Thomaskirchhof 19.
- Kirmse, Gebr., Rent. a. Vorna, blaues Kof.
- Kießling a. Gassel,
- König a. Magdeburg,
- Kuifer a. Mägeln,
- Kreisler a. Berlin,
- Krang a. Wien,
- Kaupleben a. Magdeburg, und
- Koring a. Amsterdam, Räte., Stadt London.
- Knopp, Kfm. a. Berlin, und
- Knauf, Fabrikbes. a. Dobrilugk, w. Schwan.
- Kühnel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Kreißger, Kfm. a. Weithain, Münchener Hof.
- Lübeck, Fabr. a. Wittenberge, weißer Schwan.
- Lewis, Disjizier a. London, Hotel de Prusse.
- Lachstein, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
- Lippmann, Kfm. a. Dschersleben, Gerberstr. 7.
- Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neufisch. 15.
- Leupold, S. u. S., Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
- Lend, Tuchfabr. a. Langensalza, gr. Fischg. 3.
- Lorenz, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 31.
- Lademad, S. u. S., Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstraße 25.
- Liebsch, Kfm. a. Hannover, deutsches Haus.
- Lepper a. Zittau,
- Liebmann a. Berlin,
- Lange a. Löbau, und
- Leon a. Krosen, Räte., S. 3. Palmbaum.
- Lelewedler, Stud. a. Rostock, Lebe's S. garni.
- Leitmann, Kfm. a. Penig, Brüsseler Hof.
- Lohse, Fabr. a. Altenberg, Salzg. 8.
- Liebmann, Kfm. a. Köln a/Rh., a. d. Pleiße 6.
- Leiter n. Tochter, Fabr. a. Klingenthal, Hallstraße 13.
- Levin, Einkäufer a. Breslau, Georgenstr. 23.
- Liebold, Kfm. a. Grimmitzschau, II. Fleischerberg. 22.
- Liebmann, Kfm. a. Arnstadt Reichstr. 1.
- Landberger, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
- Löh, Kfm. a. Braunschweig, Plauenscher Pl. 6.
- Löh a. Söbernheim, und
- Lehmann a. Goltap, Räte., Pachtosg. 7.
- Ludwig, Porzellanfabr. a. Rahl, Windmühlengasse 9.
- Liebe, Filzwfabr. a. Vorna, Poststr. 14.
- Langner, Fußdeckenfabr. a. Wurz, an der Bürgerschule 1.
- Lehmann n. Sohn, Tuchfabr. a. Guben, kleine Fleischergasse 4.
- Lehmann, Kfm. a. Bismark, II. Fleischerberg. 13.
- Leitste, S. u. M., Räte., und
- Leitste sen., Meerschamwfabr. a. Wien, Windmühleng. 12.
- Leisow, Tuchfabr. a. Leisnig, Kupferg. 6/7.
- Ledermann, Kfm. a. Gotha, Neufischhof 10.
- Lichenheim, Kfm. a. Grimmen, Burgstr. 29.
- Liebscher, Strohhutfabr. a. Dresden, kleine Fleischerberg. 8.
- Lichtenfels, Kfm. a. Steckerode, Neufischhof 15.
- Lang, Kfm. a. Bayreuth, Hall. Gäßch. 6.
- Lange, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstraße 19.
- Leder, Parfümeriefabr. a. Dresden, Nicolaistr. 50.
- Levy, Kfm. a. Graustadt, Brühl 30.
- Michaels, Kfm. a. Berlin, Kupferg. 8.
- Meyer, Kfm. a. Harburg, Babuhostr. 16.
- Meiner, Kfm. a. Zittau, Brühl 75.
- Moses, Hdlsm. a. London, Ritterstr. 34.
- Morgenstern, Handelsm., und
- Müller, Nagelschmied a. Scheibenberg, Antonstr. 6.
- Meierheim, Wollwfabr. a. Berlin, Klosterg. 15.
- Mack, Kfm. a. Altentundstadt, Neumarkt 27.
- Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
- Meyer, Schnittdr. a. Eisenberg, Reichstr. 19.
- Müller, Tuchfabr. a. Lößnitz, Raut. Steinw. 72.
- Meyler, Kfm. a. Sonneberg, Katharinenstr. 19.
- Möhrer n. Sohn, Glashdtr. a. Meisnersdorf, Magazingasse 17.
- Menz, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischg. 19.
- Müller, Kfm. a. Schw.-Gmund, Neumarkt 5.
- Meyer, Räte a. Grünberg, Neufischhof 30.
- Marcuse, Kfm. a. Gumbinnen, Pachtosg. 7.
- Marthaus, Gebr., Filzwaarenfabr. a. Dtsch. Dresdner Straße 1.
- Müller, Kattunfabr. a. Wittweida, hohe Str. 3.
- Micha, Kfm. a. Halberstadt, Pachtosg. 3.
- Markgraf, S. u. W. a. Schwiebus, Tuchfabr., II. Fleischerberg. 13.
- Mitschimer, Kfm. a. Mosco, und
- Magnus, Kfm. a. Befancon, Nicolaistr. 33.
- Müller a. Schmalenbuche, und
- Müller a. Neuhaus, Glashdtr., Markt 10.
- Martius, Posamentierer a. Eisenberg, Reichstr. 10.
- Meinhardt, Strumpfwfabr. a. Apolda, Nicolaistraße 38.
- Maler, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 4.
- Müller a. Radeberg, Neumarkt 35.
- Müller, S. u. F., Tuchfabr. a. Sommerfeld, Tuchhalle.
- Mochelegly, Fabr. a. Blottendorf, Poststr. 9.
- Meier, Kfm. a. Magdeburg, Reichstr. 15.
- Michaelsen, Kfm. a. Hellstedt, Gerberstr. 10.
- Mager, Kfm. a. Frankfurt a/M., Petersstr. 8.
- Margner, Kürschner a. Posen, Brühl 58.
- Michael, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 5.
- Münzel, Fabr. a. Döbitz, Reichstr. 9.
- Mathias, Kfm. a. Hamburg, Leibnizstr. 18.
- Münster, Kfm. a. Breslau, Johannesg. 23.
- Münchhausen a. Warburg, und
- Münchhausen a. Baderborn, Räte., Petersstr. 41.
- Meierhoff, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 11.
- Marske, Weißgerber a. Halberstadt, Hainstr. 25.
- Morgenstern, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.
- Mothes, Tuchm. a. Lengefeld, Neumarkt 9.
- Mühlig, Leinwdfabr. a. Ghyau, Kupferg. 6/7.
- Marr, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstr. 3.
- Mosheim, Kfm. a. Harburg, Katharinenstr. 2.
- Meißner, Strohhutfabr. a. Dresden, Johannisg. 36.
- Müller, Glashdtr. a. Steinschönau, Grimmitzstr. Steinweg 9.
- Mehnert, Strumpfwfabr. a. Glauchitz, Nicolaistr. 11.
- Meyer, Tuchfabr. a. Lößnitz, Hainstr. 3.

- Mayer a. Hammelburg, und
 Michaelson a. Sulz, Kiste., Brühl 64.
 Marcus, Kfm. a. Königsberg, Brühl 52.
 Möbius a. Wittweida, und
 Meyer a. Chemnitz, Fabr., Katharinenstr. 5.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 20.
 Magnus a. Salzweidel, und
 Meyer a. Bergen, Kiste., Gerberstr. 4.
 Müller, Kfm. a. Paris, Hotel St. Dresden.
 Mayer, Kfm. a. Magdeburg, S. j. Kronprinz.
 Michelsch, Kfm. a. Hettstädt, S. j. Palm.
 Michaelis a. Jerich, und
 Mönch, Kiste. a. Schweidnitz, Lebe's S. garni.
 Meinhardt a. Berlin, und
 Novy a. Angoulême, Kiste., St. Hamburg.
 Möbius, Gastwirth a. Döben (b. Grimma)
 goldnes Einhorn.
 Meyer, Gewerbfabr. a. Remten,
 Michel, Weber, und
 Meinel, Frau u. Tochter a. Falkenstein, goldner
 Hirsch.
 Meyer m. Begleitung, Lotteriec. a. Weithain,
 Münchner Hof.
 Michaelis a. Hadresleben, und
 Müller a. Hamburg, Kiste., S. j. Magdeburger
 Bahnhof.
 Röntz, Kfm. a. Mannheim, S. de Russie.
 Meber, Kfm. a. Kopenhagen S. de Prusse.
 Meusel, Kfm. a. Friedersdorf, S. de Baviere.
 Meesren, Kfm. a. Groningen, H. Fischer. 29.
 Macrot, Frau, Fabr. a. Gehren, Katharinen-
 str. 4.
 Raumann, Kfm. a. Naumburg, Reichstr. 16.
 Retteföven, Bergbaudir. a. Finsterwalde, Hotel
 zum Kronprinz.
 Rachtmann, Glasbl. a. Gablonz, g. Einhorn.
 Rieple, Kfm. a. Zürich, S. de Baviere.
 Rasmann, Kfm. a. Bukarest, Gewandg. 2.
 Reck, Fabr. a. Forst, Neufirchhof 30.
 Reckel, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
 Reichardt, Drechsler a. Bega, Bindmühlenstr. 10.
 Nicolai, Tuchbl. a. Forst, Brühl 83.
 Rachtmann n. Sohn, Glasbl. a. Josephthal,
 Goethestr. 4.
 Rastall, Kfm. a. Reichenbach i/Schl., Nicolai-
 str. 20.
 Nordheim, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Remsch, Kürschnerm. a. Berlin, Nicolaisstr. 34.
 Reuber, Kfm. a. Bockau, Neumarkt 4.
 Reubrenner, Puppenfabrikant aus Frankenthal,
 Grimm. Straße 4.
 Reufomm, Rauchwbl. a. Bern, Nicolaisstr. 8.
 Dertel, Fabr. a. Neufirchen, Nicolaisstr. 31.
 Oberlein, A. u. W., Tuchfabr. a. Treuen,
 Burgstr. 27.
 Ofen, Kfm. a. Bremen, S. de Prusse.
 Oelker, Fabr. a. Meerane, St. Nürnberg.
 Opprower, Kiste. a. Berlin, Nicolaisstr. 28.
 Oppenheim a. Brüssel, und
 Oppenheim a. Frankfurt a/M., Kiste., Brühl 31.
 Otto, Tuchm. a. Kirchberg, Neum. 9.
 Pischel, Fabr. a. Dabritz, Bamberger Hof.
 Pultsch, Kfm. a. Guben, Ritterstr. 42.
 Pöschel, P. u. S., Tuchfabr. a. Spremberg,
 Hainstr. 25.
 Pilz, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstr. 3.
 Pfau, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 5.
 Proskauer, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 8.
 Pechler, Tuchm. a. Neustadt a. d. D., Thomas-
 kirchhof 17.
 Plasmann, Kfm. a. Glauchau, Salzg. 3.
 Preßbrich, Tuchfabr. a. Großenhain, Markt 17.
 Pohl, Blumenfabr. a. Neustadt b/St., Rasch-
 markt 2.
 Pormetter, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.
 Pache, Leinwandfabr. a. Löbau, Katharinenstr. 13.
 Potil, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 28/29.
 Pöhl, Def. a. Halle a/S., braunes Ros.
 Prieds, Kfm. a. Gyllau, Brühl 52.
 Povolny, Kfm. a. Bittau, Poststr. 4.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Markt 17.
 Pilz, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
 Pösmann, Kfm. a. Waldenburg, Salzg. 1.
 Paul, Tuchfabr. a. Lengefeld, Hainstr. 5.
 Pelteloh, Kfm. a. Berlin, Markt 8.
 Philipp, Wollwbl. a. Freiberg, Ulrichsg. 19.
 Peuremond, Uhrenbl. a. Loele, Reichstr. 12.
 Panel, Uhrenfabr. a. St. Jürier, Hall. Str. 13.
 Priesch, Kfm. a. Seeren, Brühl 31.
 Pögger, Kfm. a. Grefeld, S. de Russie.
 Philipp a. Bradford, und
 Pögger a. Grefeld, Kiste., S. de Russie.
 Petri, Kfm. a. Detmold, S. St. Dresden.
 Pilz, Weber a. Chemnitz, Bamberger Hof.
 Pidel, Kfm. a. Stuttgart, S. j. Palmbaum.
 Peterfen a. Plauen, und
 Pappermann a. Meerane, Kiste., Brüsseler S.
 Pläder, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.
 Quentener, Chemiker a. Wien, deutsches Haus.
 Raur, Tuchfabr. a. Forst, Neufirchhof 19.
 Reitt, Kfm. a. Fischbach, Bamberger Hof.
 Reh, S. u. L., Strumpfwfabr. a. Apolda,
 Nicolaisstr. 38.
 Rothchild, Kfm. a. Mende, Reichstr. 23.
 Röder, Kfm. a. Stuttgart, Ritterstr. 39.
 Rothchild, Kfm. a. Kadegast, Brühl 52.
 Rauenberg, L. u. M., Kiste. a. Frankfurt a/M.,
 Ritterstr. 26.
 Ramißch, Glasbl. a. Blöttendorf, Grimm.
 Steinweg 9.
 Riecke, Stockfabr. a. Naumburg, Rasch. 2.
 Rosenblum, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 8.
 Richter, und
 Rothe a. Kirchberg, Tuchm., Neumarkt 9.
 Rippner, Kfm. a. Lissa, gr. Fleischerg. 19.
 Richter, Frau a. Wehrsdorf, Brühl 65.
 Rosengarten, Mäster a. Hamburg, Ritterstr. 26.
 Ruvrecht n. Sohn, Rauchw. Hdr. a. Paris,
 Nicolaisstr. 28.
 Röthig, Fabr. a. Ebersbach, Brühl 7.
 Rothe, Kfm. a. Berlin, Brühl 31.
 Reichelt, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 5.
 Reglie, Rauchwbl. a. Bern, Reichstr. 44.
 Rothe a. Darmstadt, und
 Römer a. Stuttgart, Kiste., S. j. Palmbaum.
 Reinhardt a. Martrant, und
 Richter a. Baugen, Viehhdr., St. Dranienbaum.
 Rühler, Kfm. a. Rheindt, grüner Baum.
 Robinson, Kfm. a. Manchester, St. Köln.
 Rosenbaum, Kfm. a. Eger, Münchner Hof.
 Reingerheim, Kfm. a. W. Gappeln, St. London.
 Ritter n. Frau, Kfm. a. Gütersloh, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Riehm, Kfm. a. Gladbach, S. de Russie.
 Reuter, Kfm. a. Berlin, S. j. Berl. Bahnhof.
 de Ruyter, Kfm. a. Bremen, und
 v. Rothfisch, Officier a. Berlin, S. de Prusse.
 Köbele, Kfm. a. Mühlhausen, S. de Baviere.
 Rehding, Kfm. a. Hamburg, Münchner Hof.
 Stier, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 44.
 Schleisinger, L. u. W., Kiste. a. Berlin, Reichs-
 str. 29.
 Schneider, Tuchm. a. Spremberg, Markt. Str. 72.
 Schmeiß, Kfm. a. Manchester, Neufirchhof 15.
 Spagatner, Kfm. a. Krakau, Ritterstr. 7.
 Seiserth, Lederfabr. a. Naumburg, Ritterstr. 7.
 Spalte, und
 Sparenberg a. Gera, Kiste., Markt 16.
 Seige, Kfm. a. Pössaek, Markt. Steinw. 80.
 Schlegel, und
 Spord a. Bittau, Kiste., Brühl 75.
 Sander, Kfm. a. Ummendorf, Theaterplatz 6.
 Sulzbacher, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 13.
 Sund, Kfm. a. Weiba, a. d. Pleiße 2 p.
 Schönau, Fabr. a. Hüttensteinbach, blaues Ros.
 Schiffel n. Sohn, Messerschmidt a. Grimma,
 Goethestr. 1.
 Steiner, Kfm. a. Prag, Reichstr. 16.
 Schenk, Fabr. a. Kirchberg, und
 Schmidt, Kfm. a. Waltershausen, Neumarkt 39.
 Seyfert a. Obernau, und
 Seyfert a. Auerbach, Kiste., Brühl 81.
 Sack, Ch. u. S., Kiste. a. Ruffien, und
 Sack, Kfm. a. Kowno, Hall. Str. 13.
 Schröter, Tuchfabr. a. Merlau, Hainstr. 26.
 Stern, Kfm. a. Mühlentadt, Hall. Gäßch. 8.
 Sanger, Spielwfabr. a. Pössaek, Thomasg. 2.
 Simon, Kfm. a. Coburg, gr. Fleischerg. 23.
 Sprenger, Kfm. a. Hohenstein, Brühl 23.
 Selbmann, Tuchm. a. Grimmitzschau, Königspl. 9.
 Spiegel, P. u. M., Kiste. a. Bentzen, Brühl 34.
 Seitzer, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
 Stadler, Kfm. a. Annaberg, Sternwartenstr. 12c.
 Stein, Garnfabr. a. Altenburg, Sporer. 9.
 Steudtner a. Bertelsdorf, und
 Schulze a. Kunzendorf, Fabr., Brühl 3/4.
 Strauß, Kfm. a. Meisenheim, Waageplatz 5.
 Schopflocher, Kfm. a. Fürth, Hall. Gäßch. 4.
 Schlegel, Kattunfabr. a. Seringswalde, Kupferg. 6.
 Schulze, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., gr. Fischer. 7.
 Schladebach, Kfm. a. Plauen, Raschmarkt 8.
 Schloß, Kfm. a. Maroldweisach, Hall. S. 1.
 Strich a. Hamburg, und
 Schmidt a. Löbau, Kiste., S. j. Palmbaum.
 Sonntag, Ammann a. Polenz,
 Spiegel a. Berlin,
 Scholl a. Bernstein, und
 Salomon a. Bernburg, Kiste., und
 Schönberger, Fabr. a. Holbach, Lebe's S. garni.
 Smith, Kfm. a. Manchester, S. Köln.
 Saita a. Nürnberg,
 Scheite a. Erfurt,
 Solomon a. Mainz, Kiste., und
 Schmidt, Kochmaschinenfabr. a. Berlin, Stadt
 Hamburg.
 Sait, Gasthofbes. a. Halle a/S., Brüsseler S.
 Schleisinger, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs S. 9.
 Scherzer, Kfm. a. Rochlig, St. Gotha.
 Seltmann, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Schloß, Hdrsm. a. Lengefeld, Nicolaisstr. 47.
 Saul, Schawl- und Tuchfabr. a. Berlin,
 Katharinenstr. 13.
 Stügenstein, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 28/29.
 Stern, Kfm. a. Paris, Brühl 54/55.
 Schammer, Kfm. a. Ebersbach, Katharinenstr. 16.
 Schopper a. Zeulenroda, und
 Schilling a. Gypendorf, Kiste., Nicolaisstr. 46.
 Schneider, Tapissierfabr. a. Chemnitz, Nicolai-
 str. 56.
 Schäfer, Fabr. a. Dresden, Schletterstr. 15.
 Streicher, S. u. Th., Tuchfabr. a. Grimmitz-
 schau, Markt. Steinw. 2.
 Schwalenberg, Tuchfabr. a. Finsterwalde,
 Hainstraße 28.
 Schmidt, Tuchbr. a. Finsterwalde, alte Burg 7.
 Seelig, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Schäfer a. Teplitz, und
 Schmidt a. Berlin, Kiste., Thomaskirchhof 19.
 Spiegel, Kfm. a. Haslau, Münchner Hof.
 Schramm a. Bremen,
 Spieler a. Berlin, und
 Schwering a. Libbenbüren, Kiste., St. London.
 Schwarz, Kfm. a. New-York, St. London.
 Scherpach, und
 Schindler a. Chemnitz, und
 Steinhardt a. Greiz, Kiste., Münchner Hof.
 Schmidt, Architekt a. Blotha, und
 Schmidt, Kfm. a. Altleben, S. j. Magdeburger
 Bahnhof.
 Schubert, Holzbl. a. Rothenkirchen, br. Ros.
 Schliever,
 Siebert,
 Soling a. Berlin, und
 Schorr, a. Breslau, Kiste., S. de Russie.
 Steinach, Privatm. a. Barmen, St. Nürnberg.
 Springler, Major a. London,
 Schramm a. Berlin, und
 Schönberger a. Chemnitz, Kiste., S. de Prusse.
 Schitter, Kfm. a. Nombach, S. j. Kronprinz.
 Schlarach, Kfm. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Schweizer a. Brüssel, und
 Spener a. Hamburg, Kiste., S. de Baviere.
 Foussaint, Kfm. a. Brüssel, St. Nürnberg.
 Treblin, Kfm. a. Moskau, Hotel zum Berliner
 Bahnhof.
 Teplitz, Frau, Rent. a. Dresden, S. de Pologne.
 Trautner, Kleidermacher a. Kahla, Tiger.
 Thiele, Kfm. a. Glauchau, St. Hamburg.
 Tauffig, Kfm. a. Germanitzel, Lebe's S. 9.
 Trautwein a. Breslau,
 Thiemer, Kfm. a. Bittau,
 Träger, Frau. a. Hundshübel, und
 Tzschuder, Kfm. a. Chemnitz, S. j. Palmbaum.
 Thümker, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Teuchert, Tuchbl. a. Forst, Brühl 83.
 Thiem, Pfeifenfabr. a. Waltershausen, Thomas-
 kirchhof 2.
 Thoncovici, Kfm. a. Bukarest, Brühl 18.
 Treller, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 31.
 Tierich, Fabr. a. Naumburg a/S., Nicolaisstr. 6.
 Timmermann, Kfm. a. Aachen, Petersstr. 18.
 Thieme, Fabr. a. Naunhof, Neumarkt 24.
 Thomas, Kfm. a. Witten, Brühl 59.
 Thurm, Fischm. a. Weimar, deutsches Haus.
 Uhlemann, Lichtfabr. a. Zöblitz, br. Ros.
 Ufert, Fabr. a. Chemnitz, blaues Ros.
 Uhlenhut a. Aischersleben, und
 Uhlig a. Neuzersdorf, Kiste., S. j. Palmbaum.
 Uhlmann, Kfm., und
 Uhlmann n. Tochter, Seifenfabr. a. Chemnitz,
 St. Gotha.
 Verdau, Kfm. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 51.
 Vater n. Tochter, Glasbl. a. Albrechtstorf,
 Postgebäude.
 Vogt, Kfm. a. Eisenach, Reichstr. 23.
 Vogel, Tuchfabr. a. Cottbus, Tuchhalle.
 Voss, Kfm. a. Loitz, Thomaskirchhof 21/22.
 Vetterlein, Kfm. a. Chemnitz, S. j. Palm.
 Victor n. Frau, Kfm. a. Magdeburg, S. Sieb.
 Vetter, Kfm. a. Lettchen, St. Gotha.
 Vogts, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Voigt, Kleidermacher a. Blankenburg, Tiger.
 Weiß, Kfm. a. Langensalza, S. de Baviere.
 Weyrecht n. Frau, Kfm. a. Plauen, Münchner S.
 Wünsche, Kfm. a. Berlin, St. London.
 Winterer, Kfm. a. Greiz, St. Nürnberg.
 Wolf, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 4.
 Wachtel, Hdrsm. a. Marktsuhl, Nicolaisstr. 47.

Bieker, Kfm. a. Riffa, Brühl 52.
Weidert, Fabr. a. Reichenan, Brühl 67.
Wirth, Kfm. a. Halle a/S., Brühl 35.
Walther, Strumpfwäber a. Deutschnorden,
Pitterstraße 44.
Wandisch, Stockfah. a. Dresden, Schletterstr. 15.
Wander, Glasgaleriewäbler a. Heinersdorf,
Grimm. Str. 9.
Wentheim, Kfm. a. Wippenhausen, Gerberstr. 61.
Weinberg, Kfm. a. Schönheide, H. Fleischerg. 11.
Wattenberg n. Diener, Kaufm. a. Ibbenbüden,
H. Fleischerg. 29.

Wankelmann a. Reichenbach, und
Wojels a. Gärth, Rste., Reichstr. 12.
Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
Wenzig n. Sohn, Kfm. a. Brühl, Brühl 52.
Wolf, Kfm. a. Döherleben, Gerberstr. 7.
Weber, Kfm. u. Oberlein, Markt 16.
Wigand, Kfm. a. Reiz, Thomasgäßchen 3.
Wilde, Tuchhdlg. a. Forst, Gaißstr. 29.
Würgburger, Kfm. a. Bochum, gr. Fleischerg. 19.
Wenzel, Fabr. a. Forst, Neulirchhof 30.
Wolf, K. J. u. W., Tuchfabrikant a. Guben,
Gaißstraße 28.

Wagner, Kfm. a. Aittau, Gärthstr. 3.
Wiesenthal, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 19.
Weil, Kfm. a. Merzig a. d. Saar, Backhof 6.
Wöde, Kfm. a. Hamourg, Reichstr. 14.
Weslung a. Sondershausen, und
Weber a. Bernburg, Rste., St. Oranienbaum.
Wessing, Besamentierer a. Waldheim, 3. Sieb.
Wiel, Kfm. a. Manchester, St. Samburg.
Wesse, Bäckermstr. a. Goldsch. goldnes Gimbura.
Wanner, Fabr. a. Reichenbach, St. Getha.
Zuber, Kfm. a. Zwickau, St. Getha.
Zech, Kfm. a. Reichenbach, 6. St. Dresden.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 29. April. Baumwollenmarkt: Nach
sehr lebhaftem Geschäft letzter Tage ruhiger bei günstiger Stim-
mung. Garnumsätze unbedeutend, Stimmung gut. —
Getreide: Weizen pr. 2040 Pfd. 94—100, Roggen pr. 2016
Pfund 70—75, Erbsen pr. 2160 Pfd. 88—74, Gerste pr.
1080 Pfd. 50—55, Hafer pr. 1200 Pfd. 33—35. — Mehl:
Weizen Nr. 00 7—7 1/2, Nr. 0 6 1/2—6 3/4, Nr. 1 6 1/2—6 1/4,
Roggen Nr. 00 5 1/2—6 1/8, Nr. 0 5 1/2—5 1/2, Nr. 1 4 3/4—5. —
Spiritus pr. 8000 Tr. loco 19 1/2 bezahlt.

Berlin, 29. April. (Anfangs-Course.) Lombarden 98 1/2;
Franzosen 150 3/4; Oesterr. Credit-Act. 81; do. 60er Loose 70 1/4;
do. Nationalanleihe 51 3/8; Amerikaner 76; Italiener 47 1/2;
Oberschlesische Eisenbahn-Act. 156 1/2; Berlin-Grönlitzer do. 76 1/2;
Sächs. Bank-Actien 113 3/4. — Stimmung: lebhaft, weniger fest.

Berlin, 29. April. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 131;
Berlin-Anhalter 211 1/2; Berlin-Grönlitzer 75 3/4; Berlin-Pots-
dam-Magdeburger 193 3/4; Berlin-Stettiner 136 7/8; Breslau-
Schweidnitz-Fred. 118 3/4; Köln-Mindener 133 1/2; Cöfel-Ober-
berger 87 1/2; Galtz. Carl-Ludwig 90 3/8; Lübau-Rittauer 44 1/4;
Wann-Ludw. 129 3/4; Mecklenb. 74; Pr.-W.-Nordb. —; Ober-
schlesische Lit. A. 156 1/4; Oesterr.-franz. Staatsbahn 151 1/2;
Obern. 118 3/8; Rhein-Nahel. 30 1/2; Südbahn (omb.) 98 3/8;
Türk. 134 1/2; Warsch.-Wien 58 3/8; Preuß. Anl. 5 1/2 103 3/4; do.
1 1/2 95 3/8; do. St.-E.-Scheine 3 1/2 84 1/2; do. Bräm.-Anl.
116 1/4; Bayr. 4 1/2 Bräm.-Anl. 99 1/2; Nord.-Sächs. 5 1/2 Anl.
105 3/8; Oesterr. Metalliques 5 1/2 49; Oesterr. National-
Anleihe 54 3/4; do. Credit-Loose 76; do. Loose v. 1860 70 1/2;
do. v. 1864 49 1/2; Oesterr. Silberanleihe 60 3/8; Oesterr.
Bank-Noten 87 3/4; Russische Bräm.-Anleihe 109 1/2; Russ. Poln.
Schasoblg. 4 1/2 65 1/4; Russ. Bank-Noten 83 3/8; Amerik. 76;
Dessauer do. 87; Discout-Command.-Antheile 113 3/8; Genfer
Credit-Actien 25; Genfer Bank-Actien 94 1/4; Gothaer Bank-
Actien 91 1/2; Leipziger Credit-Act. 93 1/2; Rheininger do. 94 1/4;
Norddeutsche Bank do. 119; Preuß. Bank-Antheile 154 1/2;
Oesterr. Credit-Act. 81 1/4; Sächs. Bank-Act. 113 3/4; Weim. Bank-
Actien 85 1/4; Wien 2 M. 87; Italien. 5 1/2 Anl. 47 3/8. —
Matt, Schluss besser.

Frankfurt a/M., 29. April. Preussische Cassen-Kuweiß. 104 3/4;
Berliner Wechsel 104 3/4; Hamburger Wechsel 88 3/8; Londoner
Wechsel 119 3/8; Pariser Wechsel 94 1/2; Wiener Wechsel 102;
5 1/2 Bräm. St.-Anl. pr. 1892 75 1/2; Oest. Credit-Actien 189 1/2;
1860er Loose 70 1/2; 1864er Loose 86 3/4; Oesterr. Nat.-Anl.
53 1/2; 5 1/2 Metall. —; Bayer. 4 1/2 Bräm.-Anl. 99 3/8; Sächs.
5 1/2 Anl. —; Steuerz. Anl. —; Staatsb. 264 1/2; Babilische
Loose 97 3/8. — Harlos.

Wien, 29. April. (Borbörse.) Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien
258.80; do. Credit-Act. 180.40; Lomb. Eisenb.-Act. 169.10;
Loose v. 1860 81.—; Napoleond'or 9.30. Stimmung: matt
auf Paris.

Wien, 29. April. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.)
Metall. 5 1/2 56.20; do. mit Mai- und Novemberzinsen 56.90;
Nationalanlehen 62.70; Staatsanlehen v. 1860 81.—; Bank-
Act. 691; Actien der Creditanstalt 180.30; London 116.25;
Silberagio 114.35; L. L. Münzducaten 5.55. — Börsen-
Notirungen vom 28. April. Metalliques 5 1/2 —; do.
4 1/2 50.50; Bankactien 693.—; Nordbahn 176.25; mit Ver-
loofung vom Jahre 1854 75.50; Nationalanl. 62.80; Actien
der Staats-Eisenbahn-Ges. 260.90; do. der Credit-Anst. 181.50;
London 116.20; Hamburg —; Paris 46.10; Galizier —
Act. der Böhm. Westb. 148.25; do. d. Lombard. Eisenb. 169.40;
Loose d. Creditanstalt 129.90; Neueste Loose 81.40.

Wien, 29. April. (Schluss-Notirungen.) Metalliques
à 5 1/2 56.20; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 56.95; National-
anlehen 62.75; Staatsanlehen von 1860 80.90; do. 1864 —;
Bankactien 692.—; Actien d. Creditanstalt 180.30; London
116.40; Silberagio 114.50; L. L. Münzducaten 5.55.

London, 28. April. Consols 93 15/16; Spanier 35 1/2; Italien.
Rente 48 1/4; Lombarden 14 1/8; Mexikaner 15 5/8; 5 1/2 Russen
v. 1822 83 1/4; do. v. 1862 86 1/4; Silber 60 1/16; Türck. Anleihe
v. 1865 34 1/16; Amerikaner von 1882 70 1/4; Hamburg 3 Mre.

13.9 1/2 — 10; Wien 11.82 1/2; Frankfurt 120 5/16; Petersburg
32 5/16; Berlin 6.27; Leipzig 6.27 1/4.

London, 29. April. Consols 93 15/16.
Paris, 29. April. 3 1/2 Rente 69.40; Italien. Rente 48.70;
Credemobil.-Actien 254.50; Oesterr. St.-Eisenb.-Actien 565.—;
Lomb. Eisenb.-Actien 373.75. — 79 3/8. Ziemlich fest, unbedest.
Alle Staatsbahnpriorität. 252.—; neue 251.25; Lombarden-
priorität. 214.—.

New-York, 28. April. Schlusscourse. Gold-Agio 139 1/2;
Wechselcourse auf London in Gold 110; 6 1/2 Amerik. Anleihe
pr. 1882 112; do. pr. 1885 110 5/8; Illinois 145; Eriebahn
70 5/8; Baumw. Middl. Upland 33; Mehl 10.40. Mais 1.15. —
Die heutige Goldausfuhr beträgt 250,000 Dollars. Angekom-
men: Dampfer „City of Baltimore“ von Liverpool.

Philadelphia, 28. April. Petroleum raff. 28.

Liverpool, 29. April. (Baumwollenmarkt.)
Erstes Telegramm. Der Markt eröffnete in matter Stimmung
zu weichenen Preisen. Muthmaßlicher Umsatz 10000 Ballen.
Heutiger Import 33500 B., davon 15500 Ballen Amerikanische
und 13000 Ballen Indische.

Liverpool, 29. April. (Baumwollenmarkt.)
Zweites Telegramm. Umsatz wahrscheinlich 10000 Ballen.
Stimmung ruhig. Middling Upland 12 3/4, Middling
Orleans 13, Middling Fair Dhollerah 10 3/4, Middling
Dhollerah 10 1/2, Fair Egyptian —, Fair Dhollerah 11, Fair
Dmra 11—11 1/2, Fair Bengal 9 3/4, Fair Smyrna —, Fair
Peruam —. Schwimmende Orleans 10 3/8. Dmra Märzver-
schiffung 10.

Liverpool, 29. April. (Baumwollenmarkt.)
Drittes Telegramm. Umsatz: 10000 Ballen. Stimmung: Matt.
Preise weichen. Middling Upland 12 3/4, Middl. Orleans 13,
Fair Egyptian 13 1/2, Fair Dhollerah 10 3/4, Fair Broad 11 1/2,
Dmra 11, Madras 10 1/2, Bengal 9 3/4, Smyrna 11, Peruam
12 1/2. Für Speculation 3000 Ballen verkauft.

Manchester, 28. April. 40r Mayall 16 d., 40r Waring 19,
20r Hindley 17, 30r Howard 17 1/2, 40r Doubled 19 1/4, 12r
Kyland 15, 12r Taylor 16, 20r Kingston 16 1/2, 20r Lucas
Nicholls 16 1/2, 60r Doubled 25, 70r do. 25, 80r do. 30,
100r do. 42, 120r do. 52, 30r Clayton 18 1/2, 30r Bidlow —
40r Wilkinson — — Stoffe: 16/16 34 inch. grey 3 1/2 Pfd.
12 1/2. Stimmung ruhig, Preise fest bei wenig Geschäft.

Bombay, 21. April. Baumwolle ruhig; Broad 250 R., Dhol-
lerah 255 R., Durawutten 235 R.

Kurracher, 20. April. Baumwolle steigend. Seinde 23 R.
— 7 3/4/100 d. Kost und Fracht. Fracht nach England 67 s.
6 d. Course auf London 2 s. 3/4 d.

Berliner Productenbörse, 29. April. Weizen pr. 2100 Pfd.
loco 88—110, nach Dual bezahlt, April 91, April-Mai
91. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Dual bez. —
Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. M. —, April-
Mai 83. — Spiritus pr. 8000 Tr. loco 19 3/4, pr. d. M.
19 1/2, April-Mai 19 1/2, Juni-August 20, Septbr.-October
19 1/2, besser, gel. 10,000 D. — Roggen pr. 2000 Pfund
loco 65 1/2, pr. d. Mts. 64, April-Mai 64 3/4, Juni-Aug. 61,
September-Oct. 57 1/2, gel. 450 B. schwimmend. — Rübbel pr.
100 Pfd. loco 10 1/4, pr. d. M. 10 1/8, April-Mai 10 1/4, Juli-
Aug. 10 1/3, September-October 10 5/12, matt, gel. — Er. —
Regnerisch.

Breslau, 29. April. Roggen Frühj. 62; Spiritus do. 18 3/8;
Rübbel do. 9 1/2.

Stettin, 29. April. Roggen Frühj. 63 7/8; Spiritus do. 19 1/4.
Rübbel do. 10.

Telegramm.

— u. Berlin, 29. April. In der heutigen Sitzung des
Zollparlaments theilte Präsident Simson mit, daß Zoll-
bündvorlagen eingegangen seien in Bezug auf Verträge mit
Spanien und Oesterr. so wie ein Gesetzentwurf in Betreff Ab-
änderungen der Zollordnung und einer Zollstrafgesetzgebung.
52 Wahlen wurden für gültig erklärt. Agmann und Kuer-
wald wurden zu Quästoren ernannt. Nächste Sitzung am Freitag.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von
1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionssalon: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Do
Obig
Referenzen
Gefä
In den
sind sofo
bequem ei
bestehend
und Bode
niethen.
Straße N
6—8 Uhr
Eine
Zubehö
Saal,
100 Pf
260 Pf
von 1 G
besgl.
2. Eta
220 Pf
7 Stuh
2. Eta
100 Pf
das Lo
Barfuß
Zu v
hof 1 L
Eine
u vern
Zu v
herlein
Zu v
tr. 31
Zu v
ie 2. E
tische, R
Zu v
hne M
Eine
brigem
Näher
die 1
tern, R
dalle'sch
ogis,
familiär
Näher
Zu v
E
Zu v
Dreie
Zu v
die C
der